Wiesbadener Tanbla

mit einer täglichen



Sochite Abonnentengahl aller Tageszeitungen Biesbadens und Raffaus.

Montag, 11. Juni 1934.

82. Jahrgang.

Bor einer Zusammenkunft Hitler—Mussolini.

Ort und Zeit noch unbestimmt.

Das Rätselraten.

Das Rätselraten.

11. Juni. (Drabtbericht unserer Berliner titlung.) Die interessantesse Knöricht des Mochendes ist die Mitteilung von antlicher deutsche Wochendes ist die Mitteilung von antlicher deutsche Wochendes ihre Ort und iher auf deutsche über eine Julammenfunt in Erwäg ungen ihe so zu das men funzt der nach weben, das dere Archistesendes über Ort und ider Jusammenfunft noch nicht bekannt ist. Man sich deutsche Verlätzung entschlossen, nachbem in der eine de Julammenfunft noch nicht leitligen, so der eine de Julammenfunft bereits in allernächter Zeit im noch sich der Archischen werden von der deutschlossen, das den der Auf Grund der deutschen Darsiellung mit derheit annehmen, daß eine Begegnung zwischen wird. Eine solche Begegnung liegt ganz im den wird. Eine folde Begegnung liegt ganz im dem wie den Mussellichen Weitel von der Verlätzungen der und Mussellichen wie auch der deutschen Solitik. I doben ja immer wieder hetont, daß fein Berjahren weigner ist, die sächwerige internationale Lage zu erwiern und die Jusamer in der deutsche der und der Verlätzungstagen zu erwieren und der Verlätzungstage, mie die deutschlichen Wännern. So hat man sich ja auch deutschreites werzeit bemühr, die Abrittungsfiede, mie die beutschlichen Krobleme auf dem Wege direkter Gespräche Gebern, was irelich an der Hospe direkter Gespräche wirden des Aufhrers mit dem Polisikartigfett der mochen Berfändigungsabsommen mit den Koelanden.

Die Ziele des französischen Kaschismus.

Bundnis mit Duffolini. - Berftandigung mit Deutschland.

20 000 Mitglieder der Bewegung.

Paris, 10. Juni. Am Camstag begann die erste Jahresung der "Französsichen seichtlicken Bewegung", die den
men "Französsichen seichtlicken Bewegung", die den
men "Französsichen seichtlicken Bewegung", die den
men "Französsichen seichtlicken Bariser Bersammlungsiber unter dem Soch und von 300 Blaun dem den
nd, die durch Jandboch ebnen grüßten, samen
in Redner au Wort. Im Kamen der jungen Generation
misselte Bertram Aotte die Forderungen der franzöken Jugend, die an Stelle des Parteigegänls was Keues wölle. Rach ihm verlas der Director der
hen Jugend, die an Stelle des Parteige zänls was Keues wölle. Rach ihm verlas der Director der
hen Jugend, die an Stelle des Harteige zöhles
was Keues wölle. Rach ihm verlas der Director der
hen Jugichen zeitung "La Boir Lorraine", Kend zer, das harte des Französsichen Jassischen Seich 1933;
titan der französsichen Jassischen der
Ustand der kanzell Bucard, hyrach Erschiste
hen Werbegang der Sewegung, die im Herbis 1933;
titan d. befannte sich als revolutionär, deseichmete den
lichtism us als die Notwendigset einer geitigen
ber ihn der gene die Kontendigste iner geitigen
welltung zum dies auf die Rotwendigster ihre geitigen
Berkündig zung mit Deutsfaland ersprechen
Betiglien die über das Blut und über den Haß himmen
Betiglien in wie ein patierer Ausruf, das siche Betigli ein wie ein hertere Ausruf, das fich die
mirtigen nicht sowen wie den Bener edenlogen
Betigli ein wie ein gesterer Ausruf, das sich bei
mirtigen nicht sowen der Bener Bereitellung des Parlamentarismus und einem Appell an die

Jugend. Er teilte mit, daß der fronciftischen Sewegung jeht 20 000 Mitglieber angehörten. Darauf erfolgte eine feier-liche Jahnenweihe. Schliehlich stimmten die Blaubemden in den Auf ein "Es-lebe Frantreich" und die Berfammlung war zu Ende.

Der marxiftifche Strafenterror.

Buste marxistische Ausschreitungen gegen die deutsche Kolonie in Madrid.

Ein deutsches Rind im Sterben, fieben Deutiche verlett.

Dentsche verlegt.

Madrid, 11. Juni. (Fig. Drohimeldung.) Die deutsche lonie von Madrid veransaltete am Conning ein Sport-Lauf dem Mach des deutschen Tunvereins. Es war dies seine Mal, das die ihm klichen Nerne im Geiste des neuen Deutschien Nerne im Geiste des neuen Deutschiends als a geichlossenschen Ganzes antraten. Dömößt Absicht alles vermieden morden war, wos der Kerantung dem Character einer dissenschen Mundgedung hätte dem Idnnen, som es zu einem geroden merdörten tätichen dem Idnnen, som es zu einem geroden merdörten tätichen Aufrij einer etwa 50 fäpzigen marzikilchen abe, die in dem Augenblid, als der deutsche Achter die den den den den den den der deutsche der deutsche der deutsche der deutsche deutsche

ge ich iag en em Schübel im Sterben liegt, zwei Frauen und einen Mann. Erft einem überfalltommando gelang es, die Angreifer auseinander zu treiben.
Der Borischafte berächte des ichwerverwundete Kind, die achtigdrige Tachtet eines Radridere deutschen Gastwittes, in ieinem Krastwagen losert ins beutsche Krantendaus, wo es operiert werden mußte und hoffunges konntederliegt. Die nachfolgendem Wagen bezw. deren Infasse murden auf dem Wege vom Eportplatz um Krantendaus von den in dröhender Jältung positeiten Warzsiten angegödelt. Anaessichts soldere Ereionsse in Berksindinge mit den leit

der haltung politerten Matriften angepöbelt. Angeschies solcher Ereinnise in Berbindung mit den seit längeter Zeit täglich auf der deutschen Bot-ichaft einlaufenden Drobbtiefen, die fich jest unter der Farole "Kreibeit für Tädlmann", im matchen bafte bäufen, angesichts der gerade in den leiten Tagen auch gegen antimatzistliche spanische Berönlichseiten fich häufende Attentate muß man für die Julust leiden noch eine wesentliche Steigerung dies Terrotiftenweiens voraussagen, es fet denn, dach de inantiche Regierung jeht ich ärfftens durchgreift.

Der Staatsjugendtag.

Die Jugend, Die Familie und ber Staat.

zu erziehen.

Immer aber sehlte bereits in der Erziehung der singeren Jahrgange eine Zwische in hen ah. die dem Elternhaus ließ, was der Kamilie gehörte und der Schule ließ, was der Kamilie gehörte und der Schule ließ, was der Lehrer zu beauspruchen hatte, die aber darüber hinaus die eigentliche lea at liche Erziehung des völftischen Rach wuses vornahm. Die Jugend der Ghole und das allzu Konventionelle des Elternhauses entstand, war ein Auflati dazu. Aber die Jugenddewegung diese immer im Privation lieden, sie sühren derengegung diese immer un Privation sie siehen Magriff auf den Stack vor der Wirflickelt als zu einem Angriff auf den Stack dem Angriff auf den Stack dem Archien fellen mit Geschen Gruppen der "dündlichen Jugend", die nach dem Wellstrieg entstand, vermochten die Aufgade nicht lieden Jugendorganisation, wie sie heute die Hitleriugend durstellt, vermochte nun auch dem Staate zu geben, was des Staates ist.

Reichsunterrichtsminister Russel geben auf einer

Reichsunterrichtsminister Auft hat soeben auf einer großen Kundgedung des nationalsozialstischer Lehrerbundes die Schaftung eines "Gtaatsjugendinges" befannt gegeben. Der siedente Tag in der Woche, der Sanntag, gehört der Familie. Der sechste tund damit der vom Staat beauftragten Reichsjugendorganisation, der Samstag, gehört dem Staate und damit der vom Staat beauftragten Reichsjugendorganisation, der Hilleringend. Diese Kagelung, die im einzelnen noch näher ausgeführt werden wird, stellt nach allen Seiten hin eine Idealssung dar. Die Kritif, die Jitsersugend entzöge durch ihren straffen Dienst die Jugendlichen der Familie, hatte nich die sollechien, sondern gerade die seskaiteiten und samiliensfreiten, sondern gerade die seskaiteiten und samiliensfreit urwertschen dewegt. Nun sällt seder Anlaß aur Kritif vort, denn sorten wird der Annach aur Kritifort, denn sorten wird der Annach auf Kritifort, denn sorten vir der Annach auf kannach und den Schritt des Keichsfultumminisfeit zur Verfügung siehen. Die Reichsfultummistiers auf das steubigste und gibt der Hossinung Ausdruck, daß der Zeitpunkt, an dem dieser Staatsjugendung in Krast irtit, möglicht früh gewählt wird, und daß die gange deutsche Jugend, also auch die Jugend in Betrieben und Lehrtellen, dat in den Senus dieser Regelung nicht Auch die Schullen, dat in den Senus dieser Regelung nicht Reichsunterrichtsminifter Ruft bat foeben auf einer

Legiticuen, and in den Genig diejer magryat nation nallogialitischen Eirichtung sommen wird."

Auch die Schule wird dei diejer Regelung nicht zu kurz kommen. Reidsminister Aukt, seldst Erzieher von Beruf und stüder Vehere an einer der vornehniten Erziehungs, und Bildungsanstall Norddeutschlands, dem Ratsgymnasium in Honnover, das schaftlichen Archaftlung des Staatsjugendiages weder die deutschlichen Schule noch das deutschlichen den in den übrigen Schultagen haben wir dann frischen Zenn an den übrigen Schultagen haben wir dann frische Auben und Mädels in unseren deutschen Schulen. Abrigens ist in einigen europäischen Schulen Schollen, ist des diese deutschlichen Schulen ist der Tomnerstag schultzeit. An diesen Tag werden im allegemeinen Schulusslüge gemacht, oder aber er dient dazu, Museen und andere Bildungskätzen kennen zu ternen. Aun hat der Nationalszialisms auch auf den Gebiet der Jugenderziehung resolutionäre Reuerungen geschäffen. Die deutschlichen des unt ein vollet Tag in der Noche einem Dienste geweicht ist, der den jungen Menische unmitteldar an einen Staat eisellt, den das junge Gemit zur nicht jeüh genug lieden lernen fann.

Unbedingtes Bertrauen

zwifden Birtichaft, Bolt und Staatsführung notig.

Tagung der Rommiffion für Wirtichaftspolitit der REDUB.

München, 10. Juni. Am Gonntag trat hier die Rom-mission sür Wirtsjaaftspolitik der NSDMP, zu ihrer ersten Tagung zulammen. Der Letter der Rommission, Köhler, begrüßte die Erschienenen, darunter den Beauftragten des Aubrers sur Wirtsfaatsfragen, Keppler, Staatsfekretär Keinhardt als Kertreter des Neichssinangminssen,

Dberburgermeister Fiehler, Betteter ber Oberften Leitung ber Po. und ber Oberften Su. Führung, Staatsminister
Efler, Betteter ber Bestelbeitung Bapeen ber Arbeitsfront, bes Reichsuchtignabes und ben Brafibenten ber Inbulttie- und handelstammer München, Biehlich. Ramens
der Stadt Munchen begrüßte Oberburgermeister Fiehler die
Elinehmer an ber Lagung. Das erite Referat erstattete
Staatssefretur Rein hardt über ben "Kampf um die Beleitionen der Arbeitssfänderi"

Staatsfefretar Reinhardt über die Arbeitsbeschaffung.

300 000 Landhelfer werden nen eingestellt.

300 000 Landhelfer werden neu eingestellt.

Der Redner betonte weiter, daß zu den gegenwärtig in der Lendwirtsgefrachten 116 000 Land de et einer Lendwirtsgefrachten 116 000 O Land de et eine Anderschaften 116 000 O Land de et eine Anderschaften und Landbelferinnen weitere 300 000 de naute dem nen fannten, was wieder eine Entigltung des Krbeitsmarftes um 300 000 bedeuten würde. Durch das Geleh zur Aberführung weibicher Arbeitsfälle in die Hausschaften unt 200 der erigt. Durch das Geleh zur Arbeitsmarftes um 100 000 erreicht. Durch das Geleh zur Arbeitsmarftes um 100 000 erreicht. Durch das Geleh zur Arbeitsmarftes um 200 000 erzielt. Dazu fomme die bedeutende Belebung in der Afdele und Hausschaften der Belebung werbe unde Belebung in der Afdele und Hausschaften vollen gewährt werden, solange es beitatsfähige Arbeitnehmerinnen gebe. In Muswirtung des Geleges zur Förderung der Belefoliselungen mitchen jührlich an die 200 000 Klein wohn un gen mehr gebraucht als bis her. Bier Zahre nach Intelitzeten des Geleges werde allein in seiner Auswirtung der Arbeitsmarft eine Entlaftung um eine Million Menschen

erfahren haben, und ber jährliche Finanzbedarf ber Arbeits-lofenbilfe um 500 Millionen RM. gefunten fein.

Steuerfreiheit für neu gu errichtende Rleinwohnungen.

Rleinwohnungen.

Weitere Rahnsmen zur Verminderung der Arbeitelosigfeit seien der Bau der Reichsautobahnen, das Kraftsakzeugsteuergeles, das Gese über Steuertreiheit für Erlaheldenfrungen, das Gesein über Steuertreiheit für reinkeinfahrengengsgeiel, das Gesein über Eteuerfreiheit für nen au erzicht en de Klein wohnungen und Eigenkeime, die Erlasse beitein Santiffahren und genen der ziehen der inden der

Organische Sentung des Zinsfußes auf 4 Prozent.

Die Magnahmen gur Berminderung der Arbeitslofigfeit würden ergangt durch eine durch greifenbe 3insfen-tung und burch einen Umbau ber Steuern und

Wontag, 11. Juni 1934, eine meiteltmögliche Sentung der Seuerläne. Mit der Jiserfung werde gegenwärtig begonnen. Die Seuerrsbwerde im Herbei 1934 erligeinen. Die neuen Steuersbwerde im Herbei 1934 erligeinen. Die neuen Steuersbwerde feil and 1. Saunar 1935 in Araft tas Staatssetretär Reindarde ligtiderte weiter die Mainals zur ar gani i chen Sentung des 3 in 18 in Araft tas An. Herbeit 1934 er den Sentung des Jinstelbe des Deutsche Keiches von 1934. Es lei zu wünsigen, daß alle Beister Alteite des Deutsche Keiches von 1934 und alle Beister Reubeitzanleihe von dem Untauschangebot Gedrauch man den deutsche Sentung der Apras it gen Antei de der Solfsgenoffen, deren wirtschaft gage es erlaube, sich an der Zeicht unung der Apras it gen Antei de der eitst gen. Anne der der einer weiteren Generalaugstiff im Anneh um die Kermirung der Arbeitslosigfeit und eine Generalungsnahme Gefundung von Witzischaft und Finanzen darstellen.

Das Steuerauftommen entwidelt fic ausgezeichnet.

ausgezeichnet.

Der Staatssetretär vemies serner darauf, daß de Steueraufkommen sich ausgezeichnet ein icele. Es sei in den Monaten April und Mal um mid Millen gemein als in den ich der Auffchause der Millen Mill

och 2,5 Millionen.
So merbe gefingen, biele Jahl in ben nächten feds Monaten um rund 1 Million zu vermindern, im tommenden Winter von einem Wiebeaufleigen über 2 Million perifiont au bleiben, und des werde gelingen, die Virbeits löfigtelt innerhalb längliens weier Jahre so gut wie rellios zu veleitigen, wenn alle Vollsgenoffen im Riedmen der Richtlinien der Reichgeregterung ihre Plichfit fun.

men ber Richinien der Reichstegierung ihre Pilichit im. Ihm ichwese über dem Rachmen aller bezeichneten Konahmen hinaus eine weitere große Mahmahme vor, die einer soh nollfächöligen Keseirigung der Arbeitslöhige wahrscheinlich schon innerhalb eines Jahres, führen mich Er sei überzeugt, daß die Reichszegierung sich aur Durchurung auch diese Anghradme entistieben werde, sobald sie dart sichtig anertaunt sei. Wie haben allen Anlas, der Zunft froden ist eines Gedantengt als richtig anertaunt sei. Wie haben allen Anlas, der Zunft froden Mutes und voller Zuversicht megengusehen.

Reppler: "Unfere icharfften Waffen find der Glaube an die Zufunft und das Bertrauen auf den Führer".

Dann äußerte sich der Seauftragte des Führers für Wirtschaftstragen, Keppler, über "Grundsäge der nationalsglassfirgen Werppler, über "Grundsäge der nationalsglassfischen Wirtschaftspolitit". Die Sewegung ist, so erflärte der Kedner, eine politische geblieben und hat die Wirtschaftsprachen und kann der Greicht geseht, sonk hätte der Ihmere Kampl der leigten Jahre nicht mit dem Trolg gesührt werden können. Ein Virtschaftsprogramm im landsäufigen Sinne kennt die Kartei auch heute nicht. Wes für uns seit-liegt, sind nicht Grundsäge sin den nicht so für uns seit-liegt, sind nicht Grundsäge sin den nicht. Bir ihm nicht Grundsäge sin den nicht Mess für uns seit-liegt, sind nicht Grundsäge sin den nicht Ausgeben Gebiet. Wir leben immer mehr, das die Erkennnisse aus den politischen mittel. Die Ibee der Solftsgemeinsfagt vorlangt von schaftschaftseben ihre Amwendung finden mitse. Die Ibee der Solftsgemeinsfagt höchte se Verantwortung spem in der Virtschaft höchtere Verantwortung sold mit bei der Stragten und der Arbeit und dem Arbeiter. Der erfte Bild gist det uns immer dem schaftsgen, dann erst darf an die Sachgüter und das Kapital gedacht werden. Der Schwerpunkt des

Wirtschaftslebens kann nicht beim Staate liegen. Das fer Spiel der Kröfte muß in Indukrie und Gewerbe immer met zum Durchbruch kommen. Dagegen ährsen wir den Kam nicht der Tüde des Alltags ausliesern. In der Wirtisch muh alles Schrift für Schrift erkömpft werden. Untei igärften Raffen in diesen Kample sind der Glaube an d Jufunft und das Bertrauen auf den Führer.

Politifcher Sozialismus.

Politischer Sozialismus.

Der Leiter der Kommisson jür Wirtischaftspolini Köhler gade eine längere Betrachtung über das InsuKöhler gade eine längere Betrachtung über das InsuKöhler gade eine längere Betrachtung über das Insukom Nationalispatismus eine Empörung des schendigen sefühls des Bolkes dagegen, das non der Birtischaft aus das
gange Leden des Kolkes destimmt werden sollet. Dies
Marieralismus galt amb gilt unser Kamps. Das lehte Wakolkes handelt, die Bolitif au sprechen. Das lehte Wabat in allen Fragen, det denen es fich um das Leden de
Vollets handelt, die Bolitif au sprechen. Die Kolken in
die tot Willen das Institution der Kolken der
Volletschaft das Institutions der Kolken der
Volletschaft des Vollets der
Volletschaft der Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Volletschaft der
Vollets

200 000 ungefunde Wohnungen muffen verfdminden.

Stadt der taufend Belte auf dem Tempels hofer Feld.

Bejud von Dr. Goebbels und Balbur von Gegirad.

Belug von Dr. Goebbels und Valdur von Schirach. Berlin, 10. Aunt. Anj dem Tempelhofer freth dot sich gannen Gonntag über ein rädiliches VIII. 30 000 VI un zi des ein rädiliches VIII. 30 000 VI un zi des des Sun na volles hatten die Etadt der tausend zeite de sogen, die sie selbst aufgebaut haben. Am Mittag erschie Keidsminister Dr. Goebbels, kürnlich begrüßt, in der Zeitabel. Er beschistigte einen Teil der Lagerstadt und sichspagenbliker Vallende Verschiedung mitter braufenden heitungen weiter. Auch Keichgaugenbliker Baldur von Schirach fattete dem Lager einen Besuch af Rach der Beschistigten mische er des sich von Schirach nach der Verschiedung mische er find mitten unter die Jümpfum ist an ihren Spielen zu betrüsgen. Die Zeistadt, auf der der keinen Baumesster ehr kofz waren, ist am Sonntag versa. 10 000 Berlinern besucht worden. Nitt diese des Lichbergabt der lich das Jungvolf eine Einnahme verschaft die Seischstadt, die Zeitbahnen als Eigentum mitzendenen.

Die Pflichten der ausländischen Pressetorrespondenten.

Dr. Sanfftaengl jum Kall Bembrote Stephens.

lasten:
Genau das det Mr. Sembrote Stephens getan. Wie Mr.
Noel Panter sch auch er seine dauptausgade darin, in einer Art und Weise herumunjstonieren, die uichts mehr gemeinfam datte mit den berufflichen Aufgaden eines auständischen Kor-respondenten. Menn Leute wie Milter Stephens und Kisser Panter sich in der Nolle mitliärischer Sor-Spisone gefällen, so sollen sie alle die von den Deutsch-land tommen. In meinen Augen ihr se unguläffig, wenn sie sich hinter der unverfänglissen Maske alkreditierter aussän-

discher Korreipondenten verbergen, während sie als Spione Kopf und Kragen ristieren müsten. Das ist tein lehr ehr liches Spiell

Die Fälle Stephens und Panter haben mir tlar gozigit, das wir eigentlich zu internationalen Vereindarungen fommen sollten, die nicht nur die Vorrechte, sondern auch die Pflichten der alterditeiterten ausändissigen Korrespondenten und den Umfang ihrer Besugnisse seinige Aufgade des ausständischen Korrespondenten darin bestehen sollte, genaue, der Korrespondenten darin bestehen sollte, genaue, der Wahrtelbergen der die Vorrespondenten darin bestehen sollte, genaue, der Wahrtelbergen der die Vorrespondenten darin desenden sollten, undereinstant durch der in der die Vorrespondenten darin desenden in der die Vorrespondenten der die Vorrespondenten der die vorrespondenten der die vorrespondenten der die vorresponden der die vorresponden

Befigwechfel im Ullftein-Berlag. Die Mitglieber ber Familie Ullftein icheiben aus ber Berlagsleitung aus.

Berlin, 9. Juni. über Beränderungen im Berlag Unstein gibt der Kerlag solgende Erstärung aus: Alie bereits im Herbst vergongenen Iahres aus Anlag der Generalversammtung der Allfein Alf. versautbart wurde, ift die Achtheit der Attien, die sich die dacht in ausschließlichem Besitz der Jamille Ullstein befand, in an-dere Dände überzegungen. Aunmehr hat die Familie Ulstein der der der kung ihres ein vergangenen Iahr gefasten Entschlusse auch den ihr verblieden en Minderleitsbelitz durch den ihr verblieden Minderleitsbelitz durch die Durchde Sant und Diskontosbeluschaft an ein unter Kährung diese Bont stehendes Kontoritum verfauft. In Judammendung mit diese Beränderung werben die Mitglieder der Zemitie Ulstein, die noch in der Berwaf-tung des Anstendenuns stätz waren, aus ihr ausschelden. Andere wesentliche Beränderungen in der Leitung des Unternehmens sind nicht beabschiftigt.

Römische Bilder.

überliebeln.
Das sommerliche Kommando haben übrigens die lädtisigen Polizisten angegeben, die om Tage nach dem Statutenstel ihre ihmorge Uniform mit der weißen Sommertracht wechgelten. Nur die Farbe des Berkehrstmüppels wird nicht amschielt, er ist auch im Winter weiß. Auch aus den Blauen Jungs" der Marine (ind nun weiße geworden. Rit

Dem Gommer beginnt aber auch die Hochtonjunktur der Eisverläufer, die mit großer Beredigunkeit ihr "Gelato" anspreisen, ganz im Gegenfag, zu den meisten übrigen Geichaften, die sich nun mit Auswerkaufen und Rabatten über die flaue geit hinwegdringen. Dagegen dehnen sich die größeren Cases und Bars michtig aus, stellen ihre Tisse und Stilble auf die meist ismaelst eingen hindung aus, stellen ihre Tisse und Stilble auf die meist ihmalen Gehrege, und dagmischen schlängeln ich nun die Zussänger langsam sindure. Es gehört in der Tat zu den schieden eindricken, die der Fremde von Kombesommt, an einem sichnen Tage vor einem josken Case zu ihen und das Straßenseben zu besbacken, das hier viellehögister als anderswo "vulliset" dem selbst die Suuptverschreitraßen der Innenstabt sind im Bergleich zu den Masstäden anderer Größtäder reichtig eng. Judem ist der Masstäden anderer Größtäder reichtig eng. Judem ist der Masstäden anderer Größtäder reichtig eng. Experisio" in den Aleinen Bars isch ist Eenterlimt, in den arbögeren Cases aweiten und ersten Anges staffelt sich der Breis die eine Uta.

Besondere Beachtung verdient die Nachricht, daß die italienische Acquierung seht im römischen Augsderen Monteckio eine. Swezi als ab teil ung für Erzatol phöser en flug" ausgestellt hat. Dieser Abstilung ist die Aufgabe gehellt, Langktredenstüge in hart zu an mitd also

nicht die Experimente von Piccard ober die Berluche der Rulfen wiederholen, sondern die Italiener devohlichtigen nicht mehr und nicht weniger, als die Zöjung sir das Etratolphören. In ggeug zu finden. Es ift declannt, das die deutschen Ingeweg zu finden. Es ift declannt, das die deutschen ih, desehrt im Berhältnis zwischen dem Ge-wicht und der notwendigen Leisung des Motors, die mit mindeltens 1000 PS angegeden wird. Dazu kommt das Ge-wicht der Rochfien, des Fremilories und der Bemannung mit mindeltens wier Tonnen. Mit der Junohme des Ge-wicht der Rochfien, des Trennleries und der Semannung mit mindeltens wier Tonnen. Mit der Junohme des Ge-wichte erzight sich aber auch die Forderung nach böchter Geschwindigkeit, damit ein solches Klugzug im Lustver-dunnten Raum sich in der Echwebe datten kann. Diese Thema dat sich nun auch Italien, das auf dem Gediete der Lustfahrt in den leiten Iahren la zuei-tin der Sprache der Fasikeute: "Gegeben ist das bekannte Volge verzeichnete, zur Zöjung gestellt. Das Thema lautei in der Sprache der Fasikeute: "Gegeben ist das bekannte Volgen erzeichnete zur Löhung gestellt. Das Thema lautei in der Sprach der Kandleute: "Gegeben ist das bekannte Volgen, erzeicht werden soll eine undekannte Höchligeschwin-digkeit, wodei das kändige Schweben in der Eiratolphäre etnen Verwigungsfotter darftellt." Auf diese Weile wird man eines Tages in steden Stunden von Kom nach Kem Port stiegen

Reue Unichläge auf Eisenbahnen in Desterreich.

Jahlreiche Gleisfprengungen.

Berluft an Menfchenleben verhütet.

Berluft an Menschenleben verhütet.

Bien, 10. Juni. Die Lage in Sterreich hat sich heute augerordentlich zugespist. In den Abenditunden laufen Meldungen il ber zachllosse Attentale ein. In Meldungen über zachllosse Attentale ein. In Menschenabwurf in das Hahrt Wien-Döbling, ein Bombenabwurf in das Haut Wien-Döbling, ein Kombenabwurf in das Haut Wien-Döbling, ein Kombenabwurf in dine Spnagoge im achten Gemeindebegirt. In soft allem Hallen wurde bedeutender Lachschaft allem dallem wurde bedeutender Lachschaft aben angerichtet. In die Straßen voh Wiener-Reuftadt wurden zahlreiche Papierböller geworfen, ebenso in Anzbach (Rieberölterreich). In Felizborf an der Aspang-Bahn, ebensalls in der nähren Umgebung Wiens, wurden die Ahnsgleise beschäft gette warten mit Feuerfignalen einen Schnellzug, sodaß dieser warten mit Feuerfignalen einen Schnellzug, sodaß dieser werten mit Feuerfignalen einen Schnellzug, sodaß dieser werten mit Feuerfignalen einen Schnellzug, sodaß dieser wie ichten Augenblid zum Stehen gedracht werden sonnte, und ein Verluft aus Menschniche Meldungen. Auf der Weitbahn, auf der Franz-Josef-Bachn, auf der Ofthahn, auf der Einbahn, auf der Franz-Josef-Bachn, auf der Ofthahn, auf der Einbahn, überall wurden mehr oder weniger größere Eisenbahnanschläge ausseglührt. geführt

Der folgenichwerfte Sprengitoffanichlag icheint ber bei ber Westbahn gewesen zu fein. Dort wurde in ber Rabe von Wien bas Doppelgleis aufgesprengt, sobaf ber Berkehr nur durch Umleitung aufrecht erhalten werden tonnte. Un ber Ditbahn murbe eine Gifenbahnbrude burch einen Dynamitanichlag leicht beichabigt. Ebenjo murbe bie Bufahrts. ftrage nach Krems durch einen Bombenanichlog beichabigt. Gerner murbe an der Leitalmbrude an der Tauernbahn durch einen Dynamitanichlag erheblicher Schaben ange-

Bildung freiwilliger Ortswehren.

Bildung freiwilliger Oriswehren.

Bien, 11. Juni. Der außerarbentliche Ministerrat am Sonning, der sich mit den Anschässen der lekten Tage und den zu tressenden Abwehrmasnahmen belaßte, dat der sichlossen, iede Comeinde eine freiwillige Ortswehr erräcken zu sassen mit der Ausgade, egen die Kerdrecken vorzugeken. Somet Witssleder dieser Oriswehren, so bestie ein der amtlichen Ministerratserslärung, sich det ihren Haublungen in denen Geragen, deren Eindaltung ihnen zugemutet werden kann, halten, werden sie bei unbeablichtigten Bertidhen gegen Borichtisten, die sie einen wohlausgebildeten und geschulten Sicherheitssseper ausgesell sind, dehördliche Bertolgung nicht zu bestückten haben. (Anmertung der Schriftliebung zieler Sasi, it döcht ihreressen. Sein sie eine Blantovollmacht sin schrönen Sergen eines des Preswehren.)

Ferner kündigt die Regierung Dollfuß eine Erhöben der Belahnungen sur Anzeigen an, de zur Außedung von Berdrechen sieren. Die Zundesregierung sein entschlossen, der Mitzelten Zeit würden geleisliche Borschrichten und ereigenen bollte, bofort und rächaltles aufzustäten. In Kunderen mit trengten besten der Schräumer sie entschlossen, der den nach und der einen blieben eines Bertrafung, insbesondere ausgung und Anne and ung der Lodes fir assen den Auftragen und und Einstellen Sieferweit eingeleit und die Sicherben von anderen Ausgaden möglicht entlaste werden. Die Kegierung sie Bertrafterung der Schräum ein Einsbeschen mit aller Racht zu unterfüssen. Dies Mitwirtung des Bolfes lei dringend geboten.

Sprengftoffanichlag auf zwei Silfsgendarmen

Wien, 10. Juni, Nach einef amtlichen Mitfeilung wurde in der Nacht zum 9. Juni auf die im Haß Lueg Dienst tuenden hilfsgendarmen Keepaß und Leitich ein Sprenglörfankfag verübt. Leitich ist tot, während Res-paß lebensgefährlich verleht ins Krantenhaus nach Werfen

ihrer Rolle, die Resolutheit, der man gern glaubt, daß sie dem nächtlichen Eindringling die Mistgadel in den Umaus-iprechlichen gestosen hat. Aber gerade diese Ruder hat doch auch seine augenhofte Seite, ein gestigtes Rassinnenut, das wir in der Spene vor dem Geriadt vermisten. Dier wäre die Ratse, die ihren eigenen Borteil dis aufs leiste verteibigt, zu gestalten gewesen. B. v. den den gestel in der Rolle als kummerlicher Schneider und Chemann.

Das hinrichsiche Stud, die mundneche Aufführung und die harmonie der hauptleitungen brachten ben Jufchauerraum in brobeindes Luchen. D. R.

Mus Kunft und Ceben.

* Errorigung ibrer Familiengeschichte gebracht.

* Ehrung Furtwänglers durch die Wiener Philiharmonifer. Wilhelm Furtwängler wurde in Wien gelegentlich des von ibm dirigierten Jeitlangertes für Richard Strauß gemeinsam mit Wilhelm Badhaus und Richard Strauß die Chrenmitglied mait der Miener Philipar und ist geweinsche Willem der Wiener Philipar monifer zureteilt. Der Torfinende des Bortwades der Wiener Shillarmonifer, Frossellor Burghaufen durch in Ensprache, in der er auf die fünftlerischen und freund-

Kurze Umichau.

Bu einem furgen Beind weilte der Reichsernährungs-minifter Darre in der Vittellind-Stadt Enger. Er beschitigte die alte Ritche mit ibrem wertnollen Altar und die Grabft atte des Sachlenfusten Wittelind. Bertreter der Sal, die BD, die Annernsuhrer und die Be-börden grüßten den Galt, den der Superintendent Niemöler durch die Kirche geseitete.

Bon zusändiger Berliner Seite wird bekanntgegeben, daß auf Grund des § 368 des Strafgeiesduckes in den letzten Monaten insgesamt 50 unermünschte Ausländer aus dem deutschen Reichzegebiet ausgawiesen worden sind. Die Ausweitungen beträfen Halle, die in den Monaten Othober 1833 die Annuar 1934 sich ereigneten. Bei dem Ausgewiesenen handelt es sich um Staatsangehörige der an Deutschland angrengenden Länder. Die Ausweitungerlosse haupsischlich wegen Betretet, Landertogen betrages und Widerstandes gegen der auch wegen Rücksaldbebetruges und Widerstandes gegen die Staatsgewalt sowie Rücksfallbiedstahl.

In der Racht jum Conntag gabe eine Bande in einer Billemorstadt von Madrid aus dem Hinterfalt zahlreiche Chille auf einen Araftwagen ab, in dem sie den Sohn des stüderen Diktators Brimo de Rivera vermuteten. Bei dem Anschlag wurde ein Arzi und seine Frau verwundet. Ihr Nagen sieht dem Angen Stimo de Riveras sehr öhnlich und juhr die gleiche Straße. Ein Bolizist der auf dem Lägen hin berbeteilte, wurde gleichfalls beschossen und schwer verwundet.

Wie aus Ranting gemelbet wird, wurde bort ber japanische Bigefonful Riramoto am Samstag ermorbet aufgefunden. Bon den Tatern fehlt jede Spur.

Der Rotfrengtag in Berlin. Rrangniederlegung am Chrenmal.

Berlin, 10. Juni. Im Mittelpuntt ber Beranstaltungen des Rottreustages in der Reichshaupsstadt stand eine Ge-falkenenchrung am Chrenmal Unter den Linden. Dort legte am Mittag der Praßiden toes Deutschen Roten Kreuges, SM. Gruppenführer Herzog Karl Eduard

von Sachien Aodurg und Gotha in Anweienheit des Oberbürgermeilters Dr. Sahm um Gebensen an die Geschlenen und an die Opfer an Leib und Leben, die Schweitern und Senitässmäumer des Roten Kreuges im Felde brachten, einen Lorbertranz nieder. Anschließend der Kröhente ner Rreuges in der größen berreiligte sich der Kröhent des Roten Kreuges an der großen Sammelastion, wobei der Herzeg in den aufgeluchten Hotels und Gastitätten einen guten Erfolg zu verzeinhen hatte. With dem Ganitätsmäunern und Helfriumen des Roten Areuzes deteiligten sich auch die St. und SS. an dem Berkauf der Abgeschen. In manchen Seigsten waren die Glasplatetten aus dem Tätzinger Koisandspeliet bath vergriffen, so daß auf Kestbelände früherer Gammlungen zurückgegriffen wer mußte.

Reichsbahn und Ell. Dienft. Bur Bahrung ber Betriebsficherheit.

Tu sin ah me in den Sahn sau hau dewerben. Weiter sagt die Hauptverwaltung in ihrer Verfügung, daß dem Weiter sagt die Hauptverwaltung in ihrer Verfügung, daß den im Bertiedsbeiten Beschäftigten, Leben und Gelundbeit der Keisenden anvertraut sind. Bon ihrer au sim er klamen Pilidert ill ung dinge nicht unt für die Reichsbahn, sondern gang besonders auch sin die Allgemein-heit sehr viel ab. Deshald sei es mit der Wahrung der Bertiedssschefteit nicht vereinder geweien, wenn Betriedsbedentiete in dem zu ihrer Ausspannung und Erholung besteindere in dem zu ihrer Ausspannung und Erholung besteindere in dem zu dere Ausspannung und Erholung besteindere in dem zu der St. und Sc. herangezogen würden. Im Einvernehmen mit der Deeften Sc.-Hührung sei daher eine Regelung dahin getrossen worden, daß das fändig unter die Dienstduatervossfritten sallende Bersonal des Vertriebs und Bertehrsdenstes am Dienst in der Sc. und Sc. nur dann teilnehmen darf, wenn vor dem Wiederrantritt des Eisendahndienstes eine Rubezeit von mindestens 10 Stunden zur Ausspannung und Erholung bleibt.

Tichechoflowatei, Rumanien und die Gowjetunion.

Aufnahme der diplomatifden Beziehungen.

Die Ernennung der Gesandten angekündigt.
Prag, 10. Juni. Antlich wird mitgeteilt: Der Bolfschumfliger. Lit win ow und der Minister des Auswärtigen, Dr. Beneich, haben am A. Juni in Genf gleichstattende Schriftsiede ausgetausicht, durch die die normalen Seziedungen zwischen der issekosliowatischen Republit und der Union der inzistellen Gowsetrepubliken bergeselt werden. Auch der rundlich Augenminister hat mit Littoinow Schriftstäde gleichsutenden Terres ausgetauscht, durch is die die hieldem Auch der unter Auftreit und werden. Die sielblamischen Beziedungen auch zwischen Gewicht und nur Aumänien ausgenommen werden.
Die sielblamische Regierung wird sie der ohnietzuschen der eines Keise nach Paris, die er am Samstag angetreten dat, berückte haben with.
Der Austausch der erwähnten Schriftung erfolgte nach mehrtägigen Verdandlungen aller Richtlieber des Ständigen Rates von der Mitglieber des Ständigen Rates und auf Erund der ernähnten sichtlich und einmittigen Beschändigen Serfandlungen aller Richtlieben Regietungen. In den Schriftschaften Beschieß des Glündigen Regierungen.
In den Schriftschaften Verwieben der verwähren ein der verwissen der Kleinen Enkante mit dem Kolfsfonunisar Littenden der Enkante mehrkatig des Kleinbligen Rates und auf Erund der Enkanten Beschieß des Chandigen Regierungen.
In den Schriftschaft des deute veröffentlicht worden

Aufeum.

"Mein Kampl" auf italienisch Abolf hitlers "Mein kampl" ilt in italienischer Ausgabe im Berlage Balentina. domplani in Maliand erichienen. Rach der "Literatur" umsit die italienische überleitung nur 430 Seiten, da es der Serleger zur größeren Kerberitung diese Mertes über Gean fen und Gelft des neuen Deutschlaft and hür wecknische die helbe der Ledenslauf des jüdiers in 37 Seiten zusammenzussen, während der zweite Leil über die nationalfozialistliche Bewegung unter Beonung ibres universellen Charafters vollständig wieders zegeden wird.

gegeben wird.

Theater und Literatur. Richard Strauß "Arabeila" erlebte im Landoner Covent Garden-Theater ibre engliche Erftaußübrung. Dirigent mor Chemens Krauß. Die Darhelter waren zum größten Teil dieselben wie bei der Dresdner Uraufführung. — Die zeicher wiren zum größten Teil dieselben wie bei der Dresdner Uraufführung. — Die itr "erikmeinkich" erftärte sankläche Areilightbühnen in Duerders das eröffinete ihre erke Spielzeit mit einer iehr gutdeigten Aufführung des Schaufpiels. "Sa fich aus zu m Riem and volland" von Seing Loren zu das Erialichildert in stättlicher Weise de unhaltbaren Justände, die ich aus der tigotosen Abtrennung des Schausgebietes vom Munterland ür die sowierenden der Deinkaussen der Busten und hahft. Der ruffliche Rund durch will seinende Kunft und Wusft. Der ruffliche Rund der Kuhnen und simphonischen Kunft und will seinen zu der Verleichens und ihmhonischen Kunft und Kunft. Der rufflichen. In der Verleichens und ihmhonischen Kunft und Gesten Krogramm der Bauberfläste" vom Mogart, "Walt ersiehen. Zu diese "Jauberfläste" vom Mogart, "Walt üre" vom Wagner und "Elettra" von Regart, "Waltüre" von Wagner und "Elettra" von Regart, "Waltüre"

Die Ernennung der Gefandten angefündigt. | find, wird auch die Ernennung von Gefandten an-

Rugland und Rumanien garantieren fich ihren Gebietsftand.

ihren Gebietsitand.

Bufarest, 10. Juni. Außer bem bereits gemeldeten Brieswehsel zwischen Tituleseu und Litu in ow, in bem der Keichtus inter Kegierung mitgeteit wurde, normale diplomatische Leziedungen zwischen den beiden Köndern wiederhetzusleste und Gelondte zu ertennen, ist noch ein zweicherbetzusleste und Gelondte zu ertennen, ist noch ein zweiche Schreiben ausgetauscht worden, in dem es heißt. Damit die deue hergestellten diplomatischen Begebungen fich normal im Cinne einer immer größeren Annahmen zu dein zu mmer größeren Annahmen zu bestätigen: Die Regierungen unseter beiden Tonnen besche ich mich folgendes Absommen zu bestätigen: Die Regierungen unseter beiden Tönnen gewöhrleiten sich gegenseits voll und ganz die Achtung der ergen seitigen Gouveranität, die Enthalt ung von jeder unmitseharen und mittelbaren Ehrmischung unserer Staaten, von allem jeder Agitation und is der Agitation und is der Kopagan den anderen Staat gründen, zu unterhalten oder zugulassen, der Josef werden genen bei objeien der mit Gewalt das politisse aber sogiale Regimen anzugreisen, zu Tetroratten aufzureizen oder solchen der kinde geren bei offizielen Betrieter der Enhart worzubereiten. Ein gleiches gilt von Organisationen, die Rich als Regierung des anderen Edaaten oder eines Etclies seines Gebietes ausgeden. Edaaten oder eines Teiles seines Gebietes ausgeden. Edaat

Jugoflawien hat fich noch nicht entichieden.

Jugoslawien hat sich noch nicht entschieden.

Belgrad, 10. Juni. Die Aufnahmen der Beziehungen wischen der Tschehollowafei und Rumanien einsteites und Sowjetruslands andererseits wird in der jugoslawischen Tresle vorsäusig noch nicht tommentiert. Auch über die Fründe, die Ingolawischen dason absielten, dem Schritte Prag und Bufareit zu solgen, wird keine Mittellung gemacht. Auch die Stampe übernimmt eine Prager Weldung, derzusolge auch Jugoslawien nach Erfedigung gewister drommlitischen in Kürze seine Beziehungen zu Aussland wiederkrießen werbe. Diese Aufslungen wird sedoch in politischen kreisen nicht geteilt, wo man übrigens verschieben erkriften Areisen nicht geteilt, wo man übrigens verschieben kannlichten vertritt. Während ein Teil der Auffalzung ilt, daß wer der Wiedenkreitellung der Beziehungen die schwieden kreisen hier der der Auffalzung geregelt sowie ein Absommen über die Kepartierung der Arenagelarme getroffen werden milje, die fich noch immer in Ingolawien befindet, und dort das Wirtschaftssehen besoffet, weit ein anderer Teil darauf dien, das König Aferand der wielt ein anderer Teil darauf dien, das König Aferand ver die Aufnahme der Beziehungen zu Rusland überhaupt nicht wünsche

Barthous Teilnahme an der Ronfereng der Rleinen Entente.

Bularest, 9. Juni. Die Konjetenz der Kleinen Entente, an der bezeichnenderweise auch Bartho u teilnehmen wird, ist soeden für die zeit vom 18, die 30 Juni in Bularest seitgesetzt worden. Barthou selbst wird am 20. Juni in Bularest eintressen, sodag er Gelegenheit hat, mit allen drei Ausseministern zu werhandeln. Das Erzebnis der Konferen wird mahrichenisch ein neue Golidaritätserklärung der Kleinen Entente sur Frankreich sein.

Miesbadener Radrichten.

Weitere Abnahme der Arbeitslofigfeit im Landesarbeitsamtsbezirt Beffen.

3m Dai 5500 Arbeitslofe weniger.

Der Rotfreugtag in Wiesbaden.

Der Anstreuztag in Wiesbaden.

Der am Samstag und Sonntag in ganz Deutickland durchgeführte Tag des Koten Kreuzes war dazu bestimmt die Erinnerung an jene großartige Liebestätigfeit machzugen, bie den Moten Kreuz, einer "freiwilligen Hilfgemeinschaft", in Krieges und Friedenspeiten entiellet morden ist. In jedem Jahr dat das Kote Kreuz an die Opterfreudhricht der des Geschäfte des Geschäftes und Kriedenspeiten entiellet morden ist. In jedem Jahr dat das Kote Kreuz an die Opterfreudhricht der der des Geschäftes appelletet und niemals ist es em täusight worden. Auch diesmal trug jeder das Anfedzeichen entweder die Kottenzugung der der des Entwerten des Kotenzuglungs der aber die gelchmachvoll aus Glas angelertigte Platette. Die Kinder trugen mit Soli, ihre Fähnden. Den Auftaft zu dem Keranitaltungen in Wiesbaden bildete am Samstagabend der Auf in ar ist der hie igen Rolonnennibhrer Hand met vom Alter Auftag und der aber die gelchmachvoll aus Geschafte der Auftag der

Beinverfteigerung der Stadt Biesbaden. 3um legten Dale Langelsweinberg.

Die Stabt Miesbaben labet ein auf Meinversteigerund die am 15. Juni, 11 Uhr, im Ratsfeller stattsindet. Des Ausgedock, das diesmal nur 12 halbsild 1933er und ams 5 halbsild Langels meinberg und 7 halbsild Neroberger umsaht, erwedt jedoch in den Meinfreisen

Biesbaben ein befonderes lofalhifterifches

Der "Rümmerer".

Die Richtzahl der Großhandelspreise stellt sich für Juni auf 96,3; sie dat sich gegenüber der Borwoche um 9,3% erhöst. Die Steigerung ist vor allem auf teres Angiehen der Preise sur dernaufsten, a. sür treibe, Speljefartosseln und Fattermittel, zurüczu-Die Richtzahlen der Houperuppen lauten: Agrar-8,0 (plus 9,8%), industrielle Kohisofie und Salb-90,6 (plus 9,2%) und industrielle Fertigwaren 114,9 indereil

indert).

Zus Opelbad auf dem Reroberg, dessen vorbifdliche urlicktungen am sommenden Samstag der öffentlichen ung übergeben werden, ilt die jeht bereits von tund Bertonen beschieft werden. Gest ist darunter auch il der Ausländer. Bertreter der verschiedensten michaen dem Aerobergads son einem Seluch abges mid alle waren entziglich von dem, was sie jahen. Seit zu fit nun auch die Kestauration des Opelbades erzeit und eine Ausland des Auslands des Auslands des Periodes erzeitstellt.

Der Berein sur massussehen des Opelbabes ermeterschung unternahm am Sonntag einen Ausslug
Kehlar. In der bemaligen reien Reiches und
kabt angefommen, begann logleich unter Jührung
tossignet is des Bestar auf Grund seinen Erührung
tossignet in des in Bestar auf Grund seiner erichen geihren Intermitätung aufweih. Der Seiuch des Lottes
ließ die Gestalt des jungen Goethe während seiner
tit am Reichsfammergericht in seinen Beziehungen
darlotte Buis sehendig werden. Das benachdarte
m weite mannigolätige Sammlungen aus der berühmtigungenbeit der Stadt auf. Der angeschlössignen Kunddurch das alte Bechar mit den Giebelhaulern und
Binstein brachte den interessantliche Herb
der der Stadt auf. Der angeschlössignen Beind
der Ausschlassignen der Geschler der der
den der Bechar mit den Giebelhaulern und
Binstein brachte den interessantliche über die
dellich denorungte Lage der Giedt an Lahn und Ditt
delte. — Rährend der Mittogspoule begrüßte als
ditretender Borthener Grubenrat Dr. Betler die
anden, insbesonder des Bertreter der Drisgruppen
d. Dissendurg und Serborn, lowe die Rehlarer
de, nor allem dem Führer Frosesson der Der Kachgalt einer zweitsindigen Beschätung des Domes
ähltung von Oberbaurat Stiehl, der als amtlischer
der und Sachverschundiger 1904–1910 die sehe große
terung bieses geschichtlich bebeutenden Bauwerts
hirte, das vom romanischen Erit über zwied und
aristischen Konsessichen der der der der der
den den ein vertägliches Anschaumgsmittel für die
plächigte Schalen Konsesson. Der Reichsverband des
McGmitebehandmerfts und des Beschauerband des
McGmitebehandmerfts und des Beschauerband des
McGmitebehandmerfts und des Beschauserband des
McGmitebehandmerfts und des Beschauserband des
McGmitebehandmerfts und des Beschauserband des
McGmitebehandmerfts und des Responschaus

weinst Genusen. Biesbaden als Tagungsort. Der Reichsverband deutschen Schriebenahmerts und der Reichsverband deutscher Schriebenzeitsungen, E. A., halten am 23. und 24. Juni 28. sebaden den P. Delegtetentag ab. Ciekhgetig dom 22.—25. Juni eine Reichsverbands und Verufstückgaftspaanum fat!

inidactistagung itat.

– Gegen Mistrauch der Zeitverbilligungsscheine Der neufreis von Rinderbemittelten, dem die Reichsregiesum Ausgleich für die erkäbten Zeitvreise Verngsscheine für Geiteifette und Bezugsscheine für datsmargarine zugate kommen ließ, war leit Beginn Andipmome mehrmols ermeitert worden. All Kückluf die Rerschiedenartigleit der örtlichen Berdaltnisse und die Rerschieden worden, für das Bezugssche des die Einkammensgrungen vorzuschen. Die Entschein Auflichte kleinkammensgrungen vorzuscher des die einkapischung Anherbemittelter über den der die einkapischung Anherbemittelter über den der die einkapischung Anherbemittelter über den der die einkapischung Anherbemittelter über den den der die einkapischung kleinkams follte von den abeschellen nach plitchtmäßigem Ermessen und nach Lage

Rampf dem Berkehrsunfall.

3med und Biel der Reichsverfehrs - Erziehungswoche.

Die Fußgänger.

Die Radfahrer.

Die Rraftfahrer.

Die Kraftsahrer.

Auch für die Kraftsahrer erwächt die Hildet, sich ihrereieits auf die Allgemeinheit einzustellen, sowoh hinschtlich der eigenen Fahrweise, als auch in bezug auf die Inklandlich gibres Fahrzeugs. Neben den im Stadtgediet vorkommenden Unitten, mie zu ihmelles Abreichabren an den Hattellen von Etrahendahnen, Fahren auf sallcher Seite, keine Angade von lurzen Warnungszeichen, wird vornehmlich auf den Landlicksen eine Fahrweise geweigt, die von Fahrtechnil nicht son geringste erkennen läht. Wer als Kraftshafter lange zie auf den Landlicksen gereift ist, sann ein Lied von der Rücknichtsolfigieit und dem Unwerftand vieler Kraftschrer lingen. Man beachte nur, wie von mannen Fahren die Kurven genommen werden.

Es sollte vord ring liche Aufgabe der Führer aus bild ung sein, die Technil des Kurvennehmens eingehender zu behandeln. Sie einwandliet zu beherrichen,

müßte unbedingte Voraussehung für die Erteilung eines Juhrerscheins sein.
Es bleibt der planmäßigen Werbetätigseit in Wort, Schrift und Sild verdehalten, alle Schichten der Bevölkerung über die Berkeitsvorschriften aufzustären. Bolizeiorgane, Mitglieder des RSSR, des DONG, und der Sch. merden fich in den Dienst der Reichsverfehrs-Erziehungswoche ftellen. Im Interesse unseten Schlegesundheit und Bolfswirtschaft liegt es, dag die Unfälle nun auf ein Rindeltmaß zurückgeführt werden.

Das Wiesbadener Programm.

In Laufe der Keichsverteinserziehungswoche werden immliche Krolimagen und Metorröber auf den Hauptzwichtlitragen und, den Hauptzwichtlitragen und, den Hauptzwichtlitragen und, den Hauptzwichtlich und der Boligei angehalten werden und durch Sa. und Poligei mit einem Eleien Platei "Kampf dem Berkefrsunfall" versehen. Tag der Laufenden Woch finden

Bortrage über Berfehrsprobleme

fratt, und zwar:

Borträge über Betlehrsprobleme statt, und gang. 11. Juni: 20.30 Uhr in der Ausla des Lugeums am Soseplat Bortrag mit Lichtbildern "Die Betämpiung der Gestahren des Sertebrs durch die Erziedung aller Bolfsgenossen: Redner: Bol.-Oderseutnant Kent el. In der Ausla der Oderrealschule am Jietenring Bortrag wie vor. Rechner: Oder Jong. De eine mann. Im Gaale des Neuen Museums, Kadierstrage, Bortrag wie vor. Redner: Bol.-Major a. D. Kurt da um. Im Tunnerheim Dotheim Bortrag wie vor. Redner: Bol.-Odermochtmeister Brau n. Dienstag, il. Juni: 20.30 Uhr, doeit Metropole, sür die Angehörigen des DOMC. und NEGRR. Lichtbildergien des DOMC. und NEGRR. Lichtbildergien des DOMC. und NEGRR. Lichtbilders". Redner: Bol.-Oderseuchmeister Brau n. Dienstag sie in Intelle Derichtung vom Etandpundt des Kreibeilschlessen Intelle In I. Juni Redner: Major a.D. Arnd i. In der Aufla der Oderrealschule am Jiesenting Bortrag mit Lichtbildern "Marchfalonne und Berfehrsvordnung". Redner: Bol.-Oderseuchmeister Brau n. Im Gaale des Gewendehöule, Weltfüsstigteiger und Berfehrsvordnung". Redner: Bol.-Oderwechmeister Brau n. Im Kanle er Gewendehöule, Weltfüsstigteiger und Berfehrssordnung". Redner: Bol.-Oderwechmeister Brau n. Im Enale der Gewendehöule, Weltfüsstigteiger und Berfehrssordnung". Redner: Major a. D. Kurldums, Kedner: Koll-Dermochmeim, Bertrag "Bestämpiung der Gefahren des Bertehrs". Redner: Spil-Jung, derfämpiung der Gefahren des Bertehrs durch Erziedung aller Bolfsgenossen. Redientrag, Lichtbildervortrag "Die Sessen Museum und Bertehrschung". Redner: Major a. D. Kurldum Statieten Welden gestellt und Geschen des Bertehrs durch Erziedung aller Belämpiung der Gefahren des Bertehrs durch Erz

sahren des Berfahrs durch Erzichung aller Bollsgenossen". Redner: Major a. D. Arndt und Gerichtsassesser Dr. Binter.
Binter. Donnerstag, 14. Juni: 20:30 Uhr im Saal des Keuen Museum, Kaisestraße, Lichtbildervortrag "Behület eure Kinder vor den Gelahren des Berkehrs". Redner: Bol. Meister Enthardt. In der Aufa des Orgeums am Boseplag Lichtbildervortrag "Mariktolome und Berkehrsvordnung". Redner: Rhojer a. D. Kurlbaum. In der Aufa der Gewerbeichule, Bellrightage, Lichtbildervortrag "Die Bekampfung der Geschoten des Berkehrs durch die Erziehung aller Bollsgenosien". Redner: Olph. Ing. Deines mann.
Recitikunserlübrungen

Breifilmporführungen

finden ftatt: Am Mittwoch und Donnerstag mit Eintritt der Duntelheit auf dem Quifenplat und am Areitag auf dem Robert-Onderhoff-Klath, Wiesbaden-Gliebrich, Jur Bor-führung gelangt der Ufpfilm "Im Strudel des Bertehre".

Borführungen für Kraftfahrer.

Boriührung eilangi der Aralflahrer.

Rontag, 11. Juni: Bon 9 dis 13 Uhr und von 15 dis 19 Uhr Unterweifung der Kraitwagen und Rototradiabrer durch die Boligie, unter Kitwirfung der KSKK.
Rotot-SA. und DOAC. Bon 15 dis 19 Uhr auf dem Dernsichen Gelände toftenlofe Krüfung von Kraftwagen und Mototrädern auf Ketriedsjichefeit durch die Wechaniker innung Viesdaden.

Dien stag, 12. Juni: Ab 16.30 Uhr Borführung geräufslosen Auftens der Kraftwagen und Mototräder durch die Strahen der Kraftwagen und Kraftwagen und Verschlafter und hie Strahen der Kraftwagen und Kraftwagen und Verschlafter und Lieferkrafträder, ausgeführt von den Rototraddändlern der Stadt. Leitung und Erflärungen: Pol-Oberleuthant Kantel.

Donnetstag, 14. Juni: Bon 17.30 dis 19.15 Uhr II mz ug durch die Strahen der Stadt. Verführtung und der Kraftwagen und Kraftwagen der Krafträder durch die Strahen und Jugangergruppen der NSSO. 16 16.30 Uhr Borführung geräußlicher Krafträder und Lieferkrafträder durch die Krahen der Stadt. Bon 18 die 20 Uhr Borführung eräußlicher Krafträder und Lieferkrafträder durch die Mototraddändber Krafträder und Lieferkrafträder durch die Mototraddänder Krafträder und Lieferkrafträder durch die Mototraddänder Verfärung durch Bol-Oberleutnant Kantel

des Einzelsalles getröffen werden, doch war eine Reibe von Källen, in denen ein Bedärfnis aur Gemäbrung der Stammsabischnitte nicht anerkannt werden sollte, gekennzeichnet worden. Tropdem müßte in den leizen Monaten eine Jumahme der misträuchlichen Ausgabe von Stammadhanften in einzelnen, auch rein lächlichen Gebeiten festgefellt werden. So wurden vielfuch Verbliftgungs und Sezugsichein an Berfonen mit eigener Landvortschaft und ausreichender Bichhoftung abgegeben, in fleineren Orten an soll famtliche Einwohner ohne Rückficht auf Bedürftigteit wahltos verteilt. Der Reicharbeitsmissier hat über gemeinsam mit den anderen sulfändigen Reichseminisern Auswellung gegeben, Stammabschnitte nicht ausgaben, wenn ein Bedürfnis offenschillich nicht vorliegt oder die misbräuchliche Verwendung der Scheine zu etwarten in. Auch die Feiligung werhaltniswähig hoher Einfommengenen für größere Reigirte und ihre schematische Auswendung ohn jede Träffung im Einzelfalle entipreche nicht dem der Schilmmungen. Dagegen jollten nach wie vor findern der Schilmmungen. Dagegen jollten nach wie vor findern der Schilmmungen Ungsgen jollten nach wie vor findern der Schilmmungen. Dagegen jollten nach wie vor findern der Schilmmungen. Dagegen jollten nach wie vor findern der Schilmmungen. Unspale vor der Schilmen der S

— Aussuhr von Wein nach dem Ausland. Die Begirtsfielle Wiesdaden der Industries und handelstammer für das Khein-Mainische Wirzichaftissechte tellt solgendes mit: Befanntlich unterliegt die Aussuhr von Wein leit 15. Wärz 1934 der Genehmigung und den Bestimmungen der Wein-aussuhrselle, Frankfurt a. M., Sodenheimer Land-straße 25. Matragsformulare auf Aussuhrgenehmigung sonnen von Interesienten durch die Kammer, Wiesdaden,

Abelheibstraße 28, toltenlos bezogen werben. Jeder Antrag ift in doppelter Aussertigung bei der Weinaussuhrstelle einzureichen.

Tebelpeihitrighe 29, folkenies bezogen werden. Seder Antragi it in doppselter Aussetrigung bei der Weinaussfuhrftelle einzureichen.

— Reuregelung der Ausbildungs- und Früfungsvorlögriten für Folkuernamerare. Der Reifgspohtmitister hat neue Borlögtilen über die Ausbildung der Folkupernamerare erfolgen. Hierard jeden fünftig die Chauterfebildung, die Arbetrung der Willen- und Entschlung die Chauterfebildung, die Arbetrung der Willen- und Entschlung hie ein Gerafterbildung, die Arbetrung der Willen- und Entschlung ist ein die Chauterfebildung, die Entschlungsfreudsleft im Korlergrund sehen, Heben, Hemes — Die Kussildung ihm die Arbeitungsleie deben, sie die Grundlage eines ansreidenen Archiviljens und Isnamas anzuelgene. Die Kussildung ist ütz ziste und Verlorgungsammitter 3 zahet. Im 2 zussildungsleit in Korlergrund einem Belied der Willen werden die Gestundlage eines ansreidenen Archiviljens und Isnamas anzuelgene. Die Kussildung ist ützelt und Verlorgungsammitter 3 zahen. Ar an führt der der Beliedspohlbertitissen in Bertin, Kaln. Ar an für urt in Archivilgenen geleren Reichspohlbertitissen zu einem beriemonatigen Zeutzung gester werden der gestellt werden. Bei sehe werden für Erführt gelert gesten auch ein der führt gesterne Konfesspohlbertissen die Teheten unter führt gesterne Konfesspohlbertissen der in Gertiliche Architechte gesten und bestellt gesten und der der Ausbildung der Architechte gestellt gesten und ein der führt gesterne Konfesspohlbertissen der in Gertiliche Architechte gestellt die Aussellung der Architechte gestellt gesten und ein der Ausbildung der Bernaltungsamtiger der Aussildung der Architechte gestellt gestellt gesten und der Ausbildung der Bernaltungsamtigen der Aussildung der Bernaltungsamtigen der Aussildung der Bernaltungsamtigen der der der der Ausbildung der Bernaltungsamtigen der Aussildungsamtigen der Aussildungsamtigen der Aussildungsamtigen der Aussildungsamtigen der Aussildungsamtigen der Aussildungsamtigen der der der Aussildungsamtigen der Aussildungsamtigen der Aussildungsa

abgeleihet hat.

— Zeitfarten sine Lichtbild. Bom 1. Juli 1934 an wird der Lichtbildrahmenzwang für Zeitfarten der Eisenbahn ausgehaden. Die Ordnung dagu üt wie solgt gedindert worden: Monatskarten führ dicht übertragder. Sie sind nur gillig, wenn sie mit Tinte oder Lintenlitst mit nollem Borund Hamiltonamen unterschieben sind. Die Interschrift muß auf Verlangen des Beamten wiederholt werden. Bird ein Reisenber mit einer Aarte ohne Unterschrift oder mit unterschrift der mit unterschrift oder mit unterschrift, der mit unterschrift oder mit unterschrift oder mit unterschrift, der mit unterschrift oder mit unter

Die Führer des deutschen Handwerks.

Im Zuge der Neuordnung des beutichen Sandwerfs sind in den einzelnen Witischaftsgebieten Landeshandwerfsstaden wurden. Für den Begirt Sessen und damit auch für Wiesbaden wurde Pg. Gamer, Worms, als Landeshandwerfssuhrer bestimmt.



Bg. W. G. Eg. Roos Edimibi (München), (Eusebanden) Beichsbanden (Bübrer, jür wertsführer, W.b.N., jür Bertin-Branden,

Bg., Arthur Hauen), SL. (Frup-penführer, M.b.A., für Cachien

Rg. Bg. Bg. Behmer Bg. Behme (Reutlingen) (Samnover), W. b. R. Sambiverls. Sambiverls. Subtrest lammerpra-fibent, für Bittel-bentschlond

Bg. Gamer (Borms),



Bg. Schmibt (Dorimund), Handwerts-tammerpra-

Bg. Ziepel Bg. Aöding (Abblen3), Hammerprä-fibent, für meister, für Bommern Rheinfand

Bg. Magunia (Königs-berg), Hambiverts-tammerprä-fibent, N. b. R., für Ofi-preußen

Bg. Streit (Breslau), Handwerfs-fammerprä-sibent, für Schlesien

Eg. Räher
Sohmann
(Berlin), Sambvertslammerpräidbent, Gellbertieter für
RerlinArandenburg-Grengmart

3. Arbeitsbeschaffungslotterie.

Die Mart in der Sand . weniger, als das ftolge Bewußtfein, Arbeit und Brot verschafft gu haben.

Ausweis behandelt. Eine solche Karte wird eingezogen. Die Monatssarten sind nach Ablauf ihrer Geltungsbauer zudzugeben.

nehmets zu bewerten.

— Unpünftliche Schöffen werden itreng beitraft. Bon einzelnen Borfizenden der Strafgerichte wird darüber gestlagt, daß in legter zeit öfters Schöffen, obwohl sie etwa toden von dem Armin der Postfarte besonders auf den Letnin bingewiesen werden, unentschuldigt ausdielber, und daß dadurch Berägerungen, unter Umständen auch Bertagungen verurschaft werden. Bon einem Frankfurter Gericht sie jest ein Schöffe zu einer empfindlichen Gelditrafe wegen des Ausdielbens verureilt worden.

megen des Ausbleibens verurteilt worden.

— Berfehrsunsell am Bandersmann. Am Conntagenachmittag gegen 2 Uhr ereignete sich in der Näche des Bandersmanns ein schwerer Berfehrsunfall. Auf der Jahrt von Frankfurt nach Wiesbaden rutschte insolge Maschinenbessellt eine Beiwagenmaschine gegen ein von Miesbaden sommendes Personenaussmobil. Eine im Beiwagen sienen biende Frau slog auf die Etrahe und wurde verleht. Auch der Jahrer erstitt Bersehungen. Seide wurden ins Kransendaus gebracht. Die Autoinsaffen und die Fahrer eines zweiten Motorrades, bas bem ersten bicht folgte, tamen mit bem Schreden bavon.

Schreden davon ... Standtrede. Um Conntagnachmittag gerief in der Väde vom Taunusbild auf der Strede Wiesdaden-Bad Edwaldach vermutlich durch Junkenflug eine foras um Gektupp-Vöhaus von 25 Luadratmetern am Bahndamm in Brand. In an der Feuerkelle vorbeikommender Sch. Wann dämmte die Flammen loweit ein, das sie teine Betdreitungsmöglichteit mehr hatten. Die Feuerwehr mar dann eiwa '5 Stunde mit dem Ausschlagen der Brandtreite beschäftigt.

— Kerlonalien. Jum Sachverländigen sier Kraftfahrzugungslegenheiten, joweit es sied um Kraftfahrzugungelegenheiten, joweit es sied um Kraftfahrzugungelegenheiten, joweit es sied um Kraftfahrzugungelegenheiten, joweit es sied um Kraftfahrzugungeber Kraften Beiger beim Dampflessellberwachungsverein Franz Geiger beim Dampflessellberwachungsverein Franz Geiger beim Dampflessellberwachungsverein Franz Geiger beim Dampflessellbermachungsverein Franz Latun Argarete Veller. Ebefran des Justip-Kanzlei-Seamten i. A. Heinrich Messer, Jahn jrrafe S., degeht am 12. Juni ihren 83. Gedurtstag.

— Wiesbadener (Spangenberg'ides) Konservaten herr Klaus Bernd Plath (Bartton), Schuler von b Kahr, wurde nach erloftgreichen Brobesingen an bas bie Staatstheater verpflichtet.

Breußilches Staatstheater. Wegen Erfrankung Serm Gewerus gelangt heute in Stammreihe A nidt: I Veitiertag", sondern die "Lutigen Weiber von Wind aux Tulführung. Anfang 19% Uhr, Ende nach 22 Uhr, für den "Veisiertag" gelößten Gintrittsfarien hehalten e für die "Euftigen Weiber von Windsor" ihre Gültigfelt

Wiesbaden-Biebrich.

Die hiesige Ortsgruppe des Deutschen Arteuziages netanslasseitet aus Anlas des Deutschen Arteuziages am Gamstagabend einen Arongandbannd burch die Ortsskraßen. Außer den vielen Gamtädern Scantitäterinnen, leigter ein ihrer Riedsamen weisen Tenandmen die EM, das Jungvolf mit Gpielmannsung Kantaterunpe, EM, Nelerve I (Tachassem), die Go. der Kusstallung der Kreine, der Grünksein, die Go. der Kusstallung der Kreine, der Grünksein, die Go. der Kusstallung der Kreine, dem der Grünksein der Kreine, dem der Kreine, dem der Kreine, dem der Kreine der Kondungen der Kreinessensigung ehemals Artegsgesangenen, jomie der Kameradsschaftsund ehemals Artegsgesangenen, dem Freichol, die Chora her Gimereringung Alebrich leitete die Gebenksiehe dem die Artegsgesangenen, dem Freichol, die Chora her Gimereringung Biedrich leitete die Gebenksiehe dem die Artegsgeschaft der Kreine der Gemitäter im Letter der Kreine der Geschafter der Gebenksiehe der Geschafter der Gebenksiehe der Geschafter der Stellung nur der Kreiner der Geschafter der der Geschafter der Geschafter der der Geschafter der Ge

Wiesbaden-Schierftein.

Die Kapelle des hieligen Arbeitsdien klage veranstaltete gestern aus Anlah des Rottreugtes ein Frühlongert am hieligen hafen. Der Samstag vorzeiehene Propagandamarich der Samstag vorzeiehene

lalonne fiel aus.
Am Sonntagnormitig marichierte der Sturmba-III/80 mit Mulit und Jahnen auf dem Gelände des III/80 mit Mulit und Jahnen auf dem Gelände des Wittsampfer der Sewegung Ehren do iche vertiebt ihren mutigen, leibklojen Einfah für Deutschlande ersehung den jüngeren Kameraden als nachammensun Beilpiel vor Augen führte. Mit den alten Kampfern ab Spitze marichierten die Stürme gegen mittag durch lein nach der Stadt zurüd.

Eim Sonniagoomittag gegen 8 Uhr fand ein his Eimodher unterhald bes Rheindammes nach Riederm nu Brieftalche und londige Sachen, die den poliseit Ermittlungen nach einem 20jädrigen Gärtnergefellen Dohleim gehören. Allem Anschein nach hat der junge den den Tod im Wasser gefucht.

Biesbaden Dotheim.

Biesbaden-Dohheim.

Die Arsimittige Sanitätstolonne vom ein Areus begann ihren gestehen Werbetag mit schallenen-Ghrung vor dem Ehrennal des Friedhöfes, die eine Aberdung der Sal, die Fasteileitung, die Gefallenen-Ghrung der Sal, die Fasteileitung, die Gefallenen-Ghrung der Sal, die Fasteileitung, die Gefallenen-Ghrung der Sal, die Fasteileitung, die Gefallenen-Ghrungen der Sal, die Fasteileitung, die Gefallenen-Ghreitung der Sal, die Fasteileitung, die Fasteileitung der Gefallenen Ortsvereine beteiligten. Die Gedäckintsrede der Klagarer Kom der zu Gehen sond der Abenfallen der Gesteiligten der Gehöfenschungen eine eine Merkeilungsbeng katz Kach dem Ginner der Uhr, der die Gesteilenen der die die Gesteilenen der Gesteilenen der Andere und einem Korlpruch des Hertigen Kolonne, derr Uhr, der die Hilfsbereitischeit und Ausgebend von dem Gründer des Einstehen der Abenfallen der Gesteilen Angebend von dem Gründer des Arens auf der Gesteilenen der Gesteilen der Gesteilen der Gesteilen der Gesteilen der Gesteilen des Arens aus der Gesteilen Schneizer der Gesteilen des Kriegseushrung des Gewertriessverlegter am besten der die Gesteilen der G

Miesbaden-Connenberg.

Wiesbaden-Sonnenberg.

Die Einführung des latholischen Geistlichen. Pjarrer 25 och n. Jand am Sonntagmorgen mährend des Gotteskies durch den Beauftragten des Bischofe, herrn Dekan I. Wiesbaden, katt. Am Bortele der Kirche jroth ein Midden ein Begrüßungsgedicht, worauf unter Orgeis der Einzug in das dichtigefallte Gottesbaus erfolgte, deinem Erchlichen Emischen aber heite der Beineh der Benachte des Bischofe der Konnte für den neuen Gestlichen. Im Anschlundes Sonntagseonnellum vom guten hirten verbreitete der Rodnet dann über die Eedung des Ariekters durch der Kodnet dann über die Eedung des Ariekters der Kodnet dann über die Eedung des Ariekters der Kodnet dann über die Eedung des Ariekters der Kodnet den eine Einführungsgedebterle Bert. Patrer vom Bochn zum erken Male einer neuen Pjarrtitiche ein feletliches Hochant, das mit Bortrag einer geschulten lateinischen Messe kendores unter Leitung des Dirigenten, herrn Lehrer magen, Kambach, verschaften wurde.

Wiesbaden-Rambad.

Ustesoadell-Raimoddy.

Ils Aufatt zu dem Aoffreugtag wurden in mbech und Sonnenderg im Lauf der vergangenen Wochengen der Freiwilligen Sanlitätsfolonne Namböch-Sonnen, abscholten. In Nambäch is der ihlung der Gedanfte verunglädten Löschapes der Jeuerwehr auf der absilgen Rauroder Stroße ungrunde. An Sonnenderg wurde, die Abende eine Laufendergunpe fahrendes ichnendense Geleinauto angenommen. Die angelegten Berde wurden von dem Kolonnenarit Dr. Dreien degutt und für gut befunden. Die dreiwillige Sanlitätsme gählt zur Jeit 30 aftie Mitglieder und 9 heiferm. Das Sammelergednis am Sonning war befriedigen.

Wiesbadener Lichtspiele.



Gelegentlich der Camstagabend-Borftellung tam ein vom RDR. ausgeschebener Weftdewerd für Aundsjundfprecher Weftdewerd für Aundsjund jundfprecher der bei Abhimmung des Publitums auf Entscheidung, weitere Kondurenten werden sich am Montagund Mitwochabend vorstellen. Kreissundvort Rodifint auch erläuterte den Elun dieter Beranftaltung, die als Dienst ander Gefamtheit ichöpfertiche Segadungen ausfindig machen will, verlangt weben dabei ichnelle Ausfallung und die Abhigter freibiger, möglich unmittelberer Schleberung. Als Keportagskoff dienten Ausgiltne, zu denn die lech Prüfflinge die Erlauferung drachten, dieger wurde R. Sch neit der, der die Rehrzahl der abgegebenen Stimmen verdientermaßen auf fich verdiete.

Mufit. und Bortragsabende.

* Kabarett im Usc.Pelaji. Im Anjohuh an den Jilmustrangumunteil des Uha-Palaji. Im Anjohuh an den Jilmustrangumunteil des Uha-Palajies jend am Samotagadend als Kaditoorkellung ein Gaklotel des Part. Kaduaretts hatt, das über den intimen Rahmen locker Beranstallungen hinaus einem troh so höter Stunde recht gedreiten Aufmen einzelnen Aummern jehr eindrucksvollen Barteleptogramms vermittelte. Junadht, lehd man auf der Leinvonad zueil Tonilmuskadaretts der Uhaproduktion, die in slotter hosgen eine reiche Pülle amijanter Kleinkunkadarettungen zesten. Es ditte dieser Auragung aber nicht deburit, um für den mun solgenden lebendigen Teil der Kartragssolge ein aufnahmesähiges Audlikum zu haben. Dierstür lorgte der einstehen des die Dardbetungen sehr dumarvoll ankündige umd mit eigenen Korträgen die Juhörer auf das Bede unterdiell. Seine eingestliche und diese Kontacut, eine Gelagierigfeit und leine Farodien regten immer wieder an um deranstellen den die Midige Komfrence, eine Gelagierigfeit und leine Farodien kontacut der Gelagierigfeit und leine Korodien und der Hilbert der Ausgünfeun auf der Kordien der Gelagierigfeit von Korodien und Stepflänger von Format. Berd in die Kaften und Keipflänger von Format. Berd in die Kaften und Keipflänger von Kassilverung ertennen lassen. Charlatt Janet und Kapf auf Kaft des Ausgünfeun und Kilpund betragt und Englich und Kapf auf Kaft und Gewandtheit ihre außeroedentlich harmonlich wirkenden Leitungen noch zu gewandenen ungen der ein Mitt liebeien mit Zou, einer ausgawahfenen jungen Dome, die sie lich auf Entfernangen der einigen Keitern ausweren, Hang an gall in Jede Kummer des Kreit und Gewanden der eine und gewanden der eine Reiten gewanden der eine Keiten wurden der eine Keiten susweren, Hang an gall ein

Urlaubsfahrten der RSG. "Rraft durch Freude" vom 23. Juni bis 1. Juli 1934.

Die RG. Gemeinichaft "Rraft burch Freude" teilt

mit: Wit haben für Ende des Monats als Auftact zu den jest im "Deutschen" veröffentlichten Jahrten zwei Fahrten vorgesehen, die delbe am 23. Juni karten und zwar nach ha nu du ra mit anichtiehender Seefahrt ("Monte Olivoia") und eine Fahrt an die Kommeriche Seefülke (Seringsdorf).
Die 1. Jahrt ("Monte Olivoia") isod Bersonen. Absahrt Samstagabend, den 23. Juni, von Frankfurt am Main, Sonntagadend, den 23. Juni, von Frankfurt am Main, Sonntagadend, den 24. Juni, von Frankfurt am Schiff beginnt am Sonntagnormittag Mrtunti in Jamburg und Scinschiff der Kollgabere. Die kerpfiegung auf dem Schiff beginnt am Sonntagnittag mit dem Wittage-essen. Kontagfrüh Fortletzung der Hafenrundsahrt. Absahrt Montagmittag Libr.
Den Teilnehmern an der Kahrt wird eiwas ganz

Vort. Montagfrish Fortlesung der Hafenrundsahrt. Abfahrt Montagfrish Fortlesung 12 Uhr.

Den Teilnehmern an der Fahrt wird eiwas ganz Besonderes gedoten. Die "Wonte Olivia" besucht der Gegene Halber der Klüffahrt an der Tladt Betgen vordet. Es ist dies die schönfte und interestanteste Fahrt, die dische gedoten wurde bezw. die in die slüdnorwegischen Gewässer überhaupt veransialtet werden fann. Den Hösepunst der Fahrt aber dilbet der Albeit den in Allessender überhaupt veransialtet werden fann. Den Hösepunst der Fahrt aber dilbet der Albeit der in Allessender der Vahrt aber dilbet der Albeit der dilbet der Albeit der Verlag ist der Verlag freispung der Verlag der Verlag freispung der verlag der Verlag freispung der Verlag der Ve

Befanntmachungen.

Bom Zeltlager des Jungbannes 1/80.



Bom Zeufichen Jungoolt in der H. J. Jungbann 1/80.

Bom Deutichen Jungoolt in der H. Jungbann 1/80. Bei Deutichen Jungoolt in der H. Jungbann 1/80. Bei Bei deutichen Der dritte Bedirgung dat seine Lagaczeit besende Bisher nachmen etwo 500 Buben aus Große. Bishes nachmen etwo 500 Buben aus Große. Bishesdehen an dem Loger teil. Betzgangenen Mittwach traf zum Indel aller Zeltzahlbewöhner eine neue Feldführ im Lager ein, die Klüche vereinlachen wied. Der Nachticktein, die Klüche vereinlachen wied. Der Nachticktein, die Klüche vereinlachen wied. Der Nachticktein, die Klüche vereinlachen wied. Der Nachticktein zu Kertigung gestellt.

Die Agerfeitung sieht sich gegwungen, um einen gesordneten Diensbetried im Loger gemährleiten zu können, die Befuchszeit auf Mittwochs und Gonntags von 3–3 Uhr festucktein. Das Betreten des Lagers ihr dann nach Beradbolgung einer tielnen Lagergedigt gestaltet.

Ferner werden die Eltern gebeten, in Julunft feine größeren Mengen von Nahrungsmitteln sie them Lungen werden der Vergerfeitung auf alle Jungen gleichmissig verteilt werden.

Ferner werden die Eltern gebeten, in Julunft feine größeren Mengen von Rahrungsmitteln sie them Lungen von der Lagerfeitung auf alle Jungen gleichmissig verteilt werden.

Ferner werden die Eltern gebeten, in Julunft feine größeren Mengen von Rahrungsmitteln sie Den erfelt werden.

Saufunft wird der Beschausendiel Montags ansetelle von Sonntags vor ich geden.

Gonntag, 10. Juni, findet unter der Leitung des Jungdannsführers ein Führerlager fatt, an dem alle Stammen, Köhnleinsführer und Stadsmitglieder tellnehmen.

Bon der Rechftenunsichen Weiter den zeitung aus in des ga

Bon der MS. Frauenschaft Wiesbaden wurde uns in dezug auf das Lager die denkbar beste Unterstühung zuteil. Er-gänzung in der Kückeneinrichtung und größberzige Lebens-mittelspenden verpflichten uns zu derzischen Dank. Auch kellte uns die RS.-Frauenschaft eine Lagerköhin, die dem Lager durch die gute Kost ihr Gepräge gibt.

Seefahrt in namentlicher Liste unter genauer Angabe "männliche Teilnehmer, weibliche Teilnehmer, Chepaare" und Angabe, ob "Kriegs- ober Schwerfriegsbeschädigte" ober "ältere Leute". Die Angaben mullen auf den Litten gang genau gemacht werden, damit dementiprechend die Bettenzuteilung auf dem Schiff ersielgen fann.

voigen tain.

Die 3 m eite Fahrt am gleichen Tage, Samstag, den 23. Juni, geht an die Pommersche Seetüste und zwar an einen der schönsten Plätze der Haldinsel Alzebom; Ruartievort ist heringsdorf, Die Unterbringung ersolgt dier eine volle Woche in deringsdorfer Hotels, Benstonen und Privatquartieren, den Urlaudern ist dorf eine wundervolle Gelegenheit gedoten, sich an dem Strande der Osisie zu erholen. Die Kosten der Fahrt betragen 38 RM.

Frühtartoffelpreife.

Der Reichsbeauftragte für die Regelung des Absahes von Frühfartossen hat auf Erund der Berordnung vom 17. Februar 1934 (Reichsgesehblatt Tell I 1934 Rr. 19) für die Zeit von Montag, 11. Juni, dis Mittwoch, 13. Juni, für Frühfartosseln nur 200 AM is Zentuer

Frühfartoffeln einen Mindelipreis von 7.90 NM, je Zentner (Großhandesbpreis ab Berladestation ahne Sad) feltgeseht Jüe ausländilche Ware gilt dieser Preis ab Grenzlation Die sit dem Handel mit Frühsartoffeln zugelassenn Jirmen sind verbischen, Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrassen die Arübfartoffeln beitrassen. Jennen vorschriftswidtz verfaufter Frühsartoffeln beitrass. Der Gebietsbeaustragte für die Regelung des Absahes von Frühfartoffeln.

Graeber

Marttberichte.

Grantfurter Giers und Buttergrogmartt,

Franksurter Cier, und Buttergrommarkt.
Franksurt a. M., 9. Juni. Das Geschäte am Eiergrommarkt dieb weiter kiein, auch im einzelschubet beischränkte fich der Absah nur auf den notwendigken Sedart. Das Angebat war etwas Karter, doch inden die überschüftlichen Rengen zum größen Teil zur Kühlhauseinlagerung Berwembung, die zu den jedigigen Treilen desplowters ieboat iei. Die Breise zogen etwas an, besonders für die Geberteillicher, Die Hanglung am Buttermarkt war etwas zurerlächtlicher, da die Konstumnachfrage bester geworden ilt. Die Engänge in deutscher Butter waren nicht drängend, beieden aber ausreichend. Joulandische Mutter liegt etwas felter, für deutsche Ware biteben die lehten Einstandspreise unverändert.

Wenn in Frankfurt... dann Rehstock

Metterbericht.

Bitterungsausfichten bis Dienstagabend: Ruhler, teils heiter, teils wollig, vereinzelt leichte Schauer, mußige nordliche Binbe.

Die heutige Ausgabe umfaht 14 Geiten und "Das Unterhaltungoblati".

Stillperine des Generales des

THALIA TT Ein Lustspiel voll mitreißender Fröhlichkeit und wundervollen Landschafts-bildern aus dem Salzkammergut TT 96 4 6 4



Du bist entzückend Ros'marie

Hans Stüwe / Herta Worell Paul Otto / Ad. v. Schlettow

Spielzeiten: 2.30, 4.35, 6.40, 8.45 Uhr

Achtuna!

Achtung!

77

T

3

- Heute, Montag 8.45 Uhr veranstallet der "Reichsverband Deutscher Rundfunktelinehmer" im Rahmen unseres gesamten Abend-programmes zum 2. Mai die Wahl des besten Wiesbadener Rundfunk-sprechers durch das Publikum.

To To To To To To To To To

Rochbrunnen-Ronzerte. Dienstag, den 12. Juni 1934.

Früh-Rongert

n Kochtrunnen, ausgesührt von dem fichtlichen utorchefter. Leitung: Kapellmeister Etnit Schald. Mit Eichenlaub und Schwerten von v. Alon Duverführe "Im Neiche des Intra" von Linde. Capriccto catalani von I. Albenis. Jonathan-Malser von Milder. Kantalte aus "Doffmanns Erzählungen" von

5. Fantaffe aus "Doffmanns Ersählung Offenbach. 6. Kom Donaustrord, Marks von Esibulta

Rurhaus: Konzerte.

Dienstag, ben 12. Juni 1934, 14.30 Uhr: Gefellicaftolpagiergang nach ber Blatte.

Rongert.

Leitung: Rapellmeifter Ernft Goald.

Luremburg-Marich von Lehar. Ouvertite su "Orpbeus in ber Unterwelt" von

3) Intermesso, b) Träumerei am See v. Förster. Lackende Frauen, Malser von Sabatbil Potpourri aus "Der Ienor der Hersogin" von Künnede.

Innede, the non Karg-Chleri/Biset, thefter-Guite von Karg-Chlerie" von Suppe, werture zu "Leichte Kavallerie" von Suppe, Dauer- und Kurfarten gultig. 20 Hbr:

Rongert.

Ronzert.

Annt tebender Tonieber.

Leitung: Dr. Helmuth Thierfelder.

Duveriure "Kölfchen von Seilbronn" v. Fligner.

Gutte aus "Rolentanalier" von R. Strauß.

übenddammerung am Gee, op. 89 (eritmalia)

von M. Kiemann.

Kinlandie, finfonilide Dichtung von J. Sibellius.

Moderner Orient (sam eriten Male) v. Fr. Kult.

Moddracht am Koein (sam eriten Male) von M. George

M Frome. 7. a) Auf und banen, Volta, b) Bur Attade, Marico von Rich, Richter. Dauer- und Rurfarten gültig.

Nach "Mädchen in Uniform"



Welterfolg Dorothea Wiecks

Für die neue Mode - die erstklassige

DAUERWELLE

in großer Auswahl

Meerlein, Goldgasse Spez.-Haus für Rohrmöbel u. Gartenmöbel.

Rest- und

Neugasse 22

Haararbeiten

jum Erfolg ift eine Ungeige im Wiesbabener Tagblatt

Der Weg.

Einzelpaare

Kastner & Jacobi

Taunusstraße 4, Wilhelmstraße 56, Hotel Rose Telephon 259 59 Beratung unverbindlich!

Achtung!!

BRUCHEIER, frische 10 Stück nur 70 Pf.

LimburgerStangenkäse mild u. speckig, ¼ Pfd. 8 Pf. Vollfetter Stangenkäse etwas besonder , ¼ Pfd. 17 Pf. Münsterkäse, i. Anschn., für Kenner, ¼ Pfd. 25 Pf.

Deutsche Landbutter

Schneider



Versäumen Sie nicht

v. Saloudampfer "Rheingold" u. "Rheinlust" mit Musik und Restauration an Bord

Morgen Dienstag, Abfabrt 9½ Uhr ab Blebrich nach Kaub 1.20, Oberwesel 1.40, St. Goar-Lorelei nur RM. 1.60 für Hin- u. Rückfahrt, ferner nur Hin- u. Rückfahrt, ferner ebenf, morg. Dienstag, sov. Mittwoch u. Donnerstag, Abfahrt jewells um 10½ Uhr nach Rüdesheim - Niederheim-bach - Bacharach und zurück nur RM. 1.-, Kinder von 4 bis 14 Jahren die Haltle.

Ausk. u. Karten in Wiesbaden bei Buchverleih Raven, Markt-straße gegenüb. Café Maldaner u. in Biebrich bei August Wald-mann, Rheinufer, Ruf 61027.

WETBE-Drudfachen liefert schneil und gut L. Schellenberg sche Hofbuchtrudere Wiesbadener Engblatt

Preußisches Gtaatstheater

Montag, ben 11. Juni 1934. Großes Saus.

Die Inftigen Beiber von Windfor

Komild-phantaltilde Oper von Aicolai. Aniang 1934 Uhr. Ende nach 22 Uhr.

Grokes Saus, Dienstag, ben 12. Juni 1934.

Rigoletto

Oper in 4 Aften von Berdi. Bambach, Julauf, Schleim. Braun, Sirth, Lugenhühl Munginger, Cad, Sarbich Solpach, Mechler, Woilere Ohwald, Wechler, Woilere Ohwald, Wengel, Zeithammer.

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 2214 Uhr. Preise B von 1.25 RM, an.

Rleines Saus. Stammreibe I. 34. Borfiellung Der verlorene Balzer

Cett Ortiofene Abdiset ("Amei dergen im "Tadi") Operette von Kobert Etold. Metofer, Araus, Schleim verbäufer, Maner, Redlenburg. Kansbort, Sebing, Breitfopi, R. Asome. Docter, Opers, odmann, Ludemig, Minica ils odh, Ausliel, Chamitt-Kelter, Schorn, Reisfer, Wegrauch, Anlang 20 Ubr. Ende nach 22% Ubr. Freile II von 1. AM, an

Fünf getrennte kostenlose Einführungskurse in die

Küche der Zukun

in Wiesbaden im "Kasinosaal", Friedrichstr.

am Montag, den 11. Juni 1934, abends 8 Uhr, am Dienstag, 12. Juni 1934, nachm. 1,4 Uhr und abends 8 Uhr am Mittwoch, 13. Juni 1934, nachm. 1,4 Uhr und abends 8 Uhr

geleitet von Friedrich Fischer Verfasser des vielgelesenen Buches "Neues Leben-

Dämpfen, Braten, Sterilisieren und Frischnahrung (Gemba und Salatplatten) nach den jüngsten Erfahrungen der Nahrung wissenschaft.— Wie verhindert man den Nahrungstod im Kochtopf, steiger die gesundheitsfördernde Wirkung der Nahrung um

Leben, Gesundheit und Kraft

Praktisch wird vorgeführt, wie man mit nur einer einig-Flamme bei kaum spürbarem Brennstoffverbrauch fast musen kom plette Essen. Suppe, Bratan, Kartoffel, Gemüse, Ko-pott, warmer Pudding, vier und fünf Speisen zu gleich Zeit in ca. 20 Minuten tischfertig herstellen kann. Som enorme Senkung der Haushaltungskosten.

Hausfrauen und Männer!

Sie nicht diese Jehrreichen und kostenlosen W

Reiche Kostproben gelangen zur Verteilung Hierzu bitte Teller und Löffel mitbringen.

Alle sind herzlich eingeladen

PLASARO Gesellschaft für Boden-, Nahrungs- u. Küchenkultur m. b. H.

Radio

Apparate

liefert in bekannt gut. Ausführung F. Häuster, Moritzstr. 60 A.L.ERNST

TALHALLA Der Film, der Ihnen Freude macht

Ein Kuß in der Sommernacht! Ein echter Sorgenbrecher!

Der Rundfunt.

Dienstag, den 12, Juni 1934. Neichsiender Frantfurt 251/1195.

AS Choral, Jeit. Wetter. 5.50 Summaliti I. 6.15
Stuttgari: Commaliti II. 6.40 Jeit. Frühenen, 6.50 Wester. 6.55 Som Bad Emsgrübfonseri. 8.15 Wassertand, Wetter. 8.20
Eutract: Commaliti II. 6.40 Jeit. Frühenseri. 8.20
Eutract: Commalit. 19.45 Wassertand, Wetter. 8.20
Eutract: Commalit. 19.45 Wassertand, Wetter. 8.20
Rüften und baus. 1.100 Wetherbonsert. 11.40
Westernmanlige, Wirtsfaafsmeldungen, Wetter. 11.50 Cossaldients. Edit Eure beutligen
Weiter: (11.50 Cossaldients. Geht Eure beutligen
Weiter' (1X) Richard Ctraus General

Rude und Douis, 11.00 Leckrefonsert, 11.40 Programmaniae, Wirtisafsmeibungen, Weister, 11.50 Establenth, 11.50 Mittiagstonsert I., Ehrt Eure beuflicher, Catter Wickler, (12.5) Mithard Strauß (geb. 11. Juni 1864), 13.00 Seit, Rachrichten, Catrebient, 13.10 Rachrichten, 13.20 Stullgart: Wittagstonsert II. 13.50 Seit, Rachrichten, 14.00 Stullgart: Wittagstonsert II. 14.40 Stunde ber Frau. Wit ermarten Galie, 13.30 Metrick, 15.40 Seit, Ermarten Galie, 13.30 Metrick, 15.40 Seit, Wittiggarten 16.40 Seit, Wittiggarten 16.45 Meter, Wittiggarten 16.45 Meter, Wittiggarten 16.45 Meter, Wittiggarten 16.45 Seiter, Wittiggarten 16.45 Meter, Wittiggarten 16.45 Meter 1

Teutichlandjender 191/1571.

5.50 Wiederholung der wichtigsten Abenduach-richten, 6.00 Jon Berlin: Gumnakit 6.15 Tagesspruch 6.20 Bon Berlin: Frühfonsert. 7.00 Radrichten, 8.45 Leibesübung für die

700 Radrichten. 8.45 Letbesübung für die Rim. 10.00 Radrichten. 10.10 Aus deutlicher Gelchichte: Die Kamern wollten Freie lein, Sörfelber. 10.50 Frödlicher Kindergarten. 11.20 Golffens mufft.

12.00 Bon Steslan: Wittagsfonzert. 12.55 Zeitbeschen. 13.00 Wittagsfonzert. 12.55 Zeitbeschen. 13.00 Wittagsfonzert. 12.55 Par die Franz: "Mitter, lytelt und fingt mit Euren Franz: "Mitter, lytelt und fingt mit Euren finder. 15.00 Bon Soln: Nadmittags-Konsert. 17.00 Die Anner 15.40 Erseberfragen.

18.00 Bon Koln: Nadmittags-Konsert. 17.00 Die Uraufführung des Monats — Hans führen. 18.35 Wittertolle des Auslandsbeutschult. 18.15 Die Mittletrolle des Auslandsbeutschult in Dhaifen. 18.35 Bolitische Sussandschult. 18.35 Das Gedicht. 18.00 Urterbaltungsfonzert. 20.00 Kernbruch. Radsichten.

20.10 Das Wärchen. Eine Seine von Rutt Göt. 22.20 Nachteiten. Goott. 23.00 Bon Münden: Radsmulit.

Feinster Broken-Tee (kein Mk. 4.40 f kräftiger aromatischer Aufguß. S ergiebig, deshalb sehr billig im Gebru

Andere vorzügliche Teemischungen von Mk. 3.68 das Pfd. an. 3% Rabat Drogerie Tauber, Ecke Moritz- u Telephon 22121.

Die Geburt eines Sonntagsmäd

Otto Nachbar u. Fra Alice, geb. Gan

Limburg, Untergasse 1.

Warum krank scin

Gänzlich noue Woge auf dem Ge des Natur-Heilverfahrens. Ueberraschende Erfolge. Warum Alterserscheinungen? — Arteries kalkung? – Gesunder Schlaf – Stuhlverstop

Tagen be eleiden, offene Beine — Kram nkheit - Beschwerden der Weck

Verlangen Sie schriftlich kostenies Aufklärungsschrift über

"Lebensquell schrift: M. Wieky, Wiesbaden, Ros

Für die zahlreichen und wehltwenden eweise herzlicher Anteilnahme, die un bei dem so schmerzlichen Verluste unsere teuren Entschlafenen durch Wort, Schrift nd Blumenspenden entgegengebrach orden sind, sagen wir hierdurch unsers herzlichsten Dank. Ebenso danken wil Herrn Pfarrer v. Bernus für die trost reichen Worte sowie den Schwestern de Stadt. Krankenhauses (Station 12e) für ihre liebevolle Pflege.

Julius Michel u. Frau

im Namen aller Hinterbi

Mafulatur & haben im Tagbis!

Die Weltmarke

NECK Das Einkochglas det

erfahrenen Hausfrau!

Noch nie so billig! Der Einkochapparat 5.90

G Kirchgasse

Wiesbadener Tagblatt

Chrungen für Dr. Richard Straug.

Die Reichsmufitfammer feiert ihren Brafidenten.

ich en Reiches mit der Inschrift: Dem Schöpler und Meister deutscher Musik". Das Begleitsgreiben hindendurgs gilt dem Komponisten, der in der ersten Reibe der deutschen Zonieher siehe und dem Kudm deutsiger Musikarle nach und Auslande verbreitet hade. Anschliegend übermittelte Staatssletreiar Finndhar die Glickwünssche des Keichsinnenministeriums.

Im Ramen der Reichsmulftfanner wandte sich sodanner Gelicksfrösser deits Jehert an den Aubilar und übergad ihm als Keittagsgade zwei Originaldriefe Roza eine Frau Constange und Wagners an Kondelssohn. Diese desindere Form der Chrengabe geht darauf zurüch das der Kräsdenn der Ehrengabe geht darauf zurüch das der Kräsdenn die Steite Paten der Kupflich und konstant der Kondelssohn. Diese desindhere Form der Chrengabe geht darauf zurüchermulare in der Rubril der Kauschlauf isherz weise die Kamen Mogart und Wagner als seine Paten verwerft hate.

Richard Etrauß dantte sür die erwiesenen Ehrungen mit bewegten Worten und versprach, seine ganzen Kräste in den Dienkt der ihm hente zufallenden Aufgaben zu stellen.



Richard Straug erhielt die höchfte Musgeichnung Des Deutschen Reicher

Der Abler-Schild, Durch bessen vom Reichsprästdenten ausgehrochene Berleihung Richard Strauf anlählich seines 70. Geburtstages geehrt wurde.

Der Neuaufbau der Sozialverfassung zur Gemeinschaft aller Schaffenden.

Ein Aberblid über die Grundfage des Gesetges jur Ordnung der nationalen Arbeit.

Am 1. Mai ist das Geset jur Ordnung der nationalen eit in vollem Umsange in Kraft getrelen. Es bildet n grundlegenden Bestandteil unserer neuen Sozialver-ung, deren Endziel die nationallogialistische Boltsgemein-

an grundlegenden Bestendteil unserer neum Gozialvertung, berem Endysiel die nationallozialiktische Bolfsgemeinlit ist.

In: Sinne dieser Zielsetung schaftt das Gesch das rechtde Fundament sür die Bermitstichung der Gemeinschaft
eine Generalenen zum Rusen von Bolf und Staat. Durch
Weiten der Unternehmer als Führerdes Betriede sie Bortsaut des ersten Baragraphen: "Im Berriede
seiten der Unternehmer als Führerdes Betriede es,
Angestellten und Arbeiter als Gesoflass aum gemeinen
nien von Bolf und Staat" ist dieser Leichedente zum
zertschaften der Bekriedenswege und zum gemeinen
nien von Bolf und Staat" ist dieser Leichedente zum
zertschaften Ennig erhoben, das für Ausnutung und
wertschaftlichen Kaum löst. Es ist selbswerkändlich, dos
ziesch die auf dem Boden des Klassenlanmeises enstinnbenen
nitisrechtlichen Gesehe, n. a. Betriedentamples enstinnbenen
nitisrechtlichen Gesehe, n. a. Betriedentamples enstinnbenen
nitisrechtlichen Gesehe, n. a. Betriedentamples enstinnbenen
nitisrechtlichen Gesehe, n. a. Betrieden Arbeitsverträgelichgen und Inhalt der bischerigen Arbeitsverträgelichgen in die menschliche Arbeitstatt zu einer sitz Gesch
und Inhalt der bischerigen Arbeitsverträgelichgen und Inhalt der bischerigen Arbeitsverträgelichgen in die menschliche Arbeitstatt zu einer sitz Gesch
und ihre den Betrieden der von der Verträgen die
liche Grundlage, kalt verdindend zu wirken, betonten sie
Begensche zwischen den Betrieden parteiten und verewigten
Esteriebssigendigen vollen der Arbeitsbedingungen
wiese der geritende Regelung der Arbeitsberfalltkes personlich weiter Entschlage der und trugen bazu bei,
insolge der zentralen Regelung der Arbeitsbedingungen
wiese jeden in den Betriebsgener führe zu der Beschriebsgenerien Regelung der Arbeitsbedingungen
wiese jeden in den Betriebsgenerischen Gemeinschafte.

Der Jührer des Betriebsgemeinschlich

Der Jührer des Betriebsgemeinschlich

Der Hintright in der Arbeitsplat ves Unternehmers und der

Der Jührer des Betriebsgemeinschlichen Gemeinschaft und

Den betrieb-

aufzusassen Jur Ordnung der nationelen Arbeit.

aufzusassen daß es seine Aufgabe ilt, das Gemeinichafts- und Treueverhaltnis zwischen Führung und Gefolgschaft zum Ausgen einer Betrieben auch zum Ausgen von Staat und Bolf auszubauen und zu vertiesen.

Jür die gleiche Aufgabe wied in Betrieben mit wenigskens 20 Beschäftigten ein Vertra und ser ach gebildet, der aus dem Betriebssilikrer und, je nach der Größe des Betriebes. Die 10 Betriauensnammen beiteht. Der Bertriebes, 2 die 10 Bertrauensnammen besteht. Der Bertriebes, 2 die 10 Bertrauensnammen besteht. Der Bertriebes auf der die Aufgemeinen Arbeitssbedingungen (Betriebesordnung). Er im Gegenfah zu dem diehetzigen Betriebesordnung). Er im Gegenfah zu dem diehetzigen Betriebesühmighaft. Bei der für die Gefolgischaft besonders bedeutsamen Zeistiehung der aufgemeinen Arbeitsbedingungen hat der Bertrauensraat über die Gefolgischaft besonders bedeutsamen Zeistiehung der aufgemeinen Arbeitsbedingungen hat der Bertrauensraat über die bertauen Arbeitsbedingungen hat der Bertrauensrat iber der Gefolgischaft beschieder gehande Franz der Durch das Berfahren die der Beitaufilie der Arbeitsberes mit den wirtschaftlichaftlichen wert son der son das Berfahren bei der Beitellung der Betriebesingehörige durch den Führer bes Bertriebes der Beitauen der Gefolgischaft beingen. Die Unabhängigfeit der Bertrauenn der Gefolgischaft beinen Fündungsschung gewährleiltet.

Beschäftigt ein Betrieb 20 oder mehr Angestellte und Arbeiter, in das der Betrieben der Aufweiten der Arbeitsberen Kundern der

deren Leifungen angemeisene Enilonung Dietenum bleiben.

3eder Migbrauch der Hührerüelung wird durch die igjale Ehrengerichtsbarkeit und durch die kaafliche Auflicht durch die Treubänder der Arbeit, für die Erbaltung des ürdeilsziedenes ju lorgen. Ihre weitgehenden Betugnise sind im Geiet erschödigkeit. Sein michtigkes und einschmische Auflichte der Arbeit, für der Treubänder. Sein michtigkes und einschmischen Seingnise find im Geiet erschödigkeit den niertliegen größere Entsalzungen der Geseichmigung des Treubänders. Sein michtigkes und einschmischen Anzul des Bertrauensrates die von dem Bertreibssisher erfallenen Arbeitsbedingungen Kettiebsschung anderen der auflichen und selbt bestämmen kann. Darüber dinaus ist der Treubänder ermächtigt, sur den gehorigen und ketriebsen ungehörigen) und Betriebsordnungen seltzulegen und er kann ungehörigen) und Betriebsordnungen seltzulegen und er kann

aur Gemährleistung des notwendigen Arbeitsschutzes unter Sicherung des Leifungspringibes auch Tarifordungen erhalten des für die darunter sallenden Arbeitsoerbältnisse als Arbeitschutzes erhalten des Arbeitschutzes des Arb

neben ber ehrengerichtlichen Strafe krotemitige Verjougung zu erwarten. In einem besonderen Abschnitt regelt das Geleh den An einem beit der Kondigungsschutz erfast fünftig schnüg zu na sich u.k. Der Kündigungsschutz einem Arbeiter oder Augestellete nach einfahriger Beschäftigung in dem gleichen Betried gefündigt, so kann er beim Arbeits-gericht auf Alberauf der Kündigung flagen, wenn diese un-bellig dart und nicht durch die Berhäftnisse des Betriebes bedingt ist. Auch vor Kündigungsschutz dern der Aufgade, die Betriebsgemeinschaft und serbundenheit zu starten und zu verriesen.

Unordnung

bes Landesführers bes Berfehrsgewerbes im Birticalisbegirt Seffen.

Durch Berfügung des herrn Reichsverfehrsminifters find für die gewerbliche Berfehrswirticatt folgend Reichsverbande mit der ausschließlichen Bertretung un-dem alleinigen Recht der Organifierung beauftragt

Reichsverbände mit der ausschließlichen Vertretung unden alleinigen Recht der Organisterung beauftragt worden.

1. Reichsfachkand des Deutschen Speditions und Lagerei-Gewerdes, Sitz Berfin, mit den Hackgruppen: Bahnspediteure (bahnamtliche Rolliuhrunternehmer), Cammelipediteure, Kraftwagenipediteure, Möbelspediteure, Araftwagenipediteure, Möbelspediteure, Kraftwagenipediteure, Möbelspediteure, Möbelspediteure, Australiuhren und Vollimachtspediteure, Augerhalter und Vinnenumschlagssipediteure, Agerhalter und Vinnenumschlagssipediteure, Agerhalter und Vinnenumschlagssipediteure, Wietautwoerfehr, Comminuscerfehr, Güternahverfehr, Güternahverfehren, Edhwalfallau (Regierungsbezirt Beiten, Ber umfahf Freihanten helbenahver hand hie eine die kreie Dillendurg und Helpfahren der und kaften dies be den und kaften der Gegenen Orte Oberlahntein, Riederlahntein, Kraubah, friedrichsiegen, Nievern und Fachbah, Jowie ohne den Unterweiterwaldfreis, jordere die Landensührer der dießenschahve, lämiliche Unternahmer der vorbezeichneien Bertände, lämiliche Unternahmer der vorbezeichneien Bertände eine Bertände unter Angabe der Fachgruppe binnen einer Arift von 1 Tagen in meinem Büro, Frankfuhr a. R., Handelstammer, Börfe, anzumelden.

3. Keichsverfehrsministers die Beitehen gleichgultig die einem bertönde der mit Reichsverfehren der nichtliche Eriah von ausgehören ober nicht, oder oh sie sin der vorbegeichnese berties angehören ober nicht, oder oh

Dr. M. Niecz Landesführer des Berfehrsgewerbes im Wirtichaftsbezirk heffen.

Reichsfternfahrt jum Reichsfriegertag nach Raffel.

Reichssternsahrt jum Reichstriegertag nach Kallel.

— Kellel, 19, Juni, Antäplich des vom Kniffäuler.

bund in den Tagen vom 7. bis 2, Juli in Kalfel veranhalieten Reichsfriegertages findet jum ersten Welesssternsahrt aller frostischrenden Kniffdulerkameraden nach Kalfel datt. Alle Wagen und Matorräder, die sich giben den Kniffdulerkameraden nach Kniff datt. Alle Wagen und Matorräder, die sich wirden der Verlieben gene eine Einfahren Teilnehmer erdelten zur Erinnerung eine Kimferen der Erinnerung eine Kimferen Teilnehmer geine Kimferen gene der Verlieben Kontag. 25 Juni, der der Kennaungen millen die Platette Kunkelfen grüßt Euch" Kennaungen millen die Platette Kunkelfen grüßt Euch" Kennaungen millen die Platetten Kontag. 25 Juni, die der Kennaungen millen die Platetten Wontag. 25 Juni, die der Kennaungen der Kennaungelbes von 2 RM, auf das Sonderlants Keichsternsahrt dei der Kreditsant in Kalfel erfolgen, worauf den Zellnehmers polimenhend ein totet Ausweits zugekell wird. Die Zelle kontrolle if auf einer in Kalfel feligelogten Kinglitage zu erreichen und muß von den Keichsternsahren von Somstag. 7. Juli (9 Uhr vormitiogs) die späteitens Sonntag, 8. Juli (12 Uhr mittags) passiert sein.

Die Genossenschaften in Hessen und am Mittelrhein.

Bierter Berbandstag in Bingen. - Reue Aufgaben im Dritten Reich.

Bierter Berbandstag in Bingen.

Bingen a. Mh., 9. Juni. In Bingen am Rhein fand am 8. und 9. Juni der vierte Berbandstag des Senossen ihre nich altsverschauber der Kerbandstag des Senossen ihre ihren ihre

Aus Proving und Nachbarichaft. Rreisseuerwehrtagung Des Untertaunustreifes.

Areisseuerwehrtagung des Untertaunusfreises,
— Sahn i. I., 10. Juni. Um Sonntagnachmittag jand
in Hah in Gathaus Jur Sonne" eine Feuerwehrtagung
des Untertaunusfreise hatt, an der Vertreter von
SS Wehren des Areises teilnahmen. Die Tagung, die von
Areisseuerwehrsihrer Beder-Bod Schmalbach geleitet wurde,
jand in Umweienheit des Kroonigaleuerwehrsihver-Keielwertreters Bg. Impelmann-Sikein katt. Nach vorausgegangener Beiprechung im Areisihveberrat hielt Bg. Jünpelmann eine Aniproche an die Lagungsbeilnehmer, in welcher
er Islei wur der Verleitungen Geberen schilberte.
Das die Wehren betreisenbe Geleh vom 15. 12. 1933 wurde
in der Berjammlung erläutert und beiprochen. Un die
Lagung ichloß sich eine Barführung pealtischer Gebuldbungen
und ein Krandongriff auf einen Inhallichen Gebünderdmplez
an, aussessicht vom der Freimüligen Feuerwecht Dahn unterSeitung des Kommandanten August Kuder. In der nach
dogenden Kratiti fprach Bg. Jimpelmann der Hahner Wehr
feine volle Anertennung aus.

Reichsführer SG. Simmler in Frantfurt a. DR.

Reichsführer SS. himmler in Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M., 10. Juni. Die Fromationen det
Chu hie o'i eln in Frankfurt datten am Sanskag ihren Ebrendog. Reichsführer Him iler deiftigte die 2. SS., Standarte um erten Wale noch der Wachtüdernahme, Jerner die Staffel 1 der 11. SS. Motorikandarte, den Rejervestums dann, dem Ploniter und Sanitätskurn, sowie den Frank-jurter Reiterkurm des SS. Oderablindintis Rhein, Jahlreiche Ehrengölte als Bertrefer der Gauleitung, der St. Oder-gruppe und ötruppe, der Behörden, der Holiget und des Arbeitsdienktes wochsten dem Appell del. In einer Anjprache würdigte der Reichsführer den Kumpl und dem Eigeszug der Schutzsdienkten wochsten gelten Führer in die Macht und ermahnte die Hormationen, flets nationaliozialitätich zu denken und zu handeln und den Kahlfpruch: "Weine Chre beigt Treue" auch in Julunft hochzuhalten.

Sochjommerweiter im Taunus.

— Som Seilberg. 10. Juni. Im hochsaunus ist der Hoddingen mit recht haben Temperaturen eingefehrt. Das Thermometer zeigte in nen letzen Tagen um die Mittagstiunde durchweg 18 die 20 Grad über Ruft. Am Sonntag maren es morgens son 16 Grad im Schatten. Die flate Luft gestattete eine Kernschie die mindestens 90 Kilometer weit welche. Das spunige Wetter hatte am Sonntag ablifole Wanderer in die Berge gelodt. Sehr lebhast war der

Krafiwagenverlehr. Auf dem Feldbergfulm partten um die Wiltagsstunde mehr als sechzig Wagen. Biele Großomni-bulle durchguerten mit Reitgesellichaften den Aunus auf ihren Kahrien an Lahn und Kleitrischen oher nach dem Welter-wald. Die Bahnen und Gleitrischen an den Fuß des Ge-birges waren fart bejeht. — Die hochjommerliche Hige ver-karft seider des Dürre von Tag zu Tag mehr, so daß man mit steigenden Gorgen der Jufunft entgegensicht.

3mei Rehbode mit einem Schuft.

3wei Rehböde mit einem Schuß.

— villendurg, 9. Juni. Der ehemalige Staddiörstet der Stadt Siegen, Kockmann Laubinger, der sich in der Elexiclder Jagd derätigt. ichoß zwei Kehböde, Klummerer, die zum Abchuß freigegeben waren, mit einem Schuß. Er hatte den ersten ihm zumächst hehenden Bod mit sieger Blattbeit umgelegt und war selbst eines erkaunt, als hinter dem jedien ein zweiter Sod im zeuer zusammendrach. Die Rugel war durch den ersten Bod glatt durchgeschlagen und hatte auch den aweiten, der gerade in die Schusstinte wechselte, noch iddis gestossen. Dies soft ungsandliche Geschichte des Försters ist sein Jägerlatein, noch entsprang sie dem Hira der eingenet.

— Bad Schwalbach, 10. Juni. Im volldeletten Saal des Gaitdaules "Jum Lindendrunnen" fand am Samstagabend eine Veranstalfung katt zu Ehren des MGB. "Edelm eige" Aufälten, der dem NGB. 1841 in Bad Schwalbach einen Belach abkattete. Jahlteiche wohlgelungene Chorworttäge der beiden Gesangereine, sowie ausgezeichnete Soldardsteungen der Berren August Schwere-And Schwalbach (Violine) und h. Cellarius-Kad Schwalbach (Klavier) tanden wohlverbienten Beisell. Entstiedend waren die Korriährungen der Turnerinnenabteilung des Turnoereins Bad Schwalbach (Turnwart Olto Reichte-Bad Schwalbach). Die Begriffungsansprache sielt der Koritende des MGB. Had Schwalbach für unwart ist der Schwalbach berriche Bederen Auch Landrat Herrden richtete herzliche Worte an die Güte. Mitglieder der Su-Kapelle hatten fich in den Dienst der wohlgelungenen Beranstallung gekelt.

anfattung geseitt.

— Eeigenhahn, 10. Juni. Wie die mahre Bollsgemein ich alt sich demährt, dat die Jiesgae Ortsbauernichaft demiesen. Einem Landwirt waren zu Pfingsten durch
ein Schabenjeuer jämitigle günner getöret worden. Seder Bauer hat nun wenigstens ein Juhn gestiftet, jo daß der geichabigte Landwirt jest wieder einen schönen Stamm
Jühner hat.

= Rordenftadt, 10. Juni. Bon herrlichem Wetter be-günftigt unternahm die hiesige AS. Frauenichaft einen Aus-ausflug über höchheim, Darmstadt nach heidelberg. Die Rüchahrt lührte über Schweisingen, Wennseim, Ludwigs, hasen, Worms, durch den Kheingau wieder in die heimat

— Mellan, 10. Juni. In dem dei Riedernhausen er tichteten Zelflager "Schönwällerchen", das jur etwa 20 Jungen Raum bietet, werden auch allwödentlich 6 Junger von dem Habnlein 3 (Pallau, Delfenbeim, Walsenbeim) für einige Tage untergebracht.

Fe. Hochheim, 10. Juni. Das Zollamt Hochheim a. M. ist aufgedoben. Sein Bezirf wird wie solgt aufgeteilt: Die Ortischaften Nordenstadt und Wallau werden Zollamtsbezirf den Auptgellamtes Wiesband den die Ortschaften Deften beim, Flörsbeim, Hochheim, Hof Meckildsbaulen, Massen heim und Wider dem Zollamt Wiesbaden, die übrigen Ortschaften dem Jollamt Wiesbaden, die übrigen Ortschaften dem Zollamt Frankfurt a. M. Hochfie hie weiter des Zollamt Frankfurt a. M. hochfie hie von der Wiesbaden des Weiter des Zollamt Frankfurt a. M. hochfie des Zollamtsbezirf Frankfurt a. M.) gugeteilt.

Franflurt a. M.) gugeteilt.

3 bitein, 10. Juni. Wie alljährlich verjammelten sie Abjolosen ten der Staatslehran stalt an dem gansen Veich zu einer Tagung in Ihrein unter Leitum von Architelt ha fir ich. Der Tagung sing eine Sigung des eines Sigung sing eine Sigung der ber den Jaussaltisplan selpseiget wurde. As Mustaft zu dang am gansen der Sereins und Gelchässleietung umd des Bereins und Gelchässleietung umd des Bereins und Gelchässleiben sie Artig Sicke Gisen bielt die Antiere der Architekte Gelfen diest die Antiere der Antie

- Walleabenftein, 10. Juni. Lehrer Schneider, bis ber in Wiesbaden, wurde an bie Schule in Ballrabenftein berufen.

berufen.

— Rieberjelters, 10. Juni. Aus Anlaß des Sojährigen
Bestebens der Wehr von Alederjelters sand dort die Kreiss feuerweit zu ung des Kreises Lim durg statt. Am prachen hielten der Broomjaliseuerwehricher, Giellveiterter Jimpelmann, Kreisseuerwehrichter Beres-Limburg lowie Inspettor Enders von der Kassuicken Brandoersicherung, Andmittags wurde eine Feuerwehrübung vorgesuhrt.

gefuhrt.

— Weiterburg, 10. Juni. In dem vor zwei Monater eröffneten Steinbruch der Jirma Uhrmacher u. Söhne im benachderten Steinbruch ause der Affäbrige Steinbruch arbeiter heinrich Jang aus Abinnen turz nach der Frühflichs paufe von einem berabfallenden Stein an der Seite getroffen und ich wer verlegt. Im Diezer Krankenhaus erlag er seinen Ichweren Verlegungen.

— Marburg, 10. Suni. In Gegenwart der Spigen b beimilchen und furbesischen den dandwerts und Gewerdes, d Bertreter der Bedörden uiw, murde gestern die vom Lan degirt II des Inklinist für deutsche Kirtschoftspropaganda Beröindung mit der NS.Hagoskreisamisseitung Narbu verankaltete Braune Nesse von ihrem Schringerr Staatsrat und Gauleiter Weinrich, eröffnet.

Borbereitungen jum Reichsparteitag 1934. Die Organijationsleitung hat fich bereits tonftituiert.

Die Deganisationsleitung hat sich bereits konstituiert.

Wünden, 10. Junt. Aber die Sorbereitungsarkeiten um Reichparteiten 1828 der NSDAF ersährt der "Vödische Seodachtet" noch solgende Eingelbeiten: Die Organisationsleitung dat sich bereits konstitutert. Sie wird, wie im Barjadre, von Kyf. Audolf Sch me er gesührt. Das Kürnberger Siko der Organisationsleitung dat seine Arbeit dereits ausgenommen. Im Altielpunft der dunlichen Mahnahmen in Kürnberg keht der Arubau der großen Aongreschaftlich werden Arbeit der Kongreschaftlich und der großen Arongreschaftlich werden geschen hat. Die Pikans zu dem Reubau kommen von dem Kürnberger Archischen auch Anmeilungen zum Beubaginn gegeben hat. Die Bauers deiten Word, Ausgeschaftlich wei 3a hre in Anipruch nehmen. Bon den Gereits mitgeteiten dau der King franze der konden der Sich kreiben der Sich ver der der der King franze der konden der Sich Verschaftlich Berden der Fing franze der king der Ausbauch wieder auf seine ursprüngliche Breiterung ersahren soll. Daburch wird der Burggraden wieder auf seine ursprüngliche Kreite zurächglührt und das mittelalterliche Bild wiederbergestellt.

Rurge Besprechung der Nationalbantpräfidenten.

Um Die Ginrichtung einer Clearingftelle bei ber 933.

Straße und Siedlung im neuen Reich.

Eröffnung der beiden Münchener Ausstellungen.

Ausstellungen.

Nünchen, 9. Juni. Am Samstagaormittag wurden die seiden großen Münchener Ausstellungen dieses Sommers, we beutliche Siedlung aausstellung und die beütliche Siedlung aausstellung und die beütliche Siedlung aausstellung und die Instellung Die Straße leierlicht eröffnet. Der deutwildigkte Tag fam and im äußeren Bild der Stadt zu selftlichem Ausdruff. Der schalb zu selftlichem Ausdruff. Der schalb zu der Stadt zu selftlichem Ausdruff. Der schalb zu der Kabellen Aber der Stadt zu selftlichem Ausdruff. Der schalb zu der Kabellen Borter der Stadt zu selftlichen Ausdruff zu selftlichen Ausdruff zu selftlichen Ausdruff zu selftliche Erkenabstdung des Arbeitsberaften der Ausdruff zu selftlichen Ausdruff der Stadt zu selftlichen Ausdruff zu selftlichen Ausdruff zu selftlichen Ausdruff zu selftlichen Ausgruff zu selftlichen Ausgruff zu selftlichen Ausdruff zu selftlichen Ausdruff werten kabel zu selftlichen Sorträgen bief Oberbürgermeilter Beich muffalissen Vorträgen bief Oberbürgermeilter

Um 10 Uhr traf Reichsstatihalter General Ritter von 6 pp. ein.
Rach mustfalischen Borträgen hielt Oberbürgermeister Jehler eine Enhprache, in der et seiner großen Freude eeriber Ansdruck gab, in dem Besich so vieler Edrengstle zu Beweis dassur gab, in dem Besich so vieler Edrengstle zu erhlicken das beide Ausstellungen weit von des erkengen Künchens dienen Lie Bortisender der Siedelung betonte er, doß sich die Berantalatter der Berantmortung dewust geweien seinen Lieden Berantmortung dewust geweien seinen, in der Hauptseld der Bewegung und der deutsche Australatter der Berantmortung dewust geweien seinen, in der Hauptseld der Bewegung und der deutsche Australatter der Geschungsaussfellung ins Leden zu usen. Die Ausstellung wiss nicht nur, was in Minchen gemacht worden sein gesendet werden sollte in Mortinge dem Bos Schaffen inne aroßen Zohl deutscher Efidde und Körperichatten. Sie inige dem Bolf de Woglichsseiten und Sopperichtigen, wie es ich wohnlicher einrichten und wieder seiner an die Scholle dimleden fönne und auswärts zu streden im neuen Deutsch

Nach Fiehler sprach Generalinspetter Lodt. Richt nur im der Form entsprechen die Straßen seweils dem Charafter ihrer Zeit, sie kennzeichnen auch die politische Aucht. Es ist eine erneute Selätigung dieler gesichtlichen Ju-lammenbänge, das im nationalsosialistischen Staat ichne els Tage nach der Nachtergreisung der Jührer anlagslich der Erössung der Automobilausstellung ein großzüglass Straßenbauprogramm angesindigt, das innerhold Labres-frist in ganz großem Umsange in Angeilt genommen wurde und an einzelnen Stellen ichne der Bellendung entgegen-geht. In 28 Stellen Deutsicht and die Keichs-autobahnen im Bau, 1500 Klometer sind sind die Keichs-autobahnen im Bau, 1500 Klometer sind sin den Keichs-autobahnen im Bau, 1500 Klometer sind sin den Keichs-autobahnen im Bau, 1500 Klometer sind sin den Keichs-autobahnen wirder. Das Programm des Reichsauto-bahnbaues wird ergänzt durch den Ausbau des Etraßen unges für den allgemeinen Verlicht.

Die Musstellung "Die Strafe" hat verichiedene Beweggrunde.

Junächst entspricht es der nationalszialistischen Staats-auftallung, daß alles, was geschieht, vor den Augen des Boltes ausgeführt wird.

Die zweite Abficht, die die Reichstegietung mit der Aussiellung verfolgt, liegt darin, daß das Interesse aber Etraße im gesomten Bolte meber gemedt wirt. Det Etraßenbau ift eine Gocie des gangen Bolles, das in diese Aussiellung vertraut werden soll mit der Idee und den Blanen des Juhrers, die dem gangen Werte zu Grunde liegen.

niegen.

Geine weitere Beranlassung, diese Wert lowohl in leisner Berbundenheit mit der Bergangenheit als mit der Jusunft zu zeigen, liegt darin, daß dunch die disentliche Darfunft zu zeigen, liegt darin, daß dunch die disentliche Darschleitung diese großen Wertes eine Anextennung ausgesprochen werben ioll für diejenigen, die mit Sitru und Arulb daran mitarbeiten. Bit wissen, das die vielen tausend Arbeiter, durch deren hände allmahlich bieses modernites Straßennech der Welte entlehet, im nanchen Taxisgedieten um einen schmalen Zohn arbeiten. Wir wissen ober auch daße so durch diese und eine Keise anderer Washandmen gelungen ist, innerhalb Jahresfrift 3 Killionen Kenishen wiederhaupt wieder in den Arbeitsprozes einzureihen.

Mit dem Dauf an die Ausstellungsträger, insbesondere an Generalinfpetter Todt und mit dem Muniche, die Aus-ftellungen mögen ihren Jibed erfüllen, namentlich den Ge-denken des Judieres möglicht nollkommen zu verwirtlichen, erflätte der Reichstatthalter die Ausstellung für eröffnet. Mit dem Deutschlachs und horf-Weiselskied schloß die

Meteorologifche Beobachtungen in Biesbaden

(Otditon beim Grant, lentimmili	SERVICE STREET	Cidentilli	THE REAL PROPERTY.	_
17. Juni 1934	morp.	uadm.	abends	Mitte.
Tund auf o' und Kormalidwere o'red. Laftiemperatur (Tellius) Relature Feindrigfen (Prozente) Windrichtung Riederichlagsdide (Killimetex) Wester	754.0 15.6 75 060 1	782.0 22.8 50 RRD 2 wolfing	- heiter	752.1 19.0 62 —
	400.00	market Street	COLUMN TWO IS NOT THE	V 16 8 15

Sonnenicheindeuer vorm. 6 Seb, 55 Min. nachm. 4 Seb. 20 Min.

Mngebote

Beibliche Perjonen

oben Berbienf iwend. Bor it. Dienstag Ini v 15 v Uhr b. Busse riedrichttr, 27.

Halbtagsmädchen Mandiche Berfonen

Bertretungen mb Reigloamen m Reiud von Sirros, Bertelo-Landwirten und Dauspalinnaen de bödit Bron-geruch: Chem. Leb. Eduelber. Eduelber. Eduelber. Eduelber. Eduelber. Eduelber. Eduelber.

Erhoeide, 311 v. U.
In fanh, Areifen
Manh, Areifen
Middele herren
inden bei mir
Adhressenden.
Artifick d. 18cl.
Berbienite,
Man A. 731 (Aberes Saafe,
Man Laght, Berl.
Millwinenitr, 18,

Generalagent tonn die Generalagentur einer alt Krantenversicherungs-Gelell-Caft für

inm die Generalagentur einer mit Herd, elektr. 2016. neu bergerichtet, su mit Kohlaarm. MetaMber anberen Sparten iber neiber Geber. 2016. neu bergerichtet, su mit Kohlaarm. 2016. neiber Geber. 2016. neu bergerichtet, su mit Herd, bei der die gestellte die geber die gestellte die geber die geber

Schokoladen-Stech-Apparaten

merben geeinnete Sterten gel., bie mit ber Mirte-Kundlschaft in guter Jublung fleben Gute Berbieniumglichteit in geboten, Ang. M. Feierengen unter A. 571 en Tagbl. Berlag erbeten. 5 3immer Bermietungen

5- 3im. - Wohn. 1 3immer

2 3immer

Rheinitr. 49

3 Bimmer

Laben und Geichaftsraume Baderei gu verm. Bolt-lagerfarte 118,

Goethestr. 22 Geisbergitr. 22, B. möbl. 3, 3, v.. 20 M. lonn, freie

20 W. lonu, freie Coge, ungefort, belenenite, 2, 2r., to 2, 2 Wetten Morinite, 34, 68, 7, m. 3, 12 8, 8 Wedenb, lot 1, 12 1, 12 1, 13 1, 14 1, 15 1, 1

Schöne 3-3.48. 8, 1, 7, 34 3u vm. Rab. Eltviller Strake 6, B. r. 3-3im.-Bohn.
Abeingauer
Straße 26, 2 St.
3u vermieten.
Räheres Sanle, Sen möbl Zimmer

4- 3im. = Wohn. Geisbergitr. 30, Erdgeich., ju n. Räberes Saale. Alwinenitr. 18: Leere Bimmer und Manfarden

LWohn-Mansarde

Mietgesuche

u mieten, Ang 1. T. 731 T.-Bl Größ, 2-3.-28. mit Küce von alleink. Beamt. Ebepaar a. 1. Okt gefuckt. Breis b 48 RM. monatl Ang. F.730 T.-B

Beamtenwitwe ded sum 1. Oft.
od. früher 2- bis
3.3im.Wohn, in
guter Lage, Bentralbeis, Ung. u.
3. 731 an L.B.
2-3.3immer
Wohnung
von 1 Ferion ge-

280 mm g non i Verlon ge-gefucht. Angeb. u. D. 731 an T. B. 2-3-3- Wohn. (Sad u. Salfon erw.). Grintlage. Nage Baulinen-ktaße, § 1. 7. od. 1. 8. gelucht. An-gebote u. L. 731 an ben T. Berl.

3-Zimmerev. 4-Zim -Wohn

n. M. 731 T. 281.

3 tm 1 10 34

Famil. Robn.

-4 3 immer
mit Jubeh, in
Risesh, ob. Imceg als Rubeits.

allo dauernd. geindn. Ann. erb.

Rechentle. State
Rechentle.

Rechengestellter
indt bis 3, 1,
fep. bebagi, mbi.

Robn. Schale,
immer mit Sch.

cotil. Lel., Röhe
daupripoft u. Imgebung. Ann. u.

11, 730 an 2.63.

Edweiter

5. m. Maniarde, monail, 10 Mt. geiucht. Ang. u. O. 3., Wiesbad. hauptpolitlag Sr. l. l. 1—3 3., cv. g. Sausverw. Boitlagerf, 121.

Geldäft

1500—2000 RM (auch Teilsahlg. mögl.). Anfr. u. E. 693 an T.Bl

Für Liebhaber!

Billig zu pert.: Betift, Kinder-bett, Eşimmer. Lampe, Grammophon Wilhelmftr, 17.

Sahrb. DRB.. Motorr. 1750em 50 Ml. su vert Luifenftr. 5, 2 r. Sändler - Berfaufe

Büfetts **Speifezimmer** Echlafzimmer Rüchen

Kleiber, Klichen-iche. 15. Bett, Walcht. Eisiche. 15 Mt. Holland, Gedanstraße 5.

Dien, herde,

Vertrauen

Möbel

Möbel-Hess Wieshader, Bismarckring 9 Ann. v. Ehest.-Darl.-Sch.

L. Schiffer Kirchgasse 50, 2, herrentleider

Alte Zinnteller und schüsseln, alte Aufftell-Gegenstände

fauft Taunus traße 44 B. r. gu tauf, gefucht. Ang mit Breis u. D. 730 I.B

Robhaat lauft Carl Silbereifen Architeft, S. S. 1 Rheinitraße 111.

Hellmundstraße 27

Einz. Möbelltüde fompl, Zimmer, ionit. Gegenit, w. geg. dar gefauft und gut bezahlt. Ang. u. F. 694 an Tagbl.-Berl, Waltboot

Ubichluktüre ca. 2.25 × 1 m groß, su fauf, gef. Schwalb, Str. 55. S. Thon.

Suche weiß, Serb für ca. 40 Mit, su faufen, Ang. u. 6. 731 an I.B.

Geldvertehr Sepitalien-Angebote

Moffen vernichtet sofort

ohne jeglichen Sachschaden

Blausäure Zyklon

Bar-Aredite Ont-Ateolie
, Anidass, Entiduld, Suposts,
unsupobar, Tilgang RM, —50
mtl. f. 100 MM,
soken! Bergiung
durch "Kiva".
Epars u. ArchiteGeme e. G. m. b.
5., unt. Accidescuti. Auskunf b.

6, 6, 34 v, Kailer-bol bis Hotel Role Ichwarzweih leibener Scal Whaugeben geg. Belohn, Portier Hotel Role. Berliette

Berloren Gefunden

amstag verlor Karft Kirchgal Korikitr Gege

Tel. 22282

Entlowien

i. hellgrau getig. Rater, weiße Bruit, G. Belohn absugeb, Bojeplas 6, Wärbereilaben.

Gemälde-Berfteigerung. Mittmed, ben 13. Juni 1934, 16 Uhr ver-

Wiesbaden, Kranzplat 1

3irta 15 Slaemälde befannter Künkler: Achendad, Eichmeger, Hennes mann, Wilde 1.0. Die Berkeisperung indet bestimmt katt. Bestätigung ab 15.30 Uhr. Bestätigung ab 15.30 Uhr. Bestätigung ab 15.30 Uhr. Bestätigung ab 15.30 Uhr.

Erdbeerbereiten Sie.

Marmelade 31/2 Pld. Erdbeeren, schr gut zerdrückt, werden mit 3½ Pfd. Zucker zum Kochen gebracht u. 10 Min. durch-gekocht. Hierauf rührt man gekocht. Hierauf rührt man 1 Normaliflasche Opekta zu 86 Pfennig und nach 8eileben den Seft, einer Zitrone hinein und füllt in Gläser. — Ausführliche illustrierte Rezepte für alle Früchte und Etiketten für Ihre Marmeladengiäser. llegen jeder Flasche bei.

Opekta opekta ist nur echt mit dem 10-Minuten-Topf.

trecken-Opekta (Pulvertorm) wtro geme für kteina Mengen Marmelade, Gelee und für Tortenübergüsse verwendet. Packchen für 3 ½ Pit. Marmelade 63 Penalg, für Torten übergub 23 Pitamig. – Genaue Rezepte sind eutgedruckt.

Das Opekta-Rereptbuch, reich bebildert, erhalten Sie für 19 Ffennig in den Geschäffen. Fells vergriffen, gegen Voreinsendung von 19 Flennig in Bireitmarken von der OPEKTA-GESELLSCHAET M. S. H., KOLN-RIEHL

Entilogen ein zahmer grün, Bellenfittis, Absuged. Schult. Berg 6. Schmidt M. Zungmann.

Fubbllege cowaize nahe weise Ernit und: Weitseugung. Bioten gugelauf. empf. ich Seine. Brottheitz. 17. 2. nalie ib. die d. Gartenb. Vart. L.

Goethelft, 17. 3. lagile 16. Dift. 3. lagrienh. Sart. 1.

Zwangsversteigerung.
Dienstag, den 12. Juni 1934, 10 Uhr werden
öffentlich meistend peg. Baraddung verkeigert:
1. Kladier, Edertensimmer, 4 Büfetls, 6 Schreibeitliche, 1 Mollucht, 2 Süderichtante, 1 Moll., ein
Kallien, 1 Baren, und 1 Spiegelldrant, auch
Einduhren, 1 Bitrine, 1 Sofa, 1 Artiertoliette,
1 Waldommode, verfch, Wolsver, 2 BervielfalltApparate, 1 Keistrierlife, 1 Staubsauer, auch
Kadmuldinien, 1 Mangel, 2 Schreibundinien
(EAG,), 1 Waldbeden, 1 Schneilmagae, 100 Tuben
Creme, 1 Joh Silia, 1 das jannischer Weiswein
und anderes mehr,
Bertieigerung feilmelle beltimpt.

und anderes mehr. Berfieigerung teilweise bestimmt. Richter, Obergerichtsvollzieber, Telephon 22015. Abolisallee 22.

Der Sport des Sonntags.

Italien erringt die Fußball-Weltmeisterschaft.

2:1-Sieg nach zweistundigem Rampf über die Ischjechoslowatei.

In Gegenwart des Duce.

Die Jussall-Weltmeiterschaft ist entschieden: Italien hat sich die Arone geholt! Was wiele erwariet haben, ist eingetrossen: das Land, das das große Risto dieser Monstre-Veranstaltung auf sich genommen hat, wurde von seiner Nationalmannschaft mit dem stoßen Titel eines Jusball-Weltmeisters beschent. Und Italien ist ein verdienter Weltmeisters des muß man tros gewisser Bedenten gegen das zuweilen mehr als förperliche Spiel der "Azzurti" doch self-

In einer mahren Schlacht, wie bie Fugball-Geschichte deren so viele aufzusählen hat, holten sich die Istaliener am Conntag in Nom den Titel. Bor 40 000 Justigauern und unter den Augen des Duce, der mit mehreren Mitgliedern der italien ischen Kronigs familie dem Entscheidungskampf im Falsistischen Stadion beiwohnte, erkämpste die italienische Mannichaft einen mehr als Inappen, einen jogar gladlichen Sieg über die ausgezeichnete Gif ber Efchechollawatei, die mit fliegenden Jahnen verloren hat.

Italien ist die Erringung des stolzen Titels wahrlich nicht leicht gesallen. Zweisellos kellten die Italiener eine erstslassige Mannschaft ins feld, aber wenn sie das Glüd nicht auf ihrer Seite gebabt hätten und wenn die Austragungsorte nicht zufällig italienische gewesen waren, bann hatte ber Sieger mit größter Wahrscheinlichfeit nicht Italien geheißen. Aber, wie gesagt: bas Glud war auf Seiten ber Italiener.

Sarte triumphiert über Technit.

0:0 hieß es bei ber Panje.

Erbittert Einspie man dann in der zweiten Spielhälfter weiter. Besonders die Tischesen daten jest unter dem rup-pigen Spiel zu leiden; ihr famoler Linksausen Puc mußte ogar einmal für zehn Minuten verletz die Kabine auf-juchen. Auch andere Spieler dumpelien angeschlagen im keld under, aber mit leigten Einste lämpten die dezi-mierten Lischen gegen ihre elf schnellen, harten Gegner, gegen die fakter werdenden Ermidungsericheinungen und gegen das janatisterte Publitum. Der von Ilnius schien ihnen die Krone zu winken. Der verlechte Puc war durch gekommen und aus unmäglich scheinenden Winkel flitzte sein Schuß ins Reis der Jaalener.

1:0 für die Tichechen.

3n ber 8. Minute vor Spielichlug aber rettete Orfi Staliens Chancen. Gein unverhoffter, unbalibater Schuf brachte ben Gleich fand; eine Berlangerung

wurde notwendig. Ihre 5. Minute entschied dann de: Kampf. Guatia hate genau zu Schiavio gestantt und Ita-liens Attielstürmer ichof ohne Idgern zum 2:T ein. Met allen Leuten bielten die "Kazurt" den finappen Sieg gegen die verzweiselten Schlußangriffe der Tichechen.

Die Siegerehrung.

Der Inbel im Gladen inte feine Grenzen mehr. Stolz mar auch Italiens Regierungschef Musis in is als er die Eisgerebrung vornehmen und "leiner" Est die deißhegehrte Aropköe und die goldenen Medaillen überreichen konnte. Die Mannichaften traten in der Reihenfolge, wie sie filch in der Weltmeisterschaft plaziert haben, vor der Ehrenlope an. Die Italien er bekamen, wie soon gelagt, die goldenen, die Tichenen wie hon gelagt, die goldenen, die Tichenen Medaillen, aufgerdem noch die verschiedenen Wedaillen, aufgerdem noch die verschiedenen Ghrennzeile.

Das Schlufe-Rlaffement

der imeiten Juhball-Weltmeisterlichst hat asso solgendes Aussehen:
2. Ihechostowatei
3. Deutschind
4. Hierreich,

Süddeutscher Fußball.

Gesellschaftspiele: am Samstag: Bis. Massallinger, der Beislege in die Verlege in die Indian die Verlege in din die Verlege in die Indian die Verlege in die Indian die Verlege

freunde Saarbruden 2:1; Splig, Seilbronn — Union Bodingen fomb. 1:4. Auf Reifen: Köln-Mülheimer SB. — Eintracht Frontfurt 3:4.

Um ben Aufftieg in Gudmeft: Gaar Gaarbruden ift Gauliga.

Die Sid west edaronaten ist Gaunga.
Die Sid west edaronaten ist Gaunga.
The North of the Malkelgenden ermittelt. In Saarbrüden standen sich Saar 1995 und F. 1914 Oppau zum entspetiebenden Spiel gegenüber, das den Saarländern einen 4.2Sieg brachte. Allerdings bleibt abzuwarten, ob die Oppauer mit ihrem Protest bezüglich des Korspieles Erfolg daden. Beim Wechsel sich der Korspieles Erfolg daden. Beim Wechsel sich of führte Saar 1905 3:1.

Die Galugtabelle: 1. Saar 1905 Saarbriiden 4 3 — 1 2. HG. 1914 Oppan 4 2 — 2 3. HB99. 1903 Mombach 4 1 — 3

Reprafentatiofpiel in Stuttgart: Burttemberg Brandenburg 3:2 (3:2),

Reprafentatiospiele im Reich: Königsberg: Oftpreußen — Berlin/Dresden 1.5. Bremen: Riederjachjen — USA. 2:2. Hannover: Städtespiel Hannover — Danzig

Wiesbaden.

Spügg, Rassan — Sportverein Af.

Sportseunde Dochkeim — SR. Bregenheim 2:2.

Sportseunde Dochkeim — SR. Bregenheim 2:2.

SR. 1919 Biebrich — SSR. Hechenheim 2:2.

Ein schwache weite Holder frug Sportverein staten Heren und sängerer zeit die erste Aleberlage ein. Annächt wirthe sich die größere Eschaung der Gebben aus, die ein schönes Spiel zeigten und durch And duch in Anderung gehen konnten. Rach dem Wechte tam ein Unsichwung, die Aleisenderer Bereimigten zeigten das bestere Techwerendssen und lagen seit seitweise kart im Angariff. Zeigbem dieben Erleige bei der schöneren der und der vorlänigte Essenderen der verkänigte Essenderen den Vorleitung noch an vergrößern; doch Schlotter schof dem Tormann in die Hand. Sleich

vorbei ins leere Tor lenkte.

Ein recht ichnelles und interesantes Tressen auf dem Riedisch der Gaitpiele der Arekenkeimer auf dem Riedisch der Gaitpiele der Arekenkeimer auf dem Riedische Gaitpiele den 1:1 beimbrachten, kamen auch diesm inder ein Untentschieben nicht hinnen. Sie waren wohl ein nicht beisen inder ein Untentschieben nicht hinnen. Sie waren wohl ein nicht beiser als die lampsfrästigen Gaste und arbeiteten ein zohl kamen und in flack in der eine Rachen der Riedenverkaltnis. Mähre Desheim im Angrij lag, siel überrachen de Kahren der Angeben der Platzeise der Angeben der Platzeise der Riedenverkaltnis. Mähren Desheim im Angrij lag, siel überrachen der Kriemer morgaben, siel endlich durch Siegenstun der Kriemer mergaben, siel endlich durch den Mitterstüturer Wagner a Borloge des Rechtsausen der Ausgleich, und der Jahr hätte der Vorsprung noch wergrößert werden lönnen, der gute Gastellier wer nicht zu schaft jahre der geschien der Ausgleich, der werden follen, der gute der Ausgleich der gwar den Spieldere nicht gang entspricht, den spiel zu der gegene und kante der gegönnen war.

ER. 1910 Viele in der nicht in der Lage, dem spiel

gönnen wat.

SR 1910 Bie brid war nicht in der Lage, dem spielkfarfen SSB. Hatten beim seine tomplette 1. Els eine gegenzussellen und mußte daher eine Aleiberlage einsteden, odwohl der Angriss eine Angali recht guter Lordancen derausarbeitete. Aber der Ansfall des deim Spiel der Institutionen der nicht unter hielt, sowie die augeringe Durchsplagskraft der Erfah-Ausen verführerte außer dem von dem Albrechen per von der Kaufe erzielten Ausgelechstressen dabe im zweitere Erfolge, so das die recht gut zusammennerbeinder des im werten dah der Erfah-Ausen vercht gut zusammennerbeinder des im werten Spieler (Hausenbergeiten Erfolge in werden der Spieler (Hausenbergeiten der Gelein der Verlagen der Spieler der Spiele

Die Rreismeiftericaft

Die Kreismeiteringer in mehren von der Reserve der Sportveteins nach einem überlegenen 6:1-Sieg über den FK. Destrick errungen.
Weitere Ergebnisse: Der Reichsbahn-TER unterlag deim Blakerössungspiel in Vierstadt gegen den dortigen neugegründeten Alub mit 3d. — 398. 1909. Biedrich (2. M.) - A. Gehifer 1d. Dugend — ErBag. Rassund 4:1, AH. — Sportreunde Main AH. 221. — Eportreunde Main AH. 221. — Eportreunde Main AH. 221. — Eportreunde Main Ah. 231.

Polizei-SV. Darmstadt und Tv. Eimsbüttel

die Titelträger im deutschen Gandball.

Die Schlugrunde.

Darmftabt: Bolizei GB. Darmftabt - Gp. Bg. Fürth 9:7.

Mannheim: Bift. Bannheim — TB, Eimsbuttel-Samburg 5:6 n. B.
Gestern fielen die Enischeibungen im beutschen Handball-port. Wer geglaubt hatte, baß sich bei den Herren die savorisierende Mannichalt der Sp. Bg. Jurth auf Darm-städter Loden durchschen tonnte, batte sich getäuscht, denn der Volligel's S. ließ fin die letten Gelegenheit — Endspiel auf heimischem Gelande — nicht entgeben und brach nach hattem Kampf ben verzweiselten Widerstand der Bapern, um sich erkmalig in Besit des höchten deutschen Titels zu

Bei dem Endipiel der Damen fiel die Enticheidung nicht im Sinne der Guddeutschen, denn TR. Eims buttel fiegte in Mannbeim über den Bin, nach Verlangerung (Stand bei regularer Spielgeit 4:4) und brachte damit auch die DI., beren Bertreter bei ben Rampfen ber Gerren ichon fruhgeitig aus bem Rennen geworfen worden war, zur Geltung. In Darmftadt vor 12 000 Jufchauern.

Und noch turz einen Rüchblich auf die bisherigen Titelstämfe. Deutiche Meisterigken merben erst seit 1931 aussettagen (1931 Bolizei Bersin, 1932 Volizei Beißenjels, 1933 SB. Walbhof), worder trugen DSB. und DI. ihre Spiele getrennt aus, doch war eine sare überlegenheit der DSB. Meister jetels unwerkenndar. Kom 1922 dies 1927 und dann wieder nom 1929 bis 1931 waren die Bertsiner Bolizisten Ittelfrüger, 1928 jostiga der Deutiche Jandball-Klub Bertlin eine Bresche in die Phalanz der Kolizisten, 1932 geschnete ich erfünglich abs 1933 geschnete ich erfünglich Geschnete als Titelfrüger und 1933 zeichnete ich erfünglich auf Titelfrüger wie 1933 zeichnete ich erfünglich auf Titelfrüger und 1933 zeichnete ich erfünglich auf Titelfrüger und 1933 zeichnete ich erfünglich aus VIII.

e die Tabelle zeigt,	in	totem	Rennen	beenbet	hat.
1. Saffta Bingen	173	4 3	- 1	38:21	6:2
2. Wormatia Worms		4 3	- 1	33:29	6:2
3. Tv. 1846 Biebrich		4 2	- 2	27:34	4:4
4. FSB. 1905 Mainz	-	4 1	- 3	22;24	2:6
5 GR 1010 Richrich		4 1	_ 3	702-24	9.6

Areundicaftstreffen:

Franzosensieg im Davis-Cup.

ranzosensieg im Davis-Cup.

Deutschied im Davis-Cup.

Deutschied den deutschied deutschied des französischen Außenministers et da und des französischen Generalisiums Generalisa and gab dem deutschied französischen Davis-Volatur im Varler Stade Roland-Garros einen ganz delong und und der deutschied felde and der deutschied ind ier des geden des des des deutschied deutschie

Die Lage im Davispotalwettbewerb.

Die Lage im Davispolalmettbewerb.

Rach den Ergebnissen der soehen descheten zweiten und haben sich für die Vorläufrunde einerleits die stede of la water (4:1 gegen Reuseland) und Atasen (5:9 gegen die Edweit) und und einer Geite ennfreich (3:2 gegen Deutschand) und Auftralien gegen Japan) quelifigiert. Abhend Franfreich 3:4 uftralien im Bartier Roland-Garton-Staddion um Gintrite in die Schlufrunde der Europo-Jone fümpfen, die der Austragungsort des Tressens Tichechofto- der Austragungsort des Tressens Tichechofto- der Japan auf für den die führ den dem die Kaberung des Ausfragungsmadus erfolgt, wu wie im Borjade an den Aussichungspielen für den chijckrigen Aschideutsche Leisenderen. Die Ausschung für eichen für 1935 gäblende Tressen erfolgt am 28. Junt in mehon.

Fieseler siegt vor Detroyat.

nach prächtigen Leiftungen in Bincennes.

nach prächtigen Leiftungen in Bincennes.

Beim Runfrilisegen um den Weitpotal auf dem franzölichen Alugdalen zu V in cennes konnte der deutsche Flieger dieleler einen groben Erfolg davontragen. Rachdem zieler schen nach dem erften Tage durch glänzende tritungen in den Pflichtidungen sich an die Spitze gefeht zute, vergrößerte er in der Kür feinen Vorlprung. Die Leitungen Fieselers bei den Loopings, Rüden, Etuzz und Tudeflügen maren ganz ausgezeichnet. Wit 645.5 Funkten wie er von Kranzöler Wichele Det er auf (622.9) und wem weiteren Deutschen, Gerd Achgelis, mit 597,6 Punkten. Telefer delam für seinen Sieg 100 000 Franken als Breis, während Achgelis noch 25 000 Franken abbetam.

Bang durch die Sportlager.

Beim Barschauer Reitturnier gewann am sonning vor 30 000 Juschauern den "Breis der Kaulenen" die deutschen den "Breis der Kaulenen" die deutschen den "Breis der Kaulenen" die deutschen der Kaulenen" die deutschen der Kaulenen" des Galt", "Diaf", "Tora" und Saccarat" mit 38 Kehlern von Jeantreich und Wossen sie Archert und Settland (148% Fehler). "Tora" unter Mit. Brandt absolwierte als einziges Kerd einen sehler und erhielt dafür den Conderpreis.
Die Harstund erhielt dafür den Conderpreis.
Die Harstund erhielt dafür den Conderpreis.
Die Harstund in hert über 270 Kilometer gewann den Berupfsahren Thierbach im Knöhpurt vor Kalle und Risch während bei den Mandeuren Scheller biefesch den Rischerberger Kranzer und Oberbed (Hagen) uter sich ließ.
Das Felderes kennen bei Saatsuns, bestarlandes größte motorsportliche Keranitaltung, zeichnete am Conntag neben außerordentlich fartem Beluch durch über Leitungen aus. Amponierend mar die Jahrt des Wagens mit Hans Eturd am Steure, der mit 147,3 understinneter Durchfanit Gieger murde und neu en kelorb sinder und steur binder Tagesstheit.

ang) auf Imperia mit 130,00 Stundenkilometer Tageseitzeit.

Den "Grand Kriz" der Amateure gewann auf
er Ropenbagener Ordrup-Bahu der deutsche Aliegermeiller Kertens (Köln) sicher von hom (Kngland) und Bola kalien). Luch ein 5-Kilometer-Walfachren und ein Tandentnichen (zul. mit Horn) gewann der Deutsche.

Der Ländertampf der Studenten-Leichten ag einen Sieg Deutschand ber Studenten-Leichtalssiesen sieg Deutschand von Berliner BSC. Mach ergad am Sonnlag einen Sieg Deutschand in den Berliner BSC. Mach ergad am Sonnlag einen Sieg Deutschand in der Abeleichten und eines Siegeschaften

13-13, Ungarn (17) und Bolen (13), dans heimz Siegeschanden 13-13, Weter, den Weitschende, und war des Augesschofen wir 15,33 Meter, den Weitschung mit 7,09 Meter, das dies haben wie beite die Augeschaften der Kalien
Beitwerfen mit 46,36 Meter und die 200 Meter in 22,8 Setunden. Weimann warf den Speet 69,21 Meter weit.

Auf der Emser Auder-Regatia belegte die Kgl.

Bies dahen Siebrich im Jungmannen-Bieter hinter 13, 1877 Köln (7:13,2 Min.) mit 7244 Min. vor Bonner 28, 17:45) Min. den 2. Min. Das klossifieds weiser-Kierer-kennen wurde von WSB. Godesberg vor Kölner Klub für Basserport gewonnen.

Wandern.

Beftermald-Berein, Ortsgruppe Biesbaben.

Neues aus aller Welt.

Das Wifentgehege in der Schorfheide eröffnet.

Ministerpräfident Göring fpricht vor dem diplomatischen Rorps und mehreren Miniftern.

Rorps und mehreren Ministern.

Berlin, 11. Juni. Am Sonntag vollzog Reichsigermeister Ministerpräsibent Göring vor zahlereichen Betrietern des dipsomatischen Koring vor zahlereichen Betrietern des dipsomatischen Korjen, der Kegierung und der deutschen Jägermeit die Erofinung des Wissentgedeges in der Schorl heide, dem größten Naturschusgebiet Deutschlands. Die Schengalte, unter ihnen Kigefanzler von Kapen, die Minister Graf von Schwerin-Krosigk, Gürlner, von Blomberg, Kerrl und Jodis und einige Etaatscherteite detten von den großten Gatter Ausstellung genommen. Der Reichssägermeister begrüßte zuerst die ausgländischen Diplomaten und schrift dann die lange Front der Horstiden und ihrist dann die lange Front der Horstiden und ihristischen Rischlich über den Klisent, von dem heute noch etwa. 70 Stild in Europa vorhanden seien. Wilinisterpräsident Göring sprach von den Alfichten der Wilderten Künden, das urige Wild des deutschen Klübel werden, der welcher Klübel werden, der und einer Stild aufer den Richten müsse wieden zu der den 2000 Tiere gedracht werden. Zeht färber zumaben und kernen den Konen des märklichen Waldes vor dem Untergang zu retten. Der Beschah an Wissenten müsse werden zu den 2000 Tiere gedracht werden. Zeht färber zumaben ein der Ronen des wärklichen Waldes ihre Heimat. Ein werteres Gediet der Echorscheite sie der Dege des Elde den verbagfleten, von denen er in Ostpreußen 40 Exemplare habe langen lassen wertvoll sit die Erzgänzung des Wildbelandes sie auch die der Ausselzung von mehreren aftalichen Allspereden und Aussichung der Ausselzung von mehreren aftalichen Mildpereden und Aussichung des Ausselzung der Schorliche ein den der erstehen.

Der Angriff auf den Ranga Parbat. Die Simalaja-Expedition verforgt aus 5800 Meter Sohe ben beutichen Runbfunt.

Berlin, 9. Juni. Rachdem alle Lossen im endgülfigen Haupliager in 3800 Meter höhe eingetroffen waren, wurde ohne einen Kastug mit dem Angtiff unf den Ranga Karbat de begonnen. Mm 27. Mai errichteten Bechtold, Wieland und Rübleititer das Lager I in 4600 Meter höße auf dem Ratiolssfeitscher. Die Eise und Schneckerhältniffe waren günstig, io das josert der Bortos nach Lager 4 desselhoffen wurde. Dieses Lager foll auf der oderften Stufe des Martie-Gleicher in de Wieler Dohe angelegt werden. Am 39. Mai erreichten Afgendverner, Schneiber, Weitzehand und dereiche Stüger der Angen der Ergebritionserzit Pr. Bernach dwie mit 24 trägert das Lager I. Am 31. Mat brachen dann Behinds, Müllfritter, der Ergebritionserzit Pr. Bernach dwie Millfritter, einer der englichen Begletolfigiere, eban ils nach Lager 6 auf Im I. Inn islaten Mert Im Beilind mit Rapitän Frier dem ireuen englischen Ergeditionskameraben von vor zwei Sahren.
Der Magriff auf den noch gienals settiegenen Ranga

Der Länderlampi der Studenten-Leichtenerbe, auch werden einen Sieg Deutschlaften Ist. Aus der Angelschen Siegener Ist, dass deing Siegener Ist, das Angelschen ist 16,33 Aeter, den Reitspung mit 7,09 Aeter, den Keitsbewerke, und war der Ist, der hat die So Meter und die 200 Meter in 22,8 dienken. Weimann warf den Heren Gegener Gold Meter weit. Tug der Emfer Ander-Regatt delegte die Kglischen Weitendern Weiter In der Kuder-Kagen und die So der Verleichen Verleichen Verleichen Ausbund und der Hauf der Kunder-Allegenen werden auch der Hauf der Kunder-Kagenen werde von West. Geständ der Folgenischen Verleichen Kundennt-Kagenen werde von West. Geständ der Folgenischen Verleichen Kundennt-Kagenen werde von West. Geständ der Folgenischen Verleichen Kundennt-Kagenenen werde von West. Geständ der Folgenischen Verleichen Kundennt-Kagenenen werde von West. Geständ der Folgenischen Verleichen Kundennt-Kagenen verleich kagenen Kange unternamken, und und haben der Hauf der Kunder-Allegen werden und 60 Hauf der Kunder-Aufgebleichen Kerten mit haben kangelen der Folgenischen und der Hauf der Expedition und der Schaften und der Hauf der Kunder aufgelt werden der Expedition und der Kagelingen Kerten und 40 Hauf der Kunder und der Hauf der Folgenischen und der Folgenischen und der Folgenischen der Folgenischen und der Folgenischen Verleichen Kerten und der Leiche Verleichen Kundennt-Kagenischen und der Folgenischen der Folgenischen Verleichen Kerten und der Sollen Aufgebleichen Kerten der Geständer und der Folgenischen Verleichen Kerten der Geständer von der Expedition und der Folgen und der Verleichen Kerten der Kunder-Kagen der Sollen und der Folgen Kerten der Kunder und der Kunder Verleichen Kerten der Geständer von der Expedition und der Kunder Kunder und der Kunder von der Kunder kangen Verleichen Verleichen Verleichen Verleichen

Roofevelt fordert 525 Millionen Dollar

Roosevelt fordert 525 Millionen Dollar für die durch die Trodenheit geschädigten Farmer.

Wahhington, 9. Inni Prösident Roose vollt hatte, wie bereits seit einigen Tagen bekannt war, die Abschit, vom Rongreß zur Silseleitung für die durch die Trodenheit geschädigten Katmer 525 Million en Dollar zu sofeden geschädigten Katmer 525 Million en Dollar zu sofeten. Die Bosischäft an den Kongreß, in der diese Forderung begründet wird, sie heute verössenlich worden. Darin deistes u. a., auch wenn in den kommenden Monaten die Kiederschlagenenge sich steigere, die ist doch nicht zu vollen, das mehr als ein sleiner Teil des Schadens dadurch wieder gutgemacht werden frührte. Obwohl die Berknappung der Ernte fa u meinen Mangel an meuschlichen Ernte fa um einen Mangel an meuschlichen Vernet au meinen Mangel an meuschlichen Wieselschler und zu gelan Viele zu uter der Verden der der

Schwere Tropeniturme über Bentralamerita. Mehrere hundert Tote in El Galvabor.

Mehrere hundert Tote in El Salvador.

New Port, 11. Juni. Rach hier vorliegenden Meldungen aus Gan Salvador, laufen dort aus dem ganzen Lande Berichte über die Schidden des Wirbelstummes und der Molfendrüche, die am Freitag das Land heimsgelucht haben, ein. Die 3ach ber Toten wird mit mehreren Hundert angegeben. Jum Teil sind die Opfer ertrunken, jum Teil sind sie den Bergrutischen verschilltet worden. In San Salvador wird sür Montagadend oder Dienstagtüch ein neuer schwerer Tropenstum aus dem Golf von Wezitlo erwartet. Alle Vorsichtsmaßnahmen sind bereits getröffen.

kroffen.

Eine Möbelsabrit niedergebrannt. Am Samstagmirtag brach in der Rodaer Mödelsabrit Gebrüder Richter in Stadtroda dei Erfurt ein Großjeuer aus, das in lutzer zeit die eigentliche Fabritanlage volltommen ein alseheten Jas kodnhadus mit den Auskeltungsräumen über der Habrit hat durch Jeuer und Waller schweren Schaden einemmen. 75 Bollzsenosen weden vorausschiftlich durch den Brand ihren Arbeitsplach verlieren.

Omnitien schrit gegen Berzionenzug. Ein mit 30 Berzionen beleiter Omnibus aus Kotimeil am Kedar juhr am Sonntagonomitige de Contido en nie Kedar juhr am Sonntagonomitige de Contido en in Kodwaden gegen einen Berzionenzug. Der Führer des Kagens wurde geröfet. Die Jahrzalie tamen wie durch ein Wunder mit undebeutenden Berleigungen dovon. Ein Wagen des Juges entgleise.

Drei Schweizer Berzlieiger abgestützt. Am Süddang des 3307 Weber hohen, selven bestiegenen Cleickschappen von Manton Uit für zie en am Sonntag drei Schweizer Vergsteiger ab. Eine Kettungstolonne ist unterwegs, doch deiteht wenig Hoffinung, die Kerungstützen noch lebend zu berzeit.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Konjunkturberichte aus der deutschen Wirtschaft

Die Wirtichaft im Mai.

Die Steigerung ber Gingelhandelsumfage halt an.

Wie in den Bormometen dat die Horisdungsfelle für den Hands beim Reichsfuratorium für Wirtschaftlichfeit eine Zugummensfellung des Amsteren der michtigken eine Zugummensfellung des Amsteren der wichtigken Eingebandelszweige die April 1934 vorgenommen, aus der sich ergibt, daß die Gleigerung der Umfalse weiter anbaltt. Die Glumme der Mary und Aprilumlähe fag um 11 Progent döhren, als zur gleichen zeit des Borjahren, die Geiegerung Ut noch einwas färfer als für die Wonate Annuar und Gebruat 1934, in denen sie 10 Progent dertug. Im März und April dirste erstmalig das Umfassiveau der gleichen Wonate des Jahren 1932 wieder überschieben der werden der Archard wird er gleichen Wonate des Jahren 1932 wieder überschieben der wie der die Archard von der eine Vernangeschen der noch die Verschleiten worden sein.

hervorgehoben fei noch, daß die Warenhäuser den Umlah des Vorjahres auch im Mary-April noch nicht gans erreichten, mährend die Staufbäuler und ein Einbelis-preisuniernehmen ihn überichtriten. Am ungünstigen iht — mit 10 Brobent Umschriftungung — die Loge der Lebens-mittelabteilungen der Warenhäuser.

Stand ber Reben Unfang Juni.

Stand der Reben Anfang Juni.
Der milde Winter und die warme Frühjahrswitterung waren sir die Entwilding der Keden günftig. Das Wachseitum nahm einen ungesörten Verlauf. Die Kedensidde konnten träftig und gleichwäßig aussteilden und gute Gescheine bilden. Gegenüber früheren Jahren ist die Entwicklung der Abeinerde und erwänficht. Für die wichtigken Gediete des Weinsdaues laufen die Begutachtungen der Verlauften geholden der die Verlauften geholden der Verlauften der V

Befferung ber Lage ber Brauinduftrie.

Besserung der Lage der Brauindustrie.

In der deutschen Brauindustrie dat im Mai die seichte Sesserung der Lage gegensüber dem Borjahre, die dereits in den letzten Monaten zu demerken war, angedalten. Zu Verginn des Monats sakte, wie der Hopfengrößbandel derichtet, der Reichsnährstand im Einvernehmen mit den Predhugenten, dem Brauerbiend und dem Handel den Bessäuft, die deutschen Brauereien aufzulordern, ihre Hopfenvorräte auf ein Jahr zu ergänzen. Alle Bestände aus den Tahren 1920 und 1930 können gegen neue eingefausst der Geschäftes mit sich Bisder sollten ungesänt 9000 Jentner von der Deutschen dein. Demgegenäber ist des Exportgeschäft gegenwärtig ruhig.

ruhig.
Die Bapier-, Pappen-, Zellkoff- und HolzitoffInduktie im Mai.

Die Lage auf dem Papier- und Pappenmarkt hat sich
gegenüber dem Bormonat nicht weientlich gedindert. Bei
einzelnen Kapierforten ist ein Rüfgang des Inlandsabläges
feltzukellen. Die Bemühungen, die Ausfuhr zu keigern,
kießen auch weiterbin auf gegete dindernisse. Gegenüber
dem Monatsdruchichnitt 1933 ist die Papieraussfuhr zur Zeit
mengenmäßig um 37,5% zurädigegangen. Die Betriebsmassenstigte um arg. weinem beschunnten Brogentlag
ausgenutzt werden. Größere Borräte an Holzitoff dürften
am Ende des Monats nicht vorhanden geweien fein.

Deutiche Gee, und Robenfeefiicherei im Anril.

Deutsche See. und Bobensesticherei im April.
Im April wurden von deutschen Filchern und von Mannschaften deutscher Schiffe gefangen und an Land gedracht:
In der Ardblee 16 600 Will. Kilogramm Filche im Werte
von 1,833 Will. KW., 2,938 Will. Kilogramm Schiftere im
Werte von 0,195 Will. KW. In der Office 4,271 Will. Kilogramm Filche im Werte
eund Kilche im Werte von 0,733 Will. KW. und im Bodens
eund Kilche im Werte von 0,733 Will. KW. und im Bodens
eund Kilche im Werte von 0,733 Will. KW. will im Boden
feu und Kilche im Werte
von 17 100 KW. Die Erzeugnisse von Sectieren beliefen
schift ist die Kordice auf 0,298 Will. Kilogramm im Werte
von 0,069 Will. KW. Die Gesamtmenge der in der Oste
und Kordice gesangenen Sectiere und der dason gewonnenen
Erzeugnisse detrug 24,128 Will. Kilogramm im Werte von
2,821 Will. KW.

Bon den heutigen Borfen.

Bon den heutigen Börfen.
Frantfurt e. M., 11. Juni. (Eig. Drahimeldung) 7
benz: Freundlich. Die Bötje lag beute fest, doch je
es an genügenden Aufträgen, um die etwartete Gesch
beledung zum Durchbruch tommen zu lassen. Die Aebe
beledung zum Durchbruch tommen zu lassen. Die Aebe
beledung zum Durchbruch tommen zu lassen. Die Aebe
schaefselterfeire Keeinkare bot Aurzaumg auf dem Ken
markt und auch sür die Gesamtöörje, da das Brobsen
fürbeitsoligietet obsenden durch neue Majnachmen sehr
electigt werden sonne und da vor allem eine Erleichter
sür die Wirtschaft in der organischen Junsjentung der
sied. And die neuem Transsferorbandlungen mit
Schweiz und holland waren zu daachten. Angestats der
lägen besondere Anregungen durch den Bericht von zo vor, die Kurije wareh durchweg seiter. Autonerte waren
hauptet. Schriffschrisaftien waren gedrickt. Richt ganz heitlich war der Wonstantienmarkt. Am Kentener der das der Monstantienmarkt. Am Kentener
maren Keubesstantiehe der etwas eiger. Althoten waren Keubesstantiehe der etwas eiger. Althoten
gut gehalten. Kur jotat Keichsschuldbuchforderungs strigendelten die Kurze im Berlauf an soch auch Geschäfte brödelten die Kurze im Berlauf an soch auch Geschäfte brödelten die Kurze im Berlauf an soch auch Geschäften werte zur Koist, Auch am Kentenmarkt brödelten Kurze leich ab. In Janubbriefen lag etwas Angebot die Kurze blieben jedoch ziemlich behauptet. Feitven liche Berte lagen ruhig. Lagesgeld war mit 34% um erfeichigtert.

liche Werte lagen rubig, Tagesgeld mar mit 3% % um zierleichtert.

Berlin, 11. Sunt. (Eig. Drahtmeldung.) Tenden Weiter eine fein zigt. Die neuen Ausführungen Staatsiefretäte Keinhard über die denorstehende meitere Eistung des Affeidigung energies. Schritte jur Anleibelonversion vermodie die Tendeng hem meiter günftig au beeinflussen. Die Anfindigung energies. Schritte jur Anleibelonversion vermodie die Tendeng hem meiter günftig dommenitert. Auch die Allteisfungen ist eine erwogene Jusammentunft Mussolinis und Hiters war den Verschaftlich und die Anleibelder der Vermerstellungen mit der Schweiz, und Holland einem befriedigenden Ergebnis führen werden. Das Geickmar etwas rubiger als an den teisten Tagen, doch übernag aus Ausbiltumsfreisen des nach nehmen Lagen werden der Anleide Alltien. Allt Lindenumerte dagen meter seht, Kalimerte maren wenig verändert. Das gleiche gitt demilige Alltien. Allt Lindenumerte war weitm Intersie vorhanden. Elektro und Tariswerte lagen aus plrochen elle. Maldijenenstien litten unter Gewinnum nahmen. In den übrigen Wärtten hielten sich vorwen der Mehren unter hem der den vermen der Anden vor eine 5%. Sanfaltien waren men verändert. Der Kentenmarft war guf debauptet. Renden antelbe feste bei einem Imfah von 1½ Millionen MM. verändert ein. Mithelik leiben nach der Jiehung unter gemissen der Verschleinen Statten verändert ein. Mithelik leiben nach der Jiehung unter gemissen.

Berliner Devisenkurse Berlin, 11. Juni. DNB-Telegraphische Auszahlungen für legraphische Auszahlungen für : 1 9. Juni 1994 | 11. Juni 1:

tianen 100 Lius 42.08 42.18 42.12 42.20 orweges 1.00 Krosen 63.52 63.74 63.59 63.71 esterrick 100 Schilling 47.45 47.55 47.95 48.00 elen 100 Zhoy 47.25 47.35 47.25 47.35 ortugal 100 Escado 11.52 11.54 11.51 11.51 ungasien 100 Liu 2.488 2.492 2.488 2.491					
Topol Topo		Geld	Brief	Geld	Reinf
Topol Topo	annual County of	13,035	13.065	13,025	13.05
edglen	rogationen I Ban Beau				
Intellies	telulan 100 Belon		58.88	58.54	58.00
	resiller I Mile	0,151	0,153	0,151	
anada Camad. Dollari akamenari 100 Kromen 2.5.22 2.5.28 2.5.77 2.5.72 3.5.72	obseries 100 Levo	3.047	3,053	3,047	3,06
Section Sect	anada 1 Canad Dollar	2.522	2.528	2,517	
sarig 100 Galden Again 12.665 20.265 12.664 12.67 12.68 12.68 12.665 12.		56,52	58,64	58,49	
ngland 1.4 Sterling stiend 12.865 12.065		81.60	81.76	81.60	81.75
stkand 100 etn. Kr. iminalad 100 etn. Kr. iminalad 100 tnm. Mr. 5.589 5.611 5.594 5.484 analytich 100 fr.	naturel I & Sterling	12,665	12.685	12.645	12.675
Insilated	stland 100 estu. Mr.	68,43	88,57	68,43	68.57
rankreich 100 Pr. chechenland 100 Trachment 2,527 12,532 12,432 10,143 10,144 10,144 11,144 1	innland 100 finn, M.				
2,253 2,407 100	nankreich 100 Pr.	16,50	16.54		18.54
Colland 100 Galder 169,73 770,07 793,73 170,07 1864 773,60 774 77,24 57,	riccheniand . 100 Drachmen				2,50
Section Sect		169,73			170.87
salten 100 Lbe 21,70 21,72 21,76 21,68 21,68 22,168 22,168 22,168 22,168 22,168 22,168 22,168 22,168 22,168 22,168 22,168 22,168 22,168 22,168 22,168 22,168 22,178	dund 100 island, Kr.	57.29			
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	alien 100 Line	21.70			
geodswien 100 Dinar	span 1 Yes				
ettland 100 Latts tilanen 177.42 77.53 77.42 77.81 111111111111111111111111111111111	ngoslawien 100 Dinar				
overgapt 100 Sealting 63.62 69.74 63.59 63.75 seleración 100 Sealting 47.65 47.55 47.65 44.65 oles 100 Sealting 47.65 47.55 47.65 44.26 oles 100 Sealting 47.65 47.25 47.25 48.25 oles 100 Sealting 48.85 47.65 47.25 47.25 47.25 oles 100 Sealting 48.85 48.45 11.54 11.54 11.54 11.54 11.55 41.39 48.25	ettland 100 Lutts				
esterreich 100 Schilling 47,48 47,55 47,95 den. 100 Zobty 47,25 47,35 47,26 47,36 den. 100 Zobty 47,25 47,25 47,26 47,26 den. 100 Zobty 47,25 47,26 47,26 den. 100 Zobty 47,25 47,26 den. 100 Zobty 47,25 den. 11,24 den. 11,25 den. 100 Zobty 47,25 den. 100 Zobty 4	fauen 100 Litas				
clem 100 Zhoty 47.25 47.35 47.25 47.25 47.25 100 Bloods 11.52 11.54 11.51 11.52 angains 100 Ltd 2.488 2.492 2.498 2.491	oewegen 100 Kronen				63.75
cles 100 Zhey 47.28 47.2	esterreich 100 Schilling				
augasies 100 Lei 2.488 2.492 2.498 2.491 2.498 2.491 2.498 2.491 2.498 2.491 2	olen 100 Zloty				
Charecten 100 Kreess 05.26 05.40 05.23 05.23 10.00 pt. 100 Pt. 51.42 01.15 05.23 05.23 10.00 pt. 100 Pt. 51.42 01.15 05.23 04.25 04.	ortugal 100 Escudo				100
threis 100 Pr. 81.42 81.58 81.39 61.35 notion 100 Pr. 81.42 81.58 81.39 61.35 notion 100 Pr. 81.42 81.38 34.29 34.31 61.00 Fr. 81.00 Fr. 81.00 Fr. 81.35 61.	umanien 100 Lei				
position 100 Pen 34.32 34.38 34.29 34.35 obcleckoslowakel 100 Krones 10.44 10.46 10.44 10.46 letter 100 Penp 10	thweden 100 Kronen				85.37
schechoslowakel 100 Kronen 10.44 10.46 10.44 10.45 urkel 11.45 10.	shweis 100 Fr.				61,55
Brief 1 tork £ 2.028 2.032 2.028 2.03 ngara 100 Pengo rugusy . 1 Gold Peso 0.990 1.001 0.990 1.00	panien 100 Pet.				34,35
ngarn 100 Pengo 1 Gold-Peso 0.990 1.001 0.998 1.00					10.48
rugusy 1 Gold-Peso 0.990 1.001 0.998 1.00					
	ngara 100 Pengo				1.77
er. St. v. Amerika 1 Dellar 1 2.502 1 2.508 2 459 1 2.50					7,00
	er, St. v. Amerika 1 Dollar	2.5021	2.508	2 4991	2.50

Reichsbant-Ausweis.

Reigsbant-Ausweis.

An ber eiken Ausiwoche ift nach dem fleichsbantausweis eine Berringerung der gesamten Kapitasanlage um 108,6 Mill. AM. eingetreien, damit ist rund 1/2 der Inahpruchnahme zum Ultimo wieder abgededt. Diese Bewegung ift normal, Im eingelnei ging der Wech jest und bestand um 70,8 auf 3079, der Lombard des de bestand um 70,8 mill. AM. gurack, möhrend der Bestand an Keich zich dahme chieln um 11,1 auf 25,1 Mill. AM. stiege for fontigen Attinen um 36,5 auf 368,2 Mill. AM. dangt 3. T. mit Kückschlung der jum Ultimo in Aipruch genommenn Neichstredite, zugammen. Der Bestand an deckungsfähigen Wertspapieren erhöhie sich um 2,6 auf 322,9 Mill. AM. Der

Rotonumlauf ging um 127,5 auf 3507,9 Mill. RW. garlid, während 14,1 Mill. RW. Scheibemünzen in die Kalsen der Keichsbunt aurüdließen, dierbei ist zu berüdsichtigen, dog 5,4 Kill. AW. Scheibemünzen nu ausgeprägt umd 10,4 Kill. RW. eingezogen wurden. Die Bestände an Cold und bestäungsfahren Devissen den fich meiter um 15,3 auf 120,6 Mill. KW. bermindert. In der Berücksmoche waren Jinken auf die Dawes-Anleiße dereitzgließen. Der Goldbeständ ging um 19 Mill. auf 11,1 Mill. KW. zurück der Kelkand an bestungssähigen Devisen siege um 3,6 kg. und 1,4 Mill. KW. Das Destungswertsplatten is der trägt jeht noch 3,4 % gagen 3,7 % listimo Mal. Der gegiamte Jahlungsmittelumlauf beträgt 5442 Mill. KW. gegen 5402 Mill. KW. jur gleichen Zeit des Bormonats und 5369 Mill. KW. zur gleichen Zeit des Bormonats und

des Wieshadene Kur

Banken	50, 61, 34	11.6.34	EDIC
	Town and	STATE OF THE PARTY OF	His
A. D. Creditanstuft	45.50	45.25	His
Bank L Brauledget.	100,25	101,-	2020
Comm u. PrivB.	53 50	53,	Pat
Dedi-Bank	58.50	59.75	LC
D. Eff u. WBank	74.50	74.50	20.00
Dresdoer Bank	63,50	64,50	Peh
Frankfurter Bunk .	80	80	Pet
HypBank	70-		
Pfalz, Hyp. Bank .		ATT TO	Pel
Figure Stype sound .	68.50	69.75	Fra
Reichsbaak	153.25	153	Gei
Rhein, HypBank	-	105,	Gel
Verkehrs-		Section 1	Ges
		State of the last	Gol
Unternehmen		the state of	Gell
Manage	-	28,25	Gri
Nordlloyd	33.25	31.50	Hat
tangement	20,50	81,00	Har
Industrie		September 1	
	179.75	COLS Y	Hen
Akkumulatoren		-	XSes
Adt, Gebr	42,-	42-	Hin
Aku	2000	63	Hos
AEG, Stammaktien	27.50	26.88	Hol
Aschaffesh, ABr.	-	77.77	lise
Buntnanier	40	40-	Inn
Zellstoff	44	45,	Jun
Bad, Masch, Dutl.	122-	122	Ka1
Bast, Nürnberg.		Acres 1	Kal
	40.50	40,	Kle
Bayer. Spiegeigles		10,50	Klo
Beck & Henkel			Kne
Bemberg	2000	-	
Bergmann-Elektr, .	18,50	19,	Kon
Bremon-Besigheim,	-	74	Kn
Bruwn, Boveri & Co.	13	13,00	Lab
Buderus	77	75.63	Lau
Coment Heidelberg	104-	103.75	Lec
. Karistadt.	125,50		Mai
I. G. Chem. Basel .	120.00		Mal
1-130000	190,-	191.75	3500
1-130000			Mas
130 001 ab	149,50	149.50	Met
Chem. Albert	70-	-	Min
Chade	-	198.50	Mos
Daimier-Beng	52.25	51-	Mot
Deutsch, Erdot . v	122.50	122-	
Disch Gold u Silber	202.75	201,50	Mot
Deutsch, Linoleum	63.25	64.63	Nec
Dorrwerke	24	24	Not
Dyckerhoff&Widm.	95,		Obe
Eichhaum-Werger	60	95,	Par
	69,-	70-	1950
Elekt.Lichtu.Kruft	109,37	-	1

Frankfurfer Börse

sber	ic	hi
	Samstay	Montag 11. 6. 34
Elektr, Liefer, Ges. Enzinger Union	97,50 94,—	96.— 94.50
Eachweller Ellinger Maschinen Paber & Schleicher	52.50	242.— 38.50 52.50
I. G. Farbenindust, do. Bonds Feinmechan, Jetter	144.25 125.13 37.75	124.50
Feist Sekt Felten&Guilleaume Frankfurter Hof	61,50	8.50 63.37
Geiling & Co. Gebenkirchen Gestarel Goldschmidt, Th.	11,25 64,25 102,25	10.50 63.75 101.88
Gritaner Maschinen Grün & Bilfinger .	68	68.75 23 37 196.—
Harpener Henn Kempf Stern	36.— 102.— 110.—	38,— 102,— 110,—
Hess. Hercules Hindr, Auffermann Hochtlef Holemann, Phil.	66	65,-
Inag Erlangen	63 50 159.—	158.—
Junghaus, Gebr. Kali Aschersleben . Kalichemie	121	40
Klein, Schanzl, & B. Klocknerwerke Knorr Heilbroun	71-	71
Konserven Braun . Krauß & Co., Lok. Labmeyer & Co.	85	65
Laurahutte Lechwerke Mainkraftwerke	71	72.50
Mainzer Aktien-Br. Mannesmann Mansfelder Bergban Metaligesellschaft	67.63 78.50	63,25 67.88 78,13
Ming Mültlenb. Moenus	63.	67
Motoren Darmetadt Neckurw, Effingen Nordwestd Kraftw.	64	64
Oberbedari	99	50

ucs		
	Samsta	Montag
	9, 6, 3	11. 6. 34
Rein, Gebb. & Sci.	-	-
Rh Braunk, u. Bric.	234	234,-
Rh.elekt,Manubeim Rhein, Metallwaren	99.50	125.50
Rhein, Stahlwerks	98	98.25
Riebeck Montan .	92	93
Röder, Gebr		
Rütgernwerke	41,88	41.25
Saladetfurth	-	
Schnellpress, Frank.		8-
Schnderhol-Bindg.	167.75	167
Schramm Lack Schriftgiell.Stempel	30.	35
Schuckert & Co		marine.
Sell-Industrie Wolff	400	29.75
Stemens Glas	64,50	65
Siemens & Halske Süddtsch. Immobil.	===	140.25
Süddeutsch, Zucker	-	175.50
Tellus-Berghau	-	-
Thuring Lief Gotha Unterfranken	93	93.75
Ver, Disch, Oelfahr,	-	
Ver. Stahlwerke	43.50	43.50
Ver. Ultramarin	118,-	116,-
Voigt & Haffner Westeregeln Alk	120	119.50
Zeilstoff Memet	1	37
www. Waldhof	50	49.25
Versieherung		
Allians-StuttgL.	-	
v v Ver.	217	- mayor
Manubelmer Vers.	22	22
Renten		The same
6% Reichsant, v. 27	97,25	97
601, Reighand w 30	99,60	59.60
5"/,"/, Youngunleihe Reichs-Ausios,-Sch.	92.— 94.25	92.30
do. Abite, Schuld	22.02	22.95
49/, SchutzgebAnl.	9.20	9.25
47/4 Oesterr. Goldr.	28	77
4º/, Oesterr Staater. 7º/, Rum. von 29	0.35	40.50
57/4 Hum. von 03	4.37	4.35
47, % Rom. von 13	6.90	200,000
4", Bagdad I	3,80	
4% Bagdad II	7.10	7
	-	

Samstag 2, 6, 34	Montag 11. 6 24
7.63 7.28 91.75 90.75 90.50 90.50 90.50 80.50 80.57 80.37 80.37 80.37 86.75 86.75 86.75 84.75 94.75 94.75	7.35 7.85 91.75 90.75 90.25 90.25 90.25 90.25 90.25 90.25 86.75 86.75 86.75 86.75 86.75 86.75
örse	AG
	7.63 7.25 91.75 90.75 90.50 90.50 90.50 90.37 90.37 90.37 90.37 87.86.75 86.75 86.75 86.75 94.91 91.91

6%, Wiesh St. v. 28 D. Kom Sam Aust. do. Abi. Schuld	91.— 91.— 91.— 94.50 19.75 19.75
Berliner I	Börse
Banken Bank elektr. Werte Bank f. Bramindust. Berliner Hdls. Ges. Com. u. Priv. Bank Dedi-Bank Dresdner Bank Reichsbank	72.— 72.— 101.50 101.50 87.50 88.— 53.50 83.— 68.50 59.75 63.50 64.50 153.25 162.88
Verkehrs-Unt. AG. für Verkehrsw. A. Lokalls. u. Kritw. D. Reichsbahn Vz. Hapag HbySüdam - Dpf. Nordlleyd	66.75 66.88 105.75 105.25 109.63 109.88 26.63 26.— 31.25 31.88
Industrie Akkumulatoren Aku AEG Stammaktien	179 180 62.63 63.26 27.50 26.63

erTa	DE	bl
	- Alemania	- Stantun
	AL PLANT	Montag
more and the second	20.00	stern or or
Aschaffenbg, Zellst.	44,25	45,50
Augsburg - Nbg M.	66	66,25
Bayer, Motoren-W.	131,-	130,-
Bayer. Mososup w.	71.25	70-
Bemberg J. Berger, Tiefbau	107	106.25
Berlin-Karlsr Ind.	109.50	109.37
Beknis	137.25	137.50
Berliner Maschinen	89,-	88
Braunk, u. Briketts	186.25	186.50
Bremer Wollkim		147
Buderus	77	76
Charl. Wasserw	89.25	89,63
Chem. Heyden	79	
Chade	-	197.75
ContGummi	139,-	138
Linet. Zurich	66.75	68,
Daimsler-Benn	52	51.13
Dt. AtlTelegr	113-	112,-
Dt. Cont. Gas	128	127.88
Deutsche Hrdoi	122	121.75
Deutsche Kabei	70.50	71.37
Dt. Linoleum	63.75	64.50
Dt. Tel. u. Kabei .	71.50	71.37
Dt. Hisenhandel	60	60
Dortm. UnionEr.	191.75	192
Dynamit Nobel	71.50	71-
Eintrucht Braun .	186.50	187
Riscob, Verk. M	85,-	95,50
Elektr. LiefGes	96.25	95.75
III. Werke Schlenien	95.50	95,50
Elekt Lichtu Kraft	109.88	109,50
Engelhardt, Br	83,-	82,-
I.G. Farbenindustr.	144.88	144.37
Feldmühle	100	99.50
Felten&Guilleaume	60.50	62,88
Gelsenkirchen	64.50	63.88
Gestimel	102-	101,50
Goldschmidt, Th	69,	68.25
Hamburg, Elektr.	120	120,-
Harburg. Gummi .	27	-
Harpener	102	101.75
Hoesch	76.50	78,25
Holemann, Phil	83,25	63,50
HotelbetrGes	46,50	46.75
De-Berghou	159	159.50
Hise Gemussch	125.50	120
Junghans, Gehr	40.88	-
Kalichemit	115	114.88
Kall Aschenleben.	121	120
Klocknerwetke	71.25	71,25
Labonever & Co.	117.50	110.25

CHIES.		
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Samstan	PACOUNT
1000000	D. S. 114	THE REAL PROPERTY.
	All Designations	1000
Laumhütte	21,50	33.6
Leopoldgrube	33	862
Lindellismaschinen	87	87.2
Mannesmann	68	723
Mansfeld, Berghau	78,-	46.7
MaschBau-Unt	143.50	
Maximilianhutte .	84,-	83.5
Metallgesellschaft .	48.50	040
Montecatiul	186.	187.7
Niederlaus, Kohle .	99,50	992
Oberschies, Koks	65,63	63.5
Orenstein & Koppel	50,50	49.7
Phonix-Berghau .	18	187
Polyphon	235	237
" Elektr, Mannh.	98	99.6
Stahlwerke	98,-	97.5
Westf. Elektr.	101.50	101
Rutgenwerke	41.75	40.7
Sachsenwerk	Contract of	S (01)-
Saladetfurth	160	1553
Schles, Zink		10 C
Schles, Elekt, u.Gas	132.25	133.2
Schuhert & Salzer	156.75	458 M
Schuckert & Co. ,	93.50	0.00 51
Schultheis Patrenh.	109	408.15
Siemens & Habike .	142,25	14075
Stöler, Kammgaru .	103	1017
Stollberger Zink .	47	48.00
Suddentsch, Zucker	47	175
Thuringer Gas	121.75	
Ver. Stahtwerke	43.88	43.25
Vogel TelDraht .		780
WasserGelsenkirch,	116.75	1173
Westdisch.Kauthof	20,13	400000
Westeregeln Alk	123 -	
Zellstoff Waldhof .	49.37	46.7
Kolonial		
Otavi Minen	15.75	15.0
	10,/0	
Renten		1300
6% Krupp-Obligat.	93.25	92.00
7% Ver. StahlwO.	73.75	74.8
Stauergutscheine		

77.050.75 15.050

Letter alkrie, pår det ami bid geneartet, bente jälgelt bu mit mitter der de ben entern tionert find, lie jadern mit den Som som in den der de ben entern tionert find, lie jadern mit den Som stemmer, wei de ben entern alkrie, pår ber person, des tid grunning, mit den de stem alkrie find, lie jadern mit den Som stem bli mårtet pregenegtarten finn, ånderind ins derjader, "deren, werm den mårtet pår der som stem som mårtet pår der som stem som mårtet pår stem att fader find stem find der stem stem find der som stem find der stem stem stem stem stem stem find der stem stem find der stem find stem find der stem find stem find der stem find stem fin

To, eine alle Sein fam ihnen entgegen, guertt vongt flein, fahnen gegen ber veter Dinned, im Augenblig größe, debeta, greißen und Sie beit eing aus Seite, riet einen. Die Johremon verfanden nichte waren (aus verfanden. Da – eit Vonnner Synnb – vor dem Siegen, guert einferten – mit – gum all- flöglich nitzte dem Sagen – – proeined ein genoulinger Ruet. Sucherniber, Johnteruber – – ein Schrei. Serüber.

"Soft", rief Eth, "Janaalt!" Mic Chimne überliftig fift, "Seit", "Soft", rief eth, "Janaalt!" Mic Chimne überliftig fift, "Seit", "Jest", "Leit" mit felter Gefderübigheit., "Seit", "Leit" bein in Bar Softer. "Seit felte heber bernifer, "Mein ja hen Mader. "Se fatter er physic Farribeite, her firtie gen frieder in der sich soften in der Soften in der Soften in der Soften soften in der Soften soften in der Soften soften in der Soften in der Soften soften soften in der Soften soften soften in der Soften soften in Soften in der Soften soften in der Soften soften in der Soften soften in der Soften soften in Soften in der Soften soften in Soften in der Soften soften in der Softe Bernntwortfich fur Die Corffiteitung: B. Ganther in Wiesbaben.

he Gip den Adden zu, fand wieder und und ich, als gingen fie die Fremden

Gie Jaß ihn rubin an und jespte: "Wite and !"
Nach einer Sielfe wertfannen der einen hab feite Menbert,
und bie erlen Zieren Binitten gaßtell. Er fritt immer noch gan;
und bie erlen Zieren Binitten gaßtell. Er fritt immer noch gan;
fie die erlen Zieren Binitten gaßtell. Er fritt immer noch gan;
fie die erlen Ziere Binitten gaßtell. Er fritt immer noch gan;
gelt dem Sie Fruntter bein Koby und lieg geriner Billen. Deifferen
Riffe ans frem jerie in Eddelfen Kungen auf. So batte er fie nie
geleben. Zo hinte er kaßtellen kine jah der mit ein dem Winnb,
dynungen, neithe fin jan der und filigte fer ernit auf dem Skunb.

Kerres.

Son Bruno Manuel.

Soc genammer Selt teat in einem Torigichts eine Rreit auf, bei im Krerge nammer. Zerges nam er ein Busichsbinnum. Gr lägte ben beidebenen Ilmertielt: Der Farfte Mann Der Belt. Zerges hatz bei beingebenen Ilmertielt: Der Farfte Mann Der Belt. Zerges hatz bei beingeben Steletfreib, mit Genaten zu jenglieten, bei der den der den genen bes Orfeunfidige, den man je gefehen.

Damif ift aker ulde gelegel, bod Access eine bedelegelete Araft was. Arres befan, wenn alles glati verlief, seve Vord nor Mondo and Free Berpffegung. Doch ist speggeben, doch auch feine Robergen nicht werde bedanne. Dem der Freehre, doch auch elemer Begerenficht miret der Engante der Zeiten.

Gines Lape feille er die Indiamen mit der in der nedie nagatte Kinneljam der Kaifern die Webentraffet geren. Ber Zierler jad grau erlem kelolier Webentraff Maberta, Dod Zierler jad grauf erlem kelolier Webentraff Maberta, Dod feine masterierde Gematter delte, mie er die diegen nediga-iaden geleigte. Zeeinde burde er genörligt, in kontraft ja gebes-

The Stenagerie Iam jur Setheigerung. Seeds breiherte sperce und ein finge effet experie der feine samme, bei ber udfahrigen eine der seine samme, bei ber udfahrigen eine see sperce und eine eine Seeder entgen sperce Samme fann, fere ansgelen. Soch sunden bei Seeder entgen sines bei Samme tum, Ferineiling zu entheten, auf best entfehebente garind. So han ben fanheiteiligen Selete, beite ügendicht is beit, an Sheen zu hander, ein enngehöße seldenbete effechente, ein fenne ger aus der geleinbete effekente, ein fehngigen gegennt, ein enngehöße seldenbete effekente, ein fehngigen in altendamen ere, bei Ausgabitung in altendaleitiger Stellenfolge progunetieren.

Tob Enkende verfrente lich in alle Winde. Bende liog mit ihrer Landen zum varitätischen Zelternachweite. Tor linch eirflice Leider gab ein Indienst und befam krößem bein Enne Engenetz, max Krege erzielt gefein mehrere. So pomikette er mit begeißensvertern Olfae fich und beime Ernstein darch der Winder

Chucht es belauntich teine Busher gibt, sand der Zirhis-derter im näckfeut Felhjahr, jennach, der burchaus schnaufern Franch im er Banege friefen voelfte. Dem Binns tomte gebolen nerden, Der Zirhebretter nahn des Gelde und trommelte, vom Gründungslieber übernannt, feine fämflichen Arüfte grönmen.

1934. Ağaliche Beilage des Wiesbadener Zaablatts 8

Rr. 156,

Montag, 11. Juni

Kreich um die Brigittenbaude Roman von Else v. Heinkeller.

(Rachbrud verboten).

9. Fortfegung.

"Das ist se iame. Da wird men dig je erdiich nachdem du jelen sehr sehr, nachdem du jel ange Altaché in Bern marfie Bedirde deur, nachdem du jel ange Altaché in Bern marfie."

"Ausmärliges Amil Reiminalabsellung!"

"Rich wöhr, man mil Berbindung!"

"An de word; man mil Berbindung!"

"An word in Berbindung!"

"An word in Berbindung!"

"An word in Portectiverreuli tri in fie, in Bihani Jengton mil Developer Han!"

"An word berbindung! tool ein Gemile."

"An word in Portectiverreuli tri in fie, in Bihani Jengton mil Developer mil in Milation Minna iberlegt. Der Behuder ließt gut und vertrauernenwedend aus. Er hat, "No etwas", was lie schauernenwedend aus. Er hat, "No ben Erze des vertrauernenkenden überen ließt den "No der Behauftlen "An den erzengenenkenden bei Tit vor der Verläußen "An gereite gelegen in auf dem Gorpluß Gelegenden de Tit vor der Verläußen "An haterlige Gelegichen de Tit vor der Gorpluß gelegen in au haterlige Gelegichen und geber ih weiße etgenutrien Den der etwer, her Delte, der in der Alben der Ander der Anderen in der Recht in der Recht in der Kohnung bin!"

Die kellen in der Recht in der eine Bieden der Binden in die ausgelant ben der Gelegen wie der Gelegen en Diede von Rama, und Delte erden merdennt noch ist, und der der der Bilden und der in einer von Freu ich gegel umert.

Der ken is den marchmal nach ist, und der John gegel under der der der der der March in der Leiden in Regeif findet, des teuts wirterlichen Ettingen, und der Eidelten und beiem Gehren gereit der Leiden in der Gelegen der Leiden in der Leiden der Leiden in der Leiden in der Leiden in der Leiden in der Leide

Leider hat der Jittuddierflor bald jum zweiten Mal die Zassungen einkellen nutifen. Dem Knullerischen Leiter kam der erstlichen Gebault, die ertifischen Kusifte nüber nach dem Alpfader zu bertiebigen, jedoch aus Erinden der Gerechtigkeit diebmal von hinten anzeischungen ...

Gefagt, geten. Die Arthies bis zum Auchfaden Z gelangten in den Geren Zei der dielegen aggen und deren Jänden abaue, nörnlich: Eande, die Zauberfäufigt, Zergel, der färlit-fkann der Ect, und Jöde, des Eunder der Wogie.

Andre Arres verwe um fofartige Zujage gebelen. Za Landreität in Gomner fehr ethöfam ik, verylistjetet er dieh file de Zaner einel halben Zahres. Zoch bat er, vorforg Rightles helben ju diefen.

und Berlag ber 2. Schollen bergifden holbudbruderei in Wiesbaben.

"Ich habe fie in jeder Weffe verwöhnt und fie troß werte Launen förmitig in Liebe eingebillt, fir keinen Ennich verlagt. Bein, is glache, in diese Beziehung dabe ich mir teine Vorwürfe zu machen!"

"Ja, eben, das war alles eine Tummbeit! Die diese fie den, das war alles eine Tummbeit der diese beite fie an die Erie eine Koch mit fie den die die den die den die den die die den die die den die den die den

ridige bis der weitere. Gib benne bie Laderichten, be weidig find, an Mima weiter, bie ich nicht gern eitweiden nöchte. Ich will verschwurden fein! Sörft buy"

mirbl". Uber wenn bas nur nicht ein Unfug

"Ad, was soll das denn schon sir ein Unsig werden. In vierzehn Togen muß ich sowies wieder pariet sein wegen Erichs Schle. Bie den politert sown nichts, were eine des ein Bustage. Nerd gerümmt half.

Her wieder des Feld gerümmt half.

Her wieder des Feld gerümmt half.

Her wieder des Feld gerümmt half.

Mach was den Kustag, sit des ich noch gesprochen habe! "Ablen, ablen! Auf so den der Gebten wird, war sehr necht, daß ich ich noch gesprochen habe! "Ablen, ablen! Auf Wiedertsehn, Ediss!"

Ablen, ablen! Auf Wiedertsehn, Ediss!"

Ein geichniegeites Beiter, der ihn außerordentlich seit streich unsern.

Ein geichniegeites, gedigetes Kertshen mit ausgestrachen stawischen Augen, in französisch zurechtgestuh. Simmel, das ist doch da, Kutt Spiten mit fast ist weiter Abseit einwert der andere sowie den zu ihm heren.

Simmel, das ist doch da, Kutt Spiten mit safet ist ist Wishau, Vicomet geworden!

Bett Alfest erinnern Sie sich weiter noch vom August bet in Alfest erinnern Sie sich weiter noch vom August bet in Austagen wie der Spiten, went ich nicht itre gibet in Austagen wie der Spiten, went ich nicht itre gibet in Austagen wie der August der August der August der in Austagen wie der August der August der August der in Austagen wie der August der Aug

Suten lüftet höflich feinen Sut, läßt nichts von feiten Gefühlen nerken und begrüßt den Geren mit berglichem Sändedruck. Hochflapter? Tut er ihm nicht vielleicht doch unrecht? Der Mann wirtt eigenlich doch nur eitet und harmlos. Aber derfei kann Spielerei ein. Ra, wir werden ja jehen.

Allgerordentlich ersteut. Seer Vicomtet Wie geht's, wie steht's Ras führt Sie nach Kerlin?"
Der Vicome lächet geheimnissoll.
"Eine lieine diplomatische Sendung. Die französten davon."
Sie versteben — man spricht nicht gern davon."

"Sicher nicht Ich verftehe vollkommen. Und haben ein phiendes Logis gefunden!"
"Oh, sehr gut. ieht angenehn, bei einer älteren Dame, einer Frau von Olwers, unweit des Joo, zwei Jimmer, die dien Jufall freigeworden find!"
"Das freut mich für Sie!"
"Das freut mich für Sie!"
Solten fieh geifesabweiend aus. Das kommt dawon, daß er find Volizen in seinem Schädel macht. Frau von Olwers, dicht am Kadnhof Jao. So etwas muß man fich merken! Wer weiß, wogu man's noch gedrauchen fann!

(Tortfegung folgt.)

Schlingen fle ichmale, ichimmernbe Ringe Durch des Commertags ichwelende Sige Baden ben himmel als friedliche Blige

Leicht ju fonnhafter Gerne ichmanten, Rublos freugend find, wie Gedanken 3mitidernde Bahnen burche Blau gezogen 3wifden Dadern und Gelbern im Bogen

Der fruben Abichiebs gemartig ift. Bland auf ber Schwinge von filbernem Traum Kreift ber Glug burd flammenben Raum, bin und gurud jum guten Genift

Deinrich Leis,

Meberraschung ... Son Licobet Till.

Ant verlicherte ihr bas, Ant notre unter ieder Kedingung bei Zante Iva eingegogen, dem er war einmal bricker vorgeitig nit kinen Kechfel zu Einde, und dem eeinmete er fich innere feitere Kamilie, Er hatte bei Zante Keithig semacht, und ihr siehen Ausmere gefügt ider jeine Krittiniern und jeine Bohen, und Zante datte ihn ihr dem kentimiere angekoleta. Es noor fehra und eine Bogriffe federlich eingerücket, der es noor fehr villig, es loftete namilio mur Berrhaltungsnaße

Rachdem et bedingungstas auf diese einigegangen war, 389 er ein und ziech volche auf, dern et latte ein Andelhoget in Höckstern und beine Tame engetet ihr. Seiner Amte fagte et, ein Freund ernoarte ihr, dern Ante fagte et, ein Freund ernoarte ihr, dern Ante Indie Ante in der neugierige die Freund ernoarte ihr, dern Ante Indie In

Tante Bon nur entlett, als he the choice Jimmer his new induct for, doer the choice for Hotel. We erbote an item er sicherfidern Brundskern, doß lie fibre Johnings odne Tabel erson the chorespons tadelle fie, wie es de Johnings odne Tabel erson the foresponse which we have erfoldterniblen Until film Breund dobelt, ober dox off eingefaben und erfolgen de felt getaben fehre Polyfiquen. Express ober von einem fehrer Bospiquen. De erfolgen er die erfolgen wegstelegen und er gefale für, dos er kine ertsige Tanne hier unfer über de gefale für, dos er kine ertsige Tanne die erfolgen er de gefale für, dos er kine ertsige Tanne die erfolgen er de gefale für, dos er kine ertsige Tanne die erfolgen er de gefale für, dos er kine ertsige Tanne die erfolgen er de gefale für, dos er kine ertsige Tanne die erfolgen er de gefale für, dos er kine ertsige Tanne die erfolgen er de gefale für, dos er kine ertsige Tanne die erfolgen er de gefale für, dos er kine ertsige Tanne die erfolgen er de gefale für, dos er kine ertsige Tanne die erfolgen er de gefale für, dos er kine ertsige Tanne die erfolgen er de gefale für, dos er kine ertsige Tanne die erfolgen er de gefale für, dos er kine ertsige Tanne die erfolgen er de gefale für, dos er kine ertsige Tanne die erfolgen er de gefale für, dos er kine ertsige Tanne die erfolgen er de gefale für, dos er kine ertsige Tanne die erfolgen er de gefale für, dos er de gefale für de gefale für de gefale für de gefale für de gefale erfolgen er de gefale für de gefale für de gefale für de gefale gefale für de gefale für de gefale für de gefale gefale für de gefale gefale für de gefale gefale

Sie predigte ihren Jaglingen in erfter Alnie Aunthartelt. Manche batten ich des gemerth die anderen nicht, aber es war neutschied, nicht deutsch all ein. In 20 Verfen mette bad, das dem eine Jad in die deutsch ist eine meine Jad in die deutsch ist eine Kunterfahren der deutsche deutsche deutsch ist deutsche deutsche deutsch ist deutsche deutsc

Eines Tages nahte Tantes Gedurcktag, Kurt war nicht faat in jolden Taren, er vergaß melt seinen elgenen Gedurcktag, aber Tante hatte vongleigel, "Ich seiter meinen Gedurcktag aber Tante hatte vongleigel, "Ich seiter meinen Gedurcktag nicht, ich sobie an dem Tag nach Soldsom. "Ich voll niemand vermaldien, jich meinetrengen Ausgaben in nacher will mienemand vermaldien, jich meinetrengen Ausgaben in nacher will werfie bie eine Werralfinng ausbenden, die mit Freuds macht und bich bit eine Werralfinng ausbenden, die mit Freuds macht und dich nichts seiter.

Tos grifel Brit, er beitette Tente benkter die Hond, bein er hatte noch gerade eine Mart für midige Statte in feiner Tachte und ein dam Erdolfschafterten, und damit feiner Tachte führe, Ergerband für dem Korpf, was er jetter Tacht förenlen beiter dem Britand für dem Korpf, was er jetter Tacht förenlen beiter dem Britande sing Kurt im Geraden dem Britande sing Kurt im Geraden dem Britande sing Korpf, was der hatte beiter dem Britande sing förfallen der sich dem Britande sing förfallen der sich der beiter der hatt de Britande sing der dem Britande sing dem Britande

Len biele Merradigung hat lich Tante Lind lange nicht erholt. Es mer gut, doch die Volleg prieden, lich mis Hyen John vier Wochen Arther Left-, denne in dem Kusdenst, mit dem lie bieles Schreiben las, war wenig von jenem berühnten Lichgein der Jahantet als finden